# Celegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "Uniteb Preg".)

#### Inland. Republifanifche Staatstonvention.

Des Moines, Ja., 11. Juli. Die republifanifche Staatstenvention für Jowa ftellte im fechften Wahlgang General F. M. Drate bon Centerville als Souberneurstanbibaten auf; er erhielt bei biefer Abstimmung etwa zwei Drit= tel ber fammtlichen Stimmen, und bie Bahl murbe bann, wie üblich, zu einer einstimmigen gemacht. Matt Barrott bon Waterloo wurde für bas Amt bes Bigegouberneurs aufgeftellt, henry Sabin als Staats=Schulbirettor, &. 20. Perfins als Bahntommiffar, und Rofiah Gipen als Richter bes Ober= gerichts. Es murbe eine Bringipien= erflärung angenommen, welche bie ge= wöhnlich republifanischen Bhrafen enthält, eine Doppelmährung nur unter ber Bebingung einer internationa= Ien Sicherung berfelben befürmortet, auch fich für Beschräntung ber Ginwanderung ausspricht und Allison als Brafibentichaftstanbibaten empfiehlt.

#### Bon Freud ju Beid!

Atlantic City, N. J., 11. Juli. -Einen traurigen Abschluß nahm Die nationale Tagung ber Supreme=Loge ber "Gifs". Bahrend geftern Abend im Rafino in Baltic Abe. ben auswär= tigen Gaften ein großer Empfang bon ber hiefigen Loge gegeben murbe, fturg= te plöglich bas Gebäube, bas übrigens ichon feit mehreren Jahren nicht mehr benutt worden war, gufammen, und minbeftens 200 Berfonen tamen unter die Trümmer zu liegen. Etwa 100 ber= felben wurden mehr ober weniger chwer berlett. Giner ber Berletten, Friedrich Rlapproth, ift bereits furg nach Mitternacht gestorben. Von ben übrigen können mehrere ebenfalls nicht mit bem Leben babontommen.

Atlantic City, N. J., 11. Juli. Die "Elts" hielten heute noch eine Sitzung ab, welche faft ausschlieglich bem schredlichen Unglücksfall von Mittwoch Abend gewibmet war. Gin Ausschuß wurde ernannt, um nach ben Berletten zu fehen und benfelben allen nöthigen Beiftand zu leiften. Es heißt jest, bag alle hundert Berlette mit bem Leben babonfommen werden. Auch Rlapp= roth war nach ben legten Berichten noch am Leben, obwohl fein Zuftand ein fritischer mar.

# Bier Berfonen ertrunten.

Rew York, 11. Juli. Gin Mann und zwei Frauen find bergangene Nacht bon einer ber Landungsbrücke in ben Gaft Riber gefturgt und ertrunten. Gin anberer Mann, ein junger Stah!= grabeur Michael D'Reill, welcher Die brei gu retten fuchte, ertrant ebenfalls.

# Das Sochwaffer.

Salina, Kans. 11. Juli. Noch im= mer find die Sochfluthen hier nicht ge= fallen. Der Smoth River fteigt viel= mehr noch beftanbig, und feine Be= mäffer haben fich jest in einer Breite bon mehreren Meilen über bas Thal ergoffen und ein gewaltiges Areal überichwemmt. Sunberte bon Familien hier und in ber Umgegend haben ihre Wohnungen aufgeben und auf höher gelegenem Lande Zuflucht fuchen muffen. Gine Angahl Perfonen murbe mit knapper Noth bor bem Ertrinken gerettet. Behn Meilen bon hier muß ten ein Schwebe und feine Gattin 6 Stunden in Bäumen gubringen, bis fie endlich bon Mannern in Booten gerettet wurden. Der Schaben auf ben Feldern und an fonstigem Eigenthum wird groß fein, und bie Aussichten für bie nächste Butunft sind recht trübe.

Albuquerque, N. M., 11. Juli. Der Puercoflug, 20 Meilen weftlich bon hier, welcher ben größten Theil bes Jahres über trocken ift, hat jett feinen höchsten Wafferstand erreicht. Die Hochfluthen haben 40 Fuß bon einer Brude ber Atlantic= & Pacificbahn weggeriffen und viele andere Bruden fcwer beschäbigt. Gine große Ungahi Leute ift allenthalben mit Reparaturen beschäftigt.

# Bom Lehrertag.

Denber, Col., 11. Juli. - Bei ber heutigen Beamtenwahl bes Nationalen Lehrer= und Lehrerinnen=Berbanbes wurde R. C. Dougherty bon Beoria, 30., jum Brafibenten gewählt, Edwin Chephard von Winona, Minn., gum Gefretar, J. G. McReill bon Ranfas City, Mo., jum Schatmeifter, R. M. Butler bon New York gum 1. Bigepräfibenten, Frau A. J. Beaven bon Colorado gur 2. Bigeprafiben= tin. 2B. G. Bartholemem bon Louis= ville gum3., R. C. Schaeffer bon bar risburg, Ba., jum 4. Brafibenten, und noch 8 andere Bizepräsidenten, sowie ein Direttorium, in welchem alle betheiligten Staaten bertreten finb.

#### Dampfernadrichten. Angetommen

New Port: Rennel von Progreso, Merito; Noorbland bon Antwerpen. Genua: Italia von New York. Rotterbam: Beendam bon Nem

Liverpool: Dhio von Philabelphia. London: Manitoba von Rem Dort. Samburg: Palatia bon Rew Dort.

Southampton: Spree, bon Bremen nach Rem Dorf. Un Sibraltar borbei: Berra, bon Genua und Reapel nach Rem York.

#### Minoifer Legislatur.

Springfielb, 11. Juli. Rach einer Sigung bon nur 20 Minuten, in welcher er nichts that, vertagte sich ber Staatssenat am Donnerstag auf Sams= tag Nachmittag. Unter ber hand haben fich die Senatoren berpflichtet, bor nächstem Mittwoch gar nichts zu thun. Im Abgeordnetenhaus wurden ebenfalls nur wenige Geschäfte erledigt und nur berichiebene Resolutionen und neue Borlagen eingebracht. Die Rampagne bes Gouverneurs gegen ben fruherer Sprecher Crafts bilbet noch immer bas allgemeine Gefprach.

Der Gefchätfsregeln-Musichuf, mel chen Cochran, ber neue Sprecher bes Ageordnetenhaufes, ernannte, nahm mehrere wichtige Aenberungen bor, beren eine es ermöglichen wird, Borlagen in ben Unterausschüffen "abzu-

#### Gin Apell der Farbigen.

Columbia, S. C., 11. Juli. In ber Senatskammer trat eine Staatskon= fereng bon etwa 100 Bertretern ber Farbigen Nord-Carolinas gufammen - bie erfte Ronfereng biefer Urt in unserem Staate — um die Lage und Die Aussichten ihrer Raffe zu erörtern, besonders auch im hinblid auf die tommenbe Staats=Verfaffungs = Ron= vention (in welcher bekanntlich alle Bebel in Bewegung gefett werben fol= len, bie Farbigen fogut wie vollständig gu entrechten). Es wurde eine "Abreffe an bas Bolf ber Ber. Staaten" angenommen, worin es u. A. heißt:

"Wir haben alle Mittel, welche gefehliebenden Burgern in unferem Staate zu Gebote ftehen, zur Vertheis bigung unferer berfaffungsmäßigen Rechte angewendet, aber ohne Erfolg, und wir find nun genöthigt, gur legten Ruflucht zu greifen und ben ftarten Arm ber Nationalversammlung anzurufen, jum Schut ber Rechte, welche bon ihr felbst verliehen und verbürgt

Des Weiteren wird bie Bunahme ber Morbe und Lynchmorbe auf die Migachtung bes Gefetes zurückgeführt, welche die in Macht befindliche Partei an ben Tag gelegt habe. Dann wird weiter gesagt:

"Geftütt auf bie geschichtlichen Thatsachen felbst, bestreiten wir, bag jemals unfererfeits ein Berlangen ge= zeigt ober ein Berfuch gemacht worden ift, Die Regierung gu tontrolliren. Trob ber großen Bahl ber farbigen Stimmgeber, welche meift ungebilbet und arm ind, ift an eine Kontrolle über bie Re= gierung bon biefer Geite gar nicht 2u benten. nicht einmal bie politisch viel gunftiger geftellten Arbeitertlaffen in Maffachufetts, New York und Benn= fplvanien, mit ungeschmälertem Stimmrecht, fonnen einen tontrolliren= ben Ginfluß auf bie Regierung üben,

und wir noch viel weniger. Bahrend wir zu einer entsprechen= ben Theilnahme an ber Regierung be's rechtigt find, tommt boch eine Bertretung in berfelben erft in zweiter Linie in Betracht, und bas Wichtigfte ift gegentvärtig unfer Recht, bas Stimm= recht zu behalten, bas nicht auf bem Wege ber Berfaffung uns geraubt mer= ben barf."

Bum Schlug werben alle farbigen Stimmgeber berpflichtet, fich an bie rechtlich bentenben Weißen bes Staates angufchließen, um Die fleine, aber ranfevolle Rlique gu fturgen, welche gur Beit in biefem Staat bas heft in ben Sänden habe.

# Meue Galgenfrift für Sanward.

Minneapolis, 11. Juli. 3m Falle bes Sarry Sanward, ber befanntlich wegen Ermorbung ber Naberin Frl. Bing gum Tobe berurtheilt murbe, hat das Staatsobergericht eine weitereginrichtungsfrift gewährt. Der letten Beftimmung nach hatte bie Sinrichtung am 21. Juli ftattfinben follen, inbeg foll im Ottober=Termin jenes Gerichts= hofes noch die Appellation gegen bas Urtheil perhandelt merben. Es ift noch tein beftimmtes Datum für biefe Ber= handlung festgesett, und wenn die Un= gelegenheit erft im Laufe ber gewöhn= lichen Geschäftsordnung zur Berhand= lung tommt, fo mag biefe erft fpat im Winter ftattfinben.

# Giner Mutter Edredensthat.

Pittsburg, 11. Juli. Frau Lena Roefener erhängte sich an einer Kloset= thur, nachdem sie borher zwei ihrer Rinder in einem anderen Zimmer auf gehängt hatte. Die älteste (9jährige) Tochter war von ihr weggeschickt wor ben, um "einen Berwandten gu befu= chen". Als man bie Drei entbedte, mar aus zwei bas Leben entflohen, nur ber Säugling lebte noch und faute an bem handtuch, mit welchem er an bem ei= nen Pfoften feines Wiegenbettes auf gehängt war. Frau Roefener war icon langere Zeit frant, und man bermuthet, baß fie mahnfinnig mar.

# .. Chriftian Endeavors."

Bofton, 11. Juli. In ber heutigen Geschäftssitzung ber "Chriftian Ensbeavor Societh" erftattete ber Genes ralfetretar, John Billis Baer, feinen Jahresbericht, welcher fehr enthusia= ftifch gehalten war und u. A. befagt, bag im berfloffenen Jahre bie Gefellschaft fich um 7750 Zweigbereine ber= mehrt habe, was ein gerabezu uner= hörtes Bachsthum fei. Der Jahresbe= richt wurde gleichzeitig im "Mechanics Builbing" und in ben zwei großen Belten auf ben Commons berlefen.



Der Sack ift gu ichwer. Warum bleibt man nicht auf der Markt (werth) : Strafe.

gelegt wurde, und zeigt fich entruftet

barüber, daß überhaupt etwas über

ben Inhalt ber Unterrebung beröffent=

licht worden ift, während er boch auß=

brudlich gefagt habe, bag er ben 3n=

halt bes Gespräches nur als bertrau=

lich betrachtet wiffen wolle. Auch be=

mertt er, ber Betreffenbe fei ihm gar

nicht als Beitungsbertreter, fonbern

nur als Schriftsteller borgeftellt mor=

ben, und bon einem eigentlichen Inter-

Spanien burften biefe Erflärungen

Bildhaner Undreont geftorben.

Rom, 11. Juli. In Capriglia,

Stalien, ift ber berühmte Bilbhauer

Bon der italienifden Rammer.

Rom, 11. Juli. Die italienische De-

putirtenkammer hatte geftern eine lange

und erregte Sigung. Mit 261 gegen

118 Stimmen wurde ber Antrag an=

genommen, Die einzelnen Urtifel bes

Finanzplanes der Regierung zu erör=

tern. Premierminifter Crifpi hatte

borher erflärt, bag bie Regierung biefe

Abstimmung als Bertrauens=Botum

betrachte. Die Abgeordneten Rubini

(früherer Premierminifter), Cavalotti

und Zanarbelli hatten gegen ben 21n=

trag gesprochen und waren, wie ge=

wöhnlich, mit Erifpi hart an einanber

15 Getödtete, 30 Berlegte!

Buenos Uhres, Argentinien, 11.

Juli. Bu Can Pablo, in ber Proving

Corrientes, ftiegen zwei Emigranten= züge zusammen. Dabei wurden 15

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lofalbericht.

Mus Canada jurud.

Murphy, ehemals ein befannter Rom=

miffionshandler an South Bater

Str., traf beute Rachmittag in Be-

gleitung eines Bintertonianers aus

Canada wieder hier ein, um bemari=

minalrichter feine Aufwartung gu

machen. Er fteht nämlich unter ber

Untlage, Die Unterfdrift von Robert

Deborne auf einem Bechiel für \$1340

gefälfcht und bann bas Werthpapier

in ber Erften National Bant in Baar

umgefett gu haben. Mit ben Moneten

führte Murphy im Canadierland ein

ftillvergnügtes Dafein, bis er fchließ=

lich, im Geptember v. 3., feine golbene

Freiheit hinter ben ichwedischen Bar=

binen Samiltons verlor. Der Ur=

restant machte alle nur erbentlichen

Unftrengungen, um feine Muslieferung

gu hintertreiben, was ihm aber nicht

wischten Juftigflüchtlings, foll eben=

Sand im Spiel gehabt haben, blieb

aber in Chicago und wurde unter

Des Todtidlags iculdig.

Der Fruchthändler John Lambra-cas, welcher am 10. Juni an ber Ede

bon Grand Abe. und Roble Str. fei=

im Streit über eine geringe Summe

Gelbes erftach, ift heute im Rriminal=

gericht, unter Richter Baters Bor=

fib, bes Tobtschlags foulbig befun-

ben und gu fiebenjähriger Buchthaus-

Selet die Sountagsbeilage der Abendpol.

R. Graham wird morgen in Wheaton,

\* Der berftorbene Richter Nicholas

ftrafe berurtheilt worden.

falls bei ber Wechfelfalichung

Fred Murphy, ein Bruber bes er=

geglüdt ift.

Bürgschaft geftellt.

Der angebliche Wechfelfälfcher C. F.

Berfonen getöbtet und 30 berlett.

biem fonne gar feine Rebe fein.

noch nicht bollftanbig befriedigen.

Undreoni gestorben.

gerathen.

#### Cedis Rauber hingerichtet.

Rogales, Arizona, 11. Juli. Aus bem meritanifchen Staat Conora trifft die nachricht ein, daß bafelbft am 4. Juli feche Manner wegen einer Ungahl Räubereien öffentlich erschoffen wur=

## Musland.

## Tritt wieder in Reichedienfie?

Berlin, 11. Juli. Dem Reichstom= miffar und befannten Ufritaforicher Dr. Beters ift bie Leitung ber wichtis gen Station Ubichibichi in Deutsch= Oftafrita bon ber Reichsregierung an= geboten worden. Dr. Beters hat fich Bebentzeit ausgebeten. Das Mugen= leiben, welches er fich zugezogen hat, bürfte ihm augenblidlich einen Aufent= halt in ben Trotpen taum erlauben.

# Reidstangter Bufammentunft.

Berlin, 11. Juli. Der Reichstang= ler Furit Hohenlohe ift, nachdem er der Ausstellung in Strafburg einen Befuch abgestattet hat, in Aussee, Steiermart, eingetroffen Wie man hort, ift nicht ausgeschloffen, bag auch ber öfterreichifch-ungarische Reichsminifter des Meußeren Graf Goluchowsti fich borthin begeben wird. Es fanbe bann alfo eine Zweifanglergujammen= tunft ftatt.

# Landtage=Schluf.

Berlin, 11. Juli. Beibe Baufer bes preußischen Landtages haben sich nach gemeinfamer Sigung bertagt. Stunde ber Freiheit hat baber auch für ben vielgeplagten Staatsfetretar Gra= fen Posadowsty gefchlagen. Er hat fich auf Urlaub nach Gubbeutschland

# Sinridtung.

Berlin, 11. Juli. In Graubeng ift ber frühere Inftmann August Sufe aus Nithwalbe wegen Gattenmordes enthauptet worden. Er hatte feine Frau mit Phosphor=Latwergen, bie er auf Gemmeln geftrichen, bergiftet.

# Ge wird weiter unterfucht.

Berlin, 11. Juli. Rach ben Ents hüllungen bes Mellage-Brozesses ents wideln die ständigen Behörden ploglich eine ftaunenswerthe Regfamteit. Go ift bie Staatsanwaltschaft von Bremen an ber Arbeit, die bortige mit bem allgemeinen Rrantenhaus verbundene Jirenanstalt zu untersuchen. Much tie bom Baftor b. Bobelichwingh geleitete Unftalt Bethel für Epileptifche ber Provingen Bestfalen und Rhein= land in Bielefeld, welche fich ftets eines bebeutenben Rufes erfreute, foll einer gründlichen Untersuchung unterzogen

# Rugland und China.

Berlin, 11. Juli. Es heißt, bag ein enbgiltiges Abtommen zwischen Rugland und China betreffs ber Berlan= gerung ber fibirifchen Gifenbahn, mit einer ober mehreren Zweiglinien in ber Manbichurei, beftebe.

Ferner wird mitgetheilt, bag nach Bahlung ber erften Rate ber Rriegs entschädigung bie Japaner bas chinefi fche Gebiet mit Ausnahme von Bei-Sai=Bei raumen werben, welch' leb= teres bis zur vollen Zahlung (bie mahrs icheinlich nach 6 Jahren erfolgt fein wird) auf Roften Chinas befett bleiben

# Jenes Interview.

Paris, 11. Juli. Der ameritanifche Botichafter Guftis veröffentlicht im "Figaro" eine Erklärung über bie auf= febenerregende Unterredung gbifchen ihm und einem Berichterftatter bes "Figaro" über bie angebliche auswär: tige Politit ber Ber. Staaten. Er beftreitet barin, bag er fich fo ausge= brudt habe, wie es ihm in ben Mund | 30., begraben merben-

# Die Budel-Unterfuchung.

#### Die Zeugen früher auf dem Plat als die Grand Jury.

Cheriff Beafe fchidte heute Morgen eine Angahl von Gehilfen mit ber Beifung aus, bis um 2 Uhr Nachmittags breiundzwanzig intelligente, gefetlie= benbe und womöglich prominente Burgersleute gum Dienft an ber Spezial-Grandjurh zu preffen, welche fich mit ben angeblichen stadträthlichen Bubeleien befaffen foll. Um 10 Uhr ftellte fich, als erfter bon ben borgelabenen Beugen, S. J. Williams ein, ber Getretar und Schagmeifter ber Bafbington 3ce Company. Er wiffe über bie porgebliche Bubelei nichts Naberes, fagte herr Williams; es fei wieber= holt ein großer und bider Mann gu ihm gekommen (ber "Makler", von welchem in bem Bericht an anberer Stelle biefes Blattes bie Rebe ift) und habe ihn ermahnt, ja nicht vergeffen, fich mit Alb. Finkler in's Ginbernehmen gu fegen. Er, Wil= liams, habe es nicht für nöthig gehal= ten, biefer Aufforberung irgend welche Beachtung zu schenken.

Schon im Laufe bes Bormittags begannen bie Gange und Rotunda im Rriminalgerichts=Bebaube fich mit Bo= litifern angufüllen, welche an ben beborftehenben Greigniffen ein reges Intereffe zu nehmen ichienen. Das Bureau bes Staatsaumaltes mar mit Leuten belagert, die muthmaglich versuchen werben, ob sich Herr Rern nicht "abwinten" läßt.

Mußer bem ichon erwähnten herrn Milliams find für beute noch folgenbe Beugen bor bie Grand Jury gelaben: C. B. und G. A. Shebb, bon ber Aniderboder Jce Co.; Fred. L. Rabe, bon ber Gis-Firma Gid Bros. & Rabe; John B. Smith, von ber Smith & Co. 3ce Co., Beneva Late; ber Stenograph 3. G. Bennett, welcher nieberschrieb, mas ihm bas Aubiphon pon ben Borgangen im Zimmer Dr. 818 bes Sanbelstammer=Bebaubes er=

3abite Hilfs-Staatsanwalt Lynch ift mit ber Ausarbeitung bon zwei umfang= reichen Untlageschriften beschäftigt. Bur Abstimung über biefelben wird bie Grand Jury aber nicht bor mor: gen tommen. Dabon, bag ber Spezial Grandjury außer bem borgeblichen Er preffungsberfuch ber herren Gintler und Martin noch andere ftabtrathliche Machenschaften unterbreitet werben follen, verlautete heute nichts.

Die Spezial=Grandjury wird aus folgenben Gefchworenen bestehen: %. T. Bittins, J. Jrving Pearce, J. J. B. Obell, J. J. Mitchell, R. R. Don-nelly, Dr. C. B. Caldwell, John T. Shanne, 3 C Carroll, S. C. Staver, B. J. Morlen, James M. Smith, S. M. Sumifton, 2B. E. Bell, Jas. W. Ellsworth, W. J. Hamilton, Thomas Broughton, F. J. Squibbs, B. S. McCrea, Paul D. Stensland, Subert M. Ban Soufen, Bm. M. Anight, Chas. S. Thaher und E. S. Dreher.

# Rurt und Reu.

\* Der Gattinmörber Michael Mar= rah ift heute von ben Gerichtsbienern Cole und Reice nach ber Unftalt für nen Landsmann Chrift Athanoftplos irrfinnige Berbrecher in Chefter ge= bracht worben. Marrah hatte befanntlich feine Frau mahrend bes Schlafes burch Revolverichuffe getöbtet.

\* Unter Diebstahlsantlagen wurden heute Ella White, fowie Robert Bhite und Freb. Rutenberger bem Rriminal gericht überwiesen. Erftere foll bem F. S. Steit \$61 ftibigt haben, wahrend bie beiben Lettgenannten geftern Abend beim Bleirohren-Diebftahl ertappt wurden.

#### 2Burde Das Rind vergiftet?

Bertha Sehmann, fowie deren Eltern, unter idwerem Derdacht in Baft genommen.

Die Polizei ber Marwell Str.=Sta= tion fah fich heute Bormittag beranlagt, Die 18 Jahre alte Bertha Leh man, fowie beren Mutter und Stief: bater unter bem ichredlichen Berbacht bes Rinbesmorbes in haft zu nehmen. Bu gleicher Beit murbe bas Coroners= amt auf ben Fall aufmertfam gemacht, und biefes hat benn auch fofort eine "Boft Mortem"=Untersuchung ange=

Bertha Lehmann gab an, bergange= nen Montag Abend einem Rindchen das Leben gegeben zu haben, wobei fie ihren Stiefvater, Argmann mit Ramen, ber Baterichaft bezichtigte. Der Säugling ftarb heute Morgen unter angeblich verbächtigen Umftanben, fo= bag bie Polizeibehörde fich genöthigt fah, fofort eine genaue Untersuchung einguleiten. Die Mutter bes Rinbes behauptet steif und fest, baß basfelbe eines natürlichen Tobes gestorben fei, boch foll Berschiedenes barauf hinweis fen, bag ber gehegte Berbacht nicht gang unbegründet ift.

Spater: Nach eingehender Unterfu= chung ift Coroner Mchale zu ber Ueberzeugung gefommen, baf ber ichmere Berbacht betreffs eines gewaltfamen Tobes bes Rinbes boch unbegründet

#### "Begen Infubordination".

Mapor Swift hat noch vor Kurgem erflart, bag er ben Stabt-Ingenieur Artingftall im Amte belaffen werbe. Beute Mittag hat Ober=Bautommii= far Rent Berrn Artingftall nichtsbeftoweniger entlaffen, und zwar wegen Richtbefolgung ertheilter Befehle. Ur= tingftall hat nämlich einen gewiffen Finn, ben er für unfähig halt, nicht in feinem Departement anftellen wollen, obgleich bie Unftellung bes Mannes von Rent befohlen worben war.

Die bienftlichen Obliegenheiten Urtingftalls werben bis auf Beiteres vom Silfs-Ingenieur Dricfon beforgt

# Miles Warnen icheint vergeblich.

Das leichtsinnige herumhantiren mit Gafolin hat heute Bormittag icon wieber ein ichweres Opfer geforbert, und fo oft auch fcon hiervor gewarnt wurde, fo fcheint biefes boch nur wenig

Beachtung zu finben. Die in bem Saufe Rr. 228 2. Con greß Str. wohnenbe Frau Mattie Sughes reinigte ihre Dobel mit Gafolin und gundete bierbei, um beffer feben gu tonnen, ein Streichhölzchen an; bas Feuer tam ber gefährlichen Fluffigfeit zu nahe, eine heftige Explosion erfolg= unborfichtigen Frau lichterloh inglam= men. Ihre entfehlichen Silferufe brach ten Eric B. Bersfoot, bon Rr. 2542 Sidory Str., berbei, ber bann mit vie= ler Mühe bas Feuer erstickte, wobei er fich felbit nicht unerheblich an ben Urmen und handen berbrannte. Fran hughes, die gang schredlich von ben Flammen zugerichtet wurde, liegt jest bem Tode nahe im County = hofpital barnieber.

# Unter fdwerer Unflage.

Emma Cor von Chicago, eine Toch= ter bes im Jahre 1888 berftorbenen John Cor bon Butler County, Dhio, bat im Bunbes=Rreisgericht eine Rla gefdrift eingereicht, in ber bie Ubfegung bon Dr. R. C. Reeb als Bermalter ihres baterlichen Rachlaffes berlangt wirb. 2118 Grund für bas Befuch wird angegeben, bag ber Teftamentsvollftreder einen großen Theil bes hinterlaffenen Bermögens zu fei= nem eigenen Rugen bermenbet und für Die unterschlagene Gumme ein Sotel in Lhons, Jowa, getauft habe. Diefes Sotel fei fpater fur Grunbeigenthum in Chicago eingetaufcht worden. Frl Cor verlangt beshalb eine genaue 216= rechnung und die Ernennung eines an beren Teftamentsvollstreders.

Dr. Reed befindet fich übrigens gur Zeit in Chicago, da gegen ihn in Ber= bindung mit ber obenangeführten Ge= schäftstransattion eine zweite Rlage angestrengt worden ift.

# Dr. Jirtas Leichenfeier.

Die Leichenfeier zu Ehren bes Dr. Birta fand heute unter gahlreicher Betheiligung bohmifcher Ganger und Turner in ber Turnhalle, Rr. 400 2B. 18. Str., ftatt. Sammtliche Mitglie= ber bes Schulraths waren anwesend, und herr M. G. Trube hielt bie Lei=

# Das Wetter.

Bom Wetterburcau auf bem Anditoriamthurm wird für die nächten 18 Etunden folgendes Weiter für Jilinois und die angeregenden Staaten in Aussicht gestellt: Julinois und die angeregenden Staaten in Aussicht gestellt: Julinois und Judiana: Heute Abend und morgen icon und währer; siedliche Winde.
Tür Unters und der Michagen wird auf heute Abend und morgen im Allgemeinen icones Metter mit Keigender Temperatue und lebhaften siedlichen Kinden Angereinden Vertrette und bedachten fühlichen Megenichaner in Ober-Michigan.
Wisconsin, Misouri, Jova, Minnesota, Kaniak und Nedrasfa: Im Allgemeinen schollen und webrasfa: Im Allgemeinen schollen, Misouri, Jova, Minnesota, kaniak und Nedrasfa: Im Allgemeinen schollen, Misouri, Jova, Winnesota, fühliche bezw. siedliche Binde. Ander und Sied-Zafota: Hend morgen; individe Binde.
Ander und Sied-Zafota: Gente Abend und morgen; ibniede mit beränderticher Kichtung.
In der aberen Serengion wird währten der nächsten 24 Etunden im Allgemeinen schouren der der verteilen. Binden der indie indicken, färfer werdberuden Binden dorberricher; sie koute Menn der gestindigt.

getindigt.
30 Sbicago ftellt fich ber Temperaturftand feit unjerem legten Berichte wie folgt: Geftern Abend 6 Uhr ih Grad, Mitteenacht 64 Grad, beute Mor-gen um 6 Uhr 62 Grad und heute Mittag 78 Grad liber Rall.

### Ungeblicher Betrug.

Richter hanecy erläßt einen Capias-Befehl gegen die Berren Dernburg, Blid und Borner.

Die verlangte Bürgichaft beträgt \$12,000 füs Jeden.

Der am Donnerftag ber borigen Boche erfolgte Banterott bes unter bem Namen "The Leaber" befannten Beiß= und Schnittmaarengeschäftes wird noch ein gerichtliches Rachipiel haben, bei bem es fich um nichts Ges ringeres, als um eine Unflage megen angeblichen Betruges hanbelt. MISRla. ger fungirt herr Freb F. French, ber für die Firma 3. B. Farmell & Co. als Agent beschäftigt ift und geftern Nachmittag bor Richter Sanech eine beschworene Musfage machte, burch welche bie Berren Carl Dernburg, Lip= man Glid und Jofeph Sorner, als Mitglieber ber insolventen Firma, be= schuldigt werben, auf falfche Angaben bin, bie auf ihren Rrebit Bezug hatten, eine große Quantitat Waaren erlangt zu haben.

Die Folge biefes "Affibavits" mar, daß Richter Hanech noch gefternAbend einen Berhaftsbefehl ausstellte, mo= rauf Silfsiheriff Jones fich nach bem Gefchäftslotal bes "Leaber" begab unb herrn Glid unberzüglich in Saft nahm. Beibe, ber Beamte und fein Gefangener, gingen alsbann nach ber Office bes Cheriffs, wofelbft Berr Glid Borbereitungen traf, um bie ber= langte Burgfchaft, im Betrage von \$12,000 gu leiften. Beute Bormittag ftellte fich auch Sr. horner ein, für ben fein Bruber, 3faac horner, bie Burg=

schaftspapiere unterzeichnete. Die Rlage, welche angeftrengt wer= ben foll, ift eine Schabenerfattlage, um ben Betrag fammtlicher Baaren, welche bem "Leaber" bon Farwell u. Co. aufRredit gegeben murben, gurud= querlangen. herr French ertlärt in ber oben angeführten beschworenen Muß= fage, daß die Berklagten, um fich Rredit ju berichaffen, am 28. Marg 3. bie folgenben Ungaben über ihre Befchäftslage gemacht hatten:

Aftipa-Waarenvorrath . . . . . \$359,789.11 Raffenbestand . . . . . . 12,418.89 Musfteh. Rechnungen . . 29.299.84 Bagen und Pferbe . . . 5.500.00 Labeneinrichtung . . . . . 42.098.00 Gebäube . . . . . . . . 20,797.74

3m Gangen . . . . \$469,904.38 Berbindlichkeiten-

Fällige Kontos . . . . \$ 98,512.31 Fällige Einzelrechnungen \$100,000.00 Neberschuß . . . . . . . \$271,392.07 Rach Angaben bes Klägers ift bies fer Gefchäftsausweis falfch unb be= ügerisch, ba bie Schulbenlaft bop= pelt fo hoch gewesen fein foll, als an gegeben murbe. Die Firma habe fpater ihr Gigenthum verfauft, ohne Rudficht auf bie Gläubiger ju nehmen und in

Folge beffen feien Forberungen im

Gefammtbetrage von \$200,000 nicht beglichen worben. Bon Geiten ber Berflagten werben alle biefe Anschuldigungen entschieben in Abrebe geftellt. Berr Glid fprach fich über bie Untlage heute wie folgt aus: "Die Firma Dernburg, Glid & Sor= ner hat niemals eine unrichtige Dar= ftellung von ihrer Finanglage gegeben. 3ch weiß, baß ich es niemals gethan habe, und ich glaube nicht, baß bie Berren Dernburg ober horner jemals irgend etwas Derartiges thun würden ober gethan haben. Die Firma hat

mahrend bes legten Jahres ihren

bin beshalb überzeugt, bag bie Far=

Gläubigern überhaupt teinen

nangausweis zufommen laffen.

wells ihre Behauptungen nicht bewei= fen tonnen." Der Cheriff erwartet, bag herr Dernburg noch im Laufe bes heutigen Tages bie geforberte Burg-

# Gin dauerhafter Brogef.

schaft stellen wird.

Durch bie Ginreichung eines Berichts bon Rangler Bifhop murbe geftern im Bunbesgericht bas Unbenten an ei= nen Prozeß aufgefrifcht, ber nunmehr feit 21 Jahren auf bem Termintalen= ber bes Gerichts fteht. Es hanbelt fich um eine, im Jahre 1874 bon Cella hart und Unberen anhängig gemachte Rlage gegen bie Globe Infurance Co. Diefe Berficherungs=Gefellschaft hat ichon bor zwanzig Jahren Banterott gemacht, aber ber Prozeg bauert an. Die Rlage mar bie erfte, welche in bem Bunbesgebäube berhanbelt worben ift, bas jest als baufällig niebergeriffen werben foll. Rangler Bifhop berichtet, baß bie Beftanbe ber Globe Infurance Co. einen Werth bon \$100,000 haben, und daß benfelben Forberungen gegen= überftehen im Betrage bon \$133,000.

# Sonell erledigt.

Eine außerorbentlich rafche Erlebis gung fand heute ber bor Richter Tuthill verhandelte Prozeg gegen Dar= tin Rillgallen und Batrid Relly, Die bon bem Rohlenhanbler Robert Law bes Pferbebiebftahls beschulbigt mor= ben waren. Cobalb nämlich bie Berichtsfigung eröffnet mar, ertlärten bie Angeflagten, baß fie bes ihnen gur Laft gelegten Berbrechens foulbig feis en, worauf Rillgallen gu einjähriger Buchthausstrafe verurtheilt murbe, mahrend Relly als Minberjahriger porläufig in ber Befferungsanftalt gu Pontiac Quartier nehmen folle,

# Telegraphische Notizen.

Die Bahl ber beim Leihstall= Brand in Detroit Umgefommenen wird jest auf fieben angegeben.

- In unferer Bunbeshauptftabt ift eine Untersuchung wegen Migbermal= tung der Rongregbibliothet im Gange.

August Roble in Milwaufee schautelte fich gemüthlich in ber Sange= matte hinter feiner Wohnung, Mr. 1071 Sechste Strafe, als er ploglich herausfturgte und ben hals brach.

- Leonard Osborne, welcher aus ber "befferen Gefellichaft" in Chicago ftammt, murbe in Sope, 3baho, megen Stehlens von Diamanten im Berthe von \$800 verhaftet.

- In unferer Bunbeshauptftabt glaubt man, baß Sapan einen großen Theil ber Rriegsentschäbigung, Die es bon China erhalt, gur Berftartung feiner Flotte benugen wolle.

In Jacksonville, Fla., wurde Mleganber Simms wegen Ermorbung bes Poligiften Minar (im April b. 3.) gehängt. Er erflärte in einer Rebe, bas Trinten fei fculb baran, bag er ein solches Schickfal erleiden muffe. Der Bunbesmarichall in Gan

Francisco berhaftete ben Falfchmunger William Silbebrand, welcher ben gangen füblichen Theil Californiens mit faliden Gilberbollars und fleineren Müngen überschwemmt hatte. - Aus Eifersucht erschoß ber "Jig"

Zänger James McGowan in Rem

Port Frl. Rofa Finn auf offener Stra= fe am bellen Zag, McGowan entfloh, wurde aber nach wenigen Stunden ber= haftet. In Marfhalltown, Ja., murbe ber Abstrattor und Berficherungsagent George D. Weets, eine fehr angefehene

Berfonlichteit und ein bedeutenbes Rirchenlicht, wegen Unterschlagung bon \$8000 berhaftet. - Die Preisvertheilung auf bem nationalen Schütgenfest in Glendale= Part bei New Yort war erft geftern Abend um 8 Uhr gu Enbe. Dann blie-

Mitternacht gemuthlich beifammen, worauf bas Feft endgiltig fchloß. - Es heißt, bag bie Bewegung gu= gunften einer Erhöhung ber Bierfteuer pon ben Brauereibesitern im Often unferes Landes begunftigt merbe, weil biefelben erwarteten, bak fie ihnen Bor=

theil und ben westlichen Brauern Scha=

ben bringen murbe. - Mus unbefannter Beranlaffung beging Frl. Louise Rutishaufer in Aurora, 311., Gelbftmord, indem fie bas Gas in ihrem Zimmer anbrehte, nachbem fie vorher alle Rigen an Thuren und Fenftern berftopft hatte. Die Dame mar feit langerer Beit leibenb. Mehrere ihrer Berwandten wohnen in

Chicago. - 3mifchen bem Dorf Afhton, 3U., und ber basfelbe berührenben Bahn= linie ift ein formlicher Rrieg ausge= brochen. Die Dorfberwaltung nahm eine Resolution an, wonach bie Bahn= berwaltung an allen Uebergangen im Bereich bes Ortes Signalmanner halten muß. Dafür hat fich bie Bahnge= fellichaft baburch gerächt, bag fin feine Büge im Ort mehr halten läßt, ausge= ommen die awei Nachtzuge, welche die Poftfachen bringen.

# Mustand.

- Der frühere japanifche Gefandie in Rorea Graf Inouni, ift wegen ber neuen politischen Rrife wieber bortbin zurückgekehrt.

- Es foll bie bringenbfte Gefahr eines neuen Rrieges zwischen ben füb= ameritanischen Republiten Beru und Bolivia porhanden fein.

- Wie aus London gemelbet wirb. ift ber Rontre-Abmiral Curtis geftern nach ber Rudtehr bon ben bei Spit= beab liegenben italienifchen Rriegs fchiff ploglich geftorben.

- Bei ber gestrigen internationalen Ruber=Wettfahrt zu Benlen auf ber Themse wurde die amerifanische Rus der=Abtheilung der Cornell=Universi= tat bon ber englischen Cambridge=Uni= verfität gefchlagen.

- Der Gattinmörber Cleary bon Clonmell, Irland, welcher feine Frau, Die er für eine Bere hielt, in Begen= wart ber Bermanbten mit Betroleum beaof und berbrannte, ift ju 20 Jahren Buchthaus verurtheilt worben.

Mehrere beutsche Rriegsschiffe find in Zanger, Marotto, eingetroffen, mit ber Instruttion, die Zahlung einer Entschäbigung von 8000 Mart für bie Ermorbung eines beutschen Bürgers Namens Rodftroh zu forbern.

In ben ruffifchen Diftriften am Rafpischen Meer und im Ural find mehrere beftige Erberschütterungen berfpurt worden. Bu Aftrachan, Ufunaba und Rrasnovobst wurben mehrere Saufer gerftort.

3m dinefifden Minifterium bes Auswärtigen beift es, bag ein Theil. mabricheinlich bie Salfte ber allgemeis nen dinefischen Rriegsentschäbigung für England refervirt, uub die andere Balfte vielleicht in Deutschland aufgebracht werbe.

- Sammtliche Badergehilfen in ber fpanischen hauptstadt Mabrid find am Streit, und bie Regierung hat (wie auch fcon in einem früheren Falle) bie Militarbader tommanbirt, ben Bebarf an Brot gu liefern. Geftern Abend tam es gu ernftlichen Ruheftorungen, bei welchen mehrere Perfonen berlett, und 60 berhaftet murben.

# Lotalbericht.

\* Dem Stadtrath wird bemnachst eine Berordnung unterbreitet werben, beren Beftimmungen ben unmebigis nifden Gefunbheits-Rommiffar Rert jum Gefchäftsführer bes Departes ments herabfegen, bem er jest alschef

## Gine Programm: Veranderung?

Mellville E. Stone und B. B. Kohlfaat und die Sommerferien des Stadtraths.

Was das Undaphon erzählte.

Die "Ubenbpoft" berichtete biefer Tage über die Ferienplane ber verehr= lichen Stadtbater Chicagos. Bon 211 berman Fintler bieg es in bem Bericht, baß er eine Tour burch Guropa gu unternehmen beabsichtige. Jest nun scheint es, baß herr Fintler fich mit der Abreise, falls ihm dieselbe überhaupt noch gestattet wird, sehr beeilen muß, wenn er nicht um fein ganges Bergnügen tommen will. Bantier Melbille G. Stone, ber frühere Rebatteur und Miteigenthümer ber "News", und S. S. Kohlfaat bom "Times=herald" haben nämlich ihrerfeits für ben Commer ein Brogramm entworfen, gu bef fen Durchführung fie herrn Fintler und mehrere bon feinen erholungsbeburftigen Rollegen bringenb benöthigen würden. Diefes Programm um= faßt nämlich einen Bubelprozeß, und bas Vorfpiel bazu hat ichon gestern begonnen. Richter Tuthill ordnete auf Untrag bes bon herrn Rohlfaat für

bie Sache gewonnenen Unwaltes G. E. Pruffing Die Ginberufung einer Spezial-Grandjurn an. Cheriff Beafe trommelte heute eine folche zusammen. Die Spezial-Grandjurn foll fich mit ber geheimen Geschichte einer gangen Ungahl von ftabtrathlichen Berorb nungen beschäftigen, und zwar zunächst mit einem fleinen, gegen berichiebene Eis-Rompagnjen gerichteten Erpref-fungsverfuch. Die Geschichte bieses Berfuches ift furg folgenbe: Im Marg biefes Jahres nahm ber

Stadtrath eine Berordnung an, welche

ben Berfauf bon unreinem Gis berbie: tet. Vor einigen Wochen beantragte ber Schantwirth und Alberman Martin bon ber 6. Warb, bag es ber Anider= boder Ice Company auf Grund biefer Berordnung berboten werben moge, Eis zu bertaufen. Der Antrag wurde bem Musschuß für Sanitätswefen gur Brufung überwiefen. Borfiger biefes Musschuffes ift Alb. William Fintler. Bahrend bie Ungelegenheit nun bor bem Romite schwebte, stellte fich bem bie Schügen und ihre Freunde noch bis Setretar ber genannten Gis-Rompag=

nie grn. Chas. B. Chebb, ein Matler bor, welcher ihm auseinanberfette, bag bie Ferien bor ber Thur ftanben und bie waderen Stadtbater für ihre Som= mer=Bergnügungen bringenb etmas Belb gebrauchten. Berr Chebb moge bei herrn Fintler borfprechen und fich mit biefem in Gute einigen. Chebb machte hiervon fofort ben herren Stone und Rohlfaat Mittheilung. Es wurde beschloffen, ben braben Fintler momöglich zu fangen. Chebb fuchte borerft einmal ben Alberman in beffen Befcaftelotal auf, Nr. 818 Chamber of Commerce=Gebäube. Berr Finfler mar ber Unficht, bag bie Kniderboder 3ce Company sich unter ben obwaltenben Umftanben ein Bergnügen baraus ma= chen follte, \$1000 gu bem ftabtrathlis chen Erholungs-Fonds beigufteuern herr Chebb ftraubte fich anfänglich gewaltig gegen biefe Bumuthung, er= flarte fich aber schlieglich bereit, Die

Sache gelegentlich einer zweiten Unter-

redung in Ordnung ju bringen.

Diefe zweite Unterrebung fanb letten

Dienftag ftatt, und gwar am felben

Blate und unter Singugiehung bes

porerwähnten Sttaatsmannes aus ber

Finkler, Martin und Shebb. Nebenan,

im Zimmer 819 fagen ebenfalls meh-

rere Berren. Diefelben hatten bie bide

Berbinbungsthiir zwischen ben beiben

Bimmern fehr gefchidt anbohren un'o

mit einem Aubiphon berfehen laffen,

einem Schallfänger, ber gang außer=

orbentlich fein arbeitet. Was bas Mu=

biphon auffing, bas fchrieb ein Steno=

graph nieber. Muf biefe Beife murbe

Bapier gebracht, baß Fintler und

Martin fich nach einigem Sperren auch

mit \$750 begniigen wollten, in ber

hoffnung, bag es gelingen würbe, auch

bie Wafhington 3ce Co. und andere

Firmen gur Zeichnung bon Beiträgen

zu veranlaffen. Shedd hatte gerade verfprochen, daß er das Gelb bei feis

nem nächsten Befuch abliefern merbe,

als herr Finkler von bem Sofa aus,

auf welchem er es fich bequem gemacht

hatte, bas Löchelchen in ber Thur be-

mertte. Ohne ein weiteres Wort gu

berlieren, fprang er auf, ergriff feinen

Sut und Ueberrod und enteilte, Chebb

Diefe Beschichte ift bem Richter

Tuthill ergahlt worben, und ba auch

über anbere Geschäfts-Transattionen

pon Stabtrathen ahnliche Enthullun=

gen in Ausficht gestellt wurden, fo orb=

nete herr Tuthill im Ginberftanbnif

mit Staatsanwalt Rern bie Ginberu-

Geftern Abend fand in ber Birth=

Schaft bes Alb. John Powers an ber

Madifon Strafe und unter bem Bor=

fit biefes vielgewandten Mannes ein

Rriegsrath ftatt, an welchem außer

Fintler und Martin bie Rathsherren

Doerr, Bigane und "Bud" McCarthy

aus Late theilnahmen. Der Lettere

war offenbar als Sachberftanbiger

hingugezogen worben, benn er befigt

aus ben Tagen feiner Mitgliebichaft

im Counthrathe in berartigen Dingen

große, wenn auch ziemlich trübe Er=

t Umends Rezept No. 2851 geheilt worden. Mile Leidenden sollten eine Flasche davon versuchen. Sale

Gin Zahlungeurtheil.

Frant J. Degan, ein Sohn bes am

4. Mai 1886 auf bem heumartt um=

getommenen Poligiften Matthias De-

gan, ermirtte geftern imRreisgericht ein

Rablungsurtheil über \$1226 gegen

feinen Bormund Jofef Georgen und

beffen Bürgen Michael W. Rhan und

Conrad Niehoff. Georgen hatte bas

Gelb feines Münbels in ber niehoff'

schen Bant beponirt, und glaubte fich

nach bem Bertrachen biefes Inftituts

aller Berbinblichfeiten gegen ben jun=

gen Degan enthoben.

& Blodt, 111 Randolph Str., Agenten.

nbe Rheumatismus-Salle find burch Gimer

fahrungen.

und Martin gurudlaffenb.

fung ber Grand Murn an.

Im Zimmer 818 waren alfo

Marh

Rindlens ,, Deutsches Reftaurant."

3m Beifein gahlreicher Gafte murbe geftern Abend bie neue Deutsche Re= Stauration bes befannten Ringlen's ichen Gtabliffements feierlichft eröff= net. Die eleganten Räumlichteiten. welche in ihrer gangen Bauart und auch in ihren Deforationen einen fpe= gififch beutschen Charafter tragen, prafentiren fich in hochft gefälliger Beife bem Muge; bas Innere ift ein getreues Abbilb ber befannten beimathlichen Bierhallen, wie fie in Berlin. München und anberen Großftabten angutreffen find und bie ba= felbit, mit gang befonderer Borliebe befucht merben. Das hiibiche Lotal macht bei aller Ginfachheit boch einen recht anheimelnben Gefammt=Gin= brud: leichtes Rreuggebalt front bie Dede, mahrend an ben Banben alt= beutsche Spruchlein bie Bafte barauf aufmertfam machen, bag gut' Effen und Trinfen niemals gu berachten find. Gine munbervolle elettrifche Beleuchtung berleiht überbies bem Ban= gen einen eigenartigen Zauber; bie "Bar" mit ihren eingebrannten Bap= penfchilbern und ihren fcmeren humpen macht einen nicht minter hocheleganten Ginbrud, und felbft bas "Münchener Rindl" fehlt bei all ber herrlichfeit nicht. Rechnet man bingu, bag Ringlens Ruche und Reller einen Beltruf genießt, fo wird fich auch bas neue Unternehmen ohne 3meifel fcon balb bie Gunft bes Bublifums erworben haben. 218 Be= fcaftsführer wird herr Ernft Rig, welcher gur Ausstellungszeit bas be= tannte Sagenbed'iche Reftaurant leitete, fungiren, mahrenb Berr Benry Mente bie Stelle bes Obertellners innehat, fobag auch bie Bebienung qewiß nichts gu munichen übrig laffen

# Es reinigt das Blut

Dies ist das Geheimniss der Heilungen durch Hood's Sarsaparilla. Leset dieses: "Ich freue mich



wirb.

men gesund bin, und dass es nur davon kommt, dass Hood's Sarsaparilla mein Blut reinigte. Meine Gesundbeit verliess mich vollder den Frauen eigenthümlichen Krankheiten, das Nervensystem war erschüttert.

und ich musste zu Bett liegen. Der Arzt sagte, es sei wenig Hoffnung für mich vorbanden. Ein Nachbar erzählte von wunderbaren Heilungen durch Hood's Sarsaparilla und ich beschloss, es zu probiren. Nachdem ich drei Flaschen gebraucht hatte, konnte ich aufrecht sitzen und jetzt bin ich

ollkommen gesund und wohl. Hood's Sarsaparilla

hat alles dies für mich gethan." Frau C. F. FADE-RER, La Platta City, Colorado. Hood's Pillen beilen gewohnheitsmässige Verstopfung, Pr.25c Schachtel

Chicago-Zurugemeinde.

Arbeiter-Angelegenheiten.

mers & frager.

30,000 Mitglieder bes Berbanbes

burch mehr als 250 Delegaten in bie=

fer Salle bertreten. Rur menige bon

ben 312 über bas gange Land verbrei=

teten Lotalverbanben hatten feine De=

legaten entfanbt. Die gegenwärtige

Ronbention ift die erfte, welche von

ber Gewertichaft feit 1890 abgehalten

wirb. In ber Zwischenzeit bat ber

Berband für bie Unterftützung von

ftreifenben, ausgefperrten ober auf

bie fchwarze Lifte gefetten Mitgliebern

bie Summe bon \$209,907.52 beraus=

gabt. Die Berbanbsgefchafte murben

bon folgenbem Eretutib=Musichuf be-

forgt: Martin For, Cincinnati, Bra=

fibent; Jofeph F. Balentine, Gan

Francisco, 1. Bige-Brafibent; Thos.

Bisbom, Bittsburg, 2. Bige=Brafi=

bent: William S. Relly, Salem, D.,

3. Bige=Brafibent; G. J. Denny, Cin=

cinnati, Gefretar; John G. Beaver,

Cincinnati, Silfs=Gefretar; William

Bengel, Albann, Schatmeifter; John

3. Scully, Cincinnati, Aubiteur; Mit-

glieber bes Auffichtsrathes: R.S. Met=

calf, Cleveland; John Campbell,

Quinch: Richard F. Daln, Brootlyn;

James B. Diamond, Rafhville; Pat=

ber Stabt eine Begrüßungs-Unfprache

an die Berfammelten hatte halten fol-

Ien, ließ fich burch Rorporationsan=

walt Beale bertreten. Diefer rieth ben

Biegern, als Organisation ftets gu

bebenten, bag ihre Intereffen ibentifch

feien mit benen ber Unternehmer und

Die Berhandlungen bes Ronvents

Weil ihnen eine Lohnerhöhung ber-

weigert murbe, bie zu forbern fie fich in

Unbetracht ber maffenhaften Aufträge

ber Firma berechtigt glaubten, haben

geftern bie Mobellmacher in ber Fa=

brit bon Chambers & Frager an

Bafhtenam Abe. und 12. Str. Die Ar=

beit eingestellt. DieMusftanbigen fagen,

ihre Lohne feien ihnen feit einem

Sahre um burchgangig einen Dollar

per Tag beschnitten worben. Das mare

in anderen Fabriten zwar auch gefche=

hen, aber bort fanben jest wieber

Lohnerhöhungen ftatt, und beshalb

berlangten auch fie eine folche. Brafi=

bent Chambers erflart im namen fei=

ner Firma, biefe habe bei Abfchliegung

ihrer gegenwärtigen Rontratte bie

Löhne in Betracht gezogen, welche qu=

legt bezahlt murben. Wollte bie Firma

nun höhere Löhne bezahlen, fo wurde

fie mit Berluft arbeiten muffen, und

Streiter fonnten fich übrigens als ent=

laffen betrachten und murben bon ber

Firma nicht wieber beschäftigt werben.

Die

bagu habe fie feine Reigung.

finden mit Musichluß ber Deffentlich=

Manor Swift, welcher im Namen

rid Coftello, Rem Saben.

umgefehrt.

Die geftern Abend bon ber Chicago Konvent der Gifengießer. - Streif bei Chal-Turngemeinde bei Belegenheit ihrer regelmäßigen Generalverfammlung Mis Prafibent For geftern in abgehaltene Beamtenwahl hat bas fol= Brands Salle bie Ronbention bes 3n= genbe Refultat ergeben: ternationalen Berbanbes ber Gifenaiefer für eröffnet erflärte, maren bie

Erfter Sprecher, Geo. 21. Schmibt (wiedergewählt). 3meiter Sprecher, A. Sambrod.

Brotofollirenber Getretar, Mar Molf. Rorrefpondirenber Getr., Charles

Durand. Schagmeifter, Eb. Fiebler (wieber= gewählt. Raffirer, G. Somann (wieberge-

mählt). Bibliothefar, A. Herzberg (wieber= gemählt). Buchhalter, G. Bloch (wieberge-

mahlt). Erfter Turnwart, Frant Emmerich. Zweiter Turnwart, Guft. Golb. Erfter Zeugwart, Fred Bifchoff.

3weiter Zeugwart, S. Geher. Mus ben Berichten ber berichiebenen Borftandsmitglieber bürften bie nach= ftehenden Daten bon besonderem In= tereffe fein: Die Turnichule gahlt ge= genwärtig 656 Schüler und Schülerin= nen. Unter ben Turngöglingen befin= ben fich 337 Rinber bon Mitgliebern ber Gemeinbe, ferner 294 gahlenbe Schüler und 25 Freischüler. Schule besteht aus fechs Rlaffen, brei Anaben=, zwei Mädchen= und einer Damentlaffe. Die Bahl ber Aftiben beträgt 106; gur Altergriege gehören 15, gur Pionier=Riege 45 Turner, fo baß fich alfo bie Befammtzahl ber attiben Turner auf 166 beläuft.

Un bem Fechtunterrichte, beffen Lei= tung in ben Sanben bes Fechtlehrers G. Being liegt, nehmen gur Zeit 26 mannliche und 20 weibliche Mitglieber theil.

Die Ginnahmen mahrend bes legten Salbjahres, bom 1. Januar bis gum Juli, beliefen fich auf \$8,187.27; bie Ausgaben auf \$7443.55, fo baß gegenwärtig ein Raffenbeftanb bon \$743.72 borhanden ift. Rach einem von herrn Fiedler gufammengestellten Musmeis murben in ben legten gwolf. Jahren \$113,374.71 eingenommen

und \$112,630.99 ausgegeben. Die Turngemeinbe wird fich, einem geftrigen Befchluß gufolge, an bem gro= Ben Breisturnier betheiligen, welches am 17. August b. 3. auf bem Turnplate ber "Chicago Athletic Affocia= tion", an ber 35. Strafe und Bent= worth Abe., beranftaltet merben foll. Diejenige Riege, welche an fammtlichen Uebungen - Red, Barren, Geiten= pferb und Längenpferb, Stabfpringen, Sochfpringen Gewichtstemmen und Bettlauf - Theil nimmt und bie beften Gefammtleiftungen aufzuweisen hat, wird als Preis ein feibenes Ban= ner erhalten. Für bie beften Gingel= Leiftungen werben außerbem gahlreiche Medaillen gur Bertheilung tommen.

## Die Drainage-Beborbe.

In ber geftrigen Sigung ber Drainage=Behörde unterbreitete Anwalt George G. Dawfon einen ausführli= chen Bericht über bie polizeiliche gu= risbittion, welche ber Behorbe guftehe. Rach feiner Unficht beschräntt fich bie Polizeigewalt auf ben Sauptfanal und auf eine halbe Meile gu jeber Uferfeite besfelben. Den Spelunten und Spiel= höllen in ben Ortichaften entlang bei Ranallinie fann nur bann ber Baraus gemacht werben, wenn ber Counthrath und die betr. Ortfchaftsbehör=

ben in ber Ertheilung bon Ligenfen mit boller Strenge gu Berte gingen. Muf biefen Bericht bin aab bie Drainage-Behörbe ihrem Unwalte ben Auftrag, unberzüglich Beweismaterial gu fammeln, bamit man gegen alle jene Wirthe, welche ohne bie bor= fchriftsmäßige Ligens und in ungefet= licher Beife ihr Gefchaft betreiben, Untlagen erheben und ihre Beftrafung burchfegen fonne. Des Beiteren murbe beschloffen, bag bie Romites für Gefundheitspflege und öffentliche Ordnung fich birett mit bem Counthrath behufs Befchrantung ber Ligensertheilung in Berbindung feben follten.

Der bom Schahmeifter Stone berlefene Monatsbericht ergab einen Raf= fenbeftanb bon \$2,568.830. Mabrend bes Monats Juni ift eine Gefammte fumme bon \$917,012 gur Musgahlung gelanat.

Ausgezeichnete Tag: und Abend:Schule. Brhant & Stratton Bufines College, 315 Babaib Ave.

# Unter den Radern.

Der 38 Jahre alte Arbeiter Chas. Rabel, von Rr. 6025 Man Str., ge= rieth geftern Abend an State und 16. Str. unter bie Raber eines Frachtgu= ges ber Babafh = Bahn, wobei er schlimme Quetschungen an ben Füßen babontrug. Im County-Hofpital er= flarten fpaterbin bie Mergte, bag bem Berungludten mehrere Behen amputirt werben mußten.

Gin 70 Jahre alter Mann, ber nur unter bem Namen "Frenchie" befannt mar, murbe geftern unweit Balatine bon einem Buge ber Northweftern=Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Der Coroner ift prompt bon bem traurigen Borfall in Renntniß gefest mor-

Den. An Centre Abe. und 16. Strafe wurde geftern bem 15 3ahre alten Frant Bird bon einem Frachtzug ber Rorthweftern Bahn ber rechte Fuß germalmt, als er auf ben in Fahrt begriffenen Bug gu flettern berfuchte. Der junge Mann, beffen Eltern in bem Saufe Mr. 391 B. 16. Str. wohnen, mußte bem County-Sofpital überwie-

fen merben. Ginen boppelten Rippenbruch unb fonftige tobtliche Berletungen erlitt geftern Abend ber 21 Jahre alte Felig Pancawicz, als er por ber elterlichen Wohnung, Nr. 39 Chapin Str., bon einem Erpregmagen überfahren mut= be. Der Gigenthumer bes Gefährts, ein gewiffer Stanlen M. Tranbel, murbe in Saft genommen-

#### Wefte und Beranügungen.

feft der Bermannsfohne. Grofartige Borbereitungen find für bas biesjährige Bifnif und Commernachtsfest getroffen worben, welches am nächften Conntage, ben 14. Juli, bon fammtlichen Logen bes Orbens ber hermannsfohne aus bem Staate Illinois in Dabens Grove abgehalten werden foll. Jedermann weiß, mas bie hermannsfohne im Arrangiren bon Geften gu leiften bermogen, und bei ber obigen Belegenheit, mo fo Biele gufammenwirfen, wird ficherlich et= mas gang Borgugliches geboten mer= ben. Cbenfo felbftverftanblich burfte es fein, bag bie Betheiligung eine außerorbentlich rege fein wirb, bor= ausgefest, bag ber Wettergott ein Ginfeben hat und icones Wetter in Bereitschaft halt. Wer alfo einmal recht bergnügt fein will, ber berfaume es nicht, am tommenben Conntage nach Ogbens Grove hinauszupilgern.

Hamburger-Klub. Um fommenben Sonntag, ben 14. Juli, feiert ber obige Club fein bies: jähriges Bifnif in DeBergs Grobe an Salfted Str. und Gvanft. Abe., mofelbit alle Freunde und Bonner bes Bereins fich ein Stellbichein geben werben, um für einen Tag bie Gorgen bes MU= tagslebens zu bergeffen und in frohli= der Befellichaft einige Stunden in ber freien Natur gu berbringen. Dag bie Samburger es berfteben, berartige Fefte gu arrangiren, ift allgemein befannt und wer einmal ein Bergnugen ber Samburger besucht hat, wird ge= wiß gern jum zweiten Male tommen. Much bas biesjährige Pifnit wird al: lerhand Abwechfelung bieten, wie Breistegeln, Topfichlagen, Bett= und Gierlaufen und Unberes mehr.

#### Reues Commertheater.

Serr Frang Doftal hat in feinem prachtvollen Garten, Rr. 1515 Bejt 12. Str., ein internationales Som= mertheater erbaut, bas bereits am letten Conntage burch eine in bohmifcher Sprache abgehaltene Borftellung eröffnet worben ift. Die erfte Mufführung in beutscher Sprache - "Der Bettelftubent bon Berlin" - wird am morgigen Freitage, ben 12. b. Mts., ftattfinden. 2113 Leiter ber beutschen Buhne ift herr Robert hepner ge= wonnen worben, ber mit feiner befannten Energie an's Wert gegangen ift und ein burchaus tüchtiges Berfonal engagirt hat. Dasfelbe befteht aus ben folgenben Mitgliebern: Frang Holthaus, hans Löbel, Ed. Schildgen, Eduard Schmitz, Louis Roch, Franz Schmidt, Rudi Roch, Max Brand, Otto Bogel, Robert Zehlide, Albrecht Rraufe, Paul Rifchte und Rarl bon Rlog, und aus ben Damen: Rlara Lufas, Margaretha Riftau, Sibonie hepner, Laura von Mojean, Friba Roch=Röpenat, Rathe Werner, Marie Werner und Unna Sorn. Es fteht fomit gu erwarten, bag bie Morftellun: gen ftets ein gahlreiches Buflitum angieben werben, um fo mehe, als bas neue Theater mit ben ichonften Deforationen und fgenifchen Gffetten aus geftattet worben ift. Un febem Camftag werben in biefem Theater Borftellungen in englischer Sprache ftatt=

# Bifnif und Bogelichichen.

Im kleinen Nord-Chicago Schützen= part wird ber Berein . Sagonia am Conntage, ben 14. Juli, ein großes Bifnit und Dogelichiegen abhalten, au bem alle Meunde und Gonner bes festgebenben Bereins herglichft eingela= ben find. Der Beginn bes Schiefens ift auf purtt 2 Uhr feftgefest morben. Mehr als hundert Breife mer= ben gur Bertheilung gelangen, und amar 65 für herren und 40 für Da men. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon. Die Stragenbahn= guge ber Clybourn und Lincoln Abe .= Linie fahren birett bis gum Feftplage.

# Beamtenwahl.

Der Nord-Chicago-Lieberfrang hat in feiner bor einigen Zagen abgehaltenen Generalberfammlung bie folgen= ben Beamten per Afflamation wieber-

Brafibent: Benry Engelharbt: Bige-Braf .: Sugo Zebolstn; Finang=Sefr .: Berm. Erpenbed; Brot. und forr. Gefr .: Wilh. Barbenheuer;

Schatmeifter: John Befner; Archibar: Mich. Schachtner; Bummel=Schapm .: 3. Ebelmann. Diricent: Guftab Gunblach.

# Swift's

# (otosuet

ift das beste Badfett, das die Welt jemals gefannt hat.

Fragt irgend einen bon ben bielen Millionen, Die es berfuchten.

> Da vertauft mo 3hr noch immer Comaly tauft-in Gimern.

Swift and Company, Chicago.

## Weuer in einem Sotel.

Zwei Dersonen erleiden nicht unerhebliche Brandwunden.

Das Stubenmäben Bauline Sat= wid war geftern Abend in "Goldftones Sotel" an Wabafh Ube. mit bem Reinigen ber Möbel eines Gefindezim= mers beschäftigt, als fie jufallig auf ein am Boben liegenbes Streichholg trat. Dasfelbe entgunbete fich und feste ben Teppich in Brand, ohne bag bas Mabchen hiervon etwas mertte. Mit einem Male ergriffen Die Flam: men aber ihre leichten Commertleiber, und im Ru mar alsbann bie Mermite bollig in Feuer eingehüllt. Die fcredlichen Silferufe ber Schwerbebrobten berurfachten gewaltige Aufregung un= ter ben hotelgäften, bie noch fchlimmer wurde, als fich bie Corridore mit Rauch und Qualm anfüllten und bas Stubenmabchen in ihrer Tobesangit in bie unteren Stodwerte flüchtete. Die Flammen gungelten bereits an ih= rem Ropfhaar empor, mahrend ihr bie Rleiber icon faft bollig am Rorper berbrannt maren. Bum Glud befagen Michael For und Alfred Bolf. zwei Gafte bes hotels, Geiftesgegen= wart genug, eine fcmere Dede über bas entfeglich aufjammernbe Mabchen gu merfen und retteten fo beren Leben. Man brachte bie Bedauernswerthe fchleunigft im Polizei=Umbulangwa= gen nach bem County-Sofpital, mo Die Mergte ichmergliche Brandwunden am gangen Rorper tonftatirten. 3hr Bu= ftand foll ziemlich bebentlicher Natur

Much For erlitt leichte Brandwunben an ben Urmen und Sanben. Das Feuer felbft mar balb wieber gebampft und richtete nur unbebeu= tenben Schaben an.

## Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenben Grundeigenthums-liebertragungen in ber Dobe von glovo und barüber wurden amis eingetragen; Damlin Abe., 75 Guß fubl. von Guiton Str., B. Grabam an M. G. Courtney, 31,300. Rwood Str., 251 Jus find. von Gd. Str., 218. Frint n J. Schadoc, \$1,245.

6. L. Gradam an W. G. Gourthey, \$1,300.

Brood Str., 251 Jug filot. von 63. Str., 28. Frink
an F. Sadabe, \$1,25.

Yortrown etc., vorooftsüde 33. Str., derfelbe an
M. Ardey, \$3,300.

Brood Tr., 150 Jug first. von Leavitt Str., L.
H. Ardey, \$3,300.

Brood Tr., 150 Jug first. von Leavitt Str., L.
H. Arder an Lucre, \$2,500.

Rodeby Str., 155 Jug first. von Lavette Str., L.
H. Arder an Lucre, \$2,500.

Rodeby Str., 155 Jug first. von Lavette Abe.,
R. A. Raifer an Lucre, \$2,500.

Rodeby Str., 155 Jug first. von Arder Abe.,
R. A. Raifer an E. Sertauß, \$4,500.

Rodeby Str., 150 Jug first. von Arder Abe.,
R. A. Raifer an D. R. Safils, \$4,200.

Leinon an C. E. Arderfon, \$1,200.

Leinon Ave., C. Jug first. von Arder Abe.,
R. B. Gratife an Ar. Jecentic, \$1,500.

Leinon Ave., C. Jug first. von Arder Abe.,
R. Cosmong on the Coloffein, \$5,000.

Leinon Ave., C. Jug first. von Arder Ave., C. L.
Reconcupts on the Leinour Ave., C. L.
Reconcupts on the Link Brook, R.
M. Cosmong on the Recommental Abertic an L.
M. Cosmong on the Link Brook, R.
M. Cosmon Ghicago Ave., 400 Jug, nicht over loring
ger, nordwell, von T3. Etr., L. H. Leitte an L.
M. Grook, R., 100 Jug nördl. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 100 Jug nördl. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 100 Jug nördl. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 201 Jug find. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 201 Jug find. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 201 Jug find. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 201 Jug find. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 201 Jug find. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 100 Jug find. von 63. Etr., C.
Madifon Ave., 201 Jug find. von 64. Etr., C.
Madifon Ave., 100 Jug find. B. Q. - Echriben Gie einfach: Rubolf Moffe, Berlin, S. 28. Berufalemer Str. (Bermanb). Galvin an G. J. 28ils, \$1,000.

Calimet Ave., 97. Sub norol. bon 45. Str., W. Eanton an J. Gormani, \$14,000.

St. Laburence Ave., Sci. Sub 1101. von 45. Str., W. M. Adarido an W. Robn, \$17,000.

Accher Ave., 191. Sub norodill. bon 22. Str., L. Mojengarten an A. Caffiein, \$7,000.

B. 19. Str., Rorboli-Ede Bahbrenam Ave., Corn Cronage Bant an Allinois Binegar Wes. Corn Sci.000. Julied Str., Rorboli-Ede Abams Str., \$20. Dalled Br., Rorboli-Ede Abams Str., \$20. Dalled Br., Rorboli-Ede Abams Str., \$20. Dalled Br., Br. Burble, \$16,250.

Balant Tr., 250 Julie bort, bon Rospie Abe.,

Cronne Bank an Alinois Anegar Mfg. Co., \$15,000. Dallich Etc., Noconcile Scie Komus Str., N. D. S. Todge an J. M. Smithe, \$16,250.
R. C. Zullivan an J. J. Mahonev, \$7,500.
R. C. Zullivan an J. J. Mahonev, \$7,500.
R. C. Zullivan an J. J. Mahonev an D. M. Smitham, \$7,500.
Dasjelde Grundflind, J. J. Mahonev an D. M. Smitham, \$7,500.
Auton Str., 48 Juh dil. von Abers Abe., D. Mahonev an D. M. Zuncanion, \$4,750.
Hurting Str., 430 Juh indl. von Center Ste., S. Train an F. L. Rainer, \$10,500.
Autradic Str., 752 Huh nordi, vol. von Center Str., E. Strain & S. Govern & Malforn Str., 28.
Strain an F. L. Rainer, \$10,500.
Autradic Str., 752 Huh nordi, von Gins Al., 28.
S. Cole an R. Churchul, \$4,100.
Talman Ave., 230 Juh nordi, von Gins Al., 28.
S. Cole an R. Churchul, \$4,100.
A. J. B. Jr., Nogers Part, S. Grupen, \$4,000.
X. J. B. Jr., Nogers Part, S. Grupen, \$4,000.
X. J. B. Jr., Nogers Part, S. Grupen, Jr., an F. M. Staples, \$1,500.
Statuper Str., 200 Juh fühl. von Z. Str., D. Radayl Abe., Nordische 42. Str., M. Cansping an G. M. Rathan, \$4,000
Gaile of M. Rathan, \$4,000
Gaile of M. Rathan, \$4,000
Gaile of M. Rathan, \$1,000.
Greenbood Abe., 149 Juh nördl. von Avent Mee., G. G. Seaton an G. D. Laniels, \$1,500.
Hinion Abe., 17 Fuh well, von Asaile, \$1,500.
Hinion Abe., 17 Fuh well, von Asaile, \$1,500.
Hungufta Str., 100 Juh hördl. von Avent Abe., G. G. Geaton an R. D. Gaileaghan, \$2,000.
Greenbood Abe., 149 Juh nördl. von Avent Abe., G. G. Geaton an R. D. Gaileaghan, \$2,000.

Greenbood Abe., 149 Juh nördl. von Avent Abe., G. G. G. Seaton an R. D. Gaileaghan, \$2,000.

Greenbood Abe., 100 Juh hördl. von Avent Abe., G. G. G. Geaton an R. Bailland, \$1,000.

Wangufta Str., 100 Juh hördl. von Avent Abe., G. G. G. Geaton an R. Rathardo, \$1,500.

Darbale Abe., 250 Juh hördl. von Artefian Abe., G. G. Merbuids an G. H. Gaileaghan, \$1,000. \$2,200.

\*\*Yove Ave., 171 Find fildt, von Garfield Boulebard, W. Kowen an E. D. Goof, \$1,000.

Sangamon Str., 144 Tub fildt, von U. 13. Place, A. Kelar an B. W. Geringer, \$4,000.

B. 12. Place, 224 Hug mell, von Genter Ave., R. Koden an D. Murpho, \$1,925.

Ohio Str., 75 Gub dit, von Geode Str., O. Sanfen an J. Anderiou, \$7,000.

Tviffon Str., spiden Rodwell Str. und Campbell Ave., 3: Rotman an S. Nambolf, \$10,500.

# Bau-Grlaubniffcheine

wurden ausgestellt wie folgt: A. Elott, 3-ftöd. und Berement Beid Flats, 540l Dearborn Str., 8.,2000. R. Date, 3-ftöd. und Bestement Beid Flats, 510l Dearborn Str., 8.,2000. R. Date, 3-ftöd. und Bestement Beid Flats, 5912 Calamet Abe., 87,000. Mrs. Stanton, 3-ftöd. und Beiement Beid Flats, 5912 Calamet Abe., 87,000. Dr. R. Remning, 2-ftöd. und Bestement Beid Bohnbaus und Lehod. Schaumet Abe., 87,000. Dr. R. Remning, 2-ftöd. und Bestement Beid Bohnbaus und Lehod. Schaum. 3412 Juvisian Abe., 83,000. Joseph Benisch, 2-ftöd. Brid. Flats, 668 W. Z. Str., 81,200. C. Hooned, 3-ftöd. und Bestement Beid Flats, 511 Permitage Abe., 82,500. G. F. Gisbert, 2-ftöd. und Bestement Brid Bohnbaus, 1640 Indian Bestement Brid Flats, 702-04 Sunnville: Abe., 810,000. R. B. Bennett, 1 poet 3-ftod. und Bestement Brid Flats, 703-04 Sunnville: Abe., 810,000. R. B. Bennett, 1 poet 3-ftod. und Bestement Brid Flats, 635 Berteau Str., \$4,000. Mrs. Alice C. Decens, 2-ftöd. Arame Bohnbaus, 1638 Mrs. Schulen, 1 poet 2-ftöd. und Bestement Brid Flats, 636 Frame Bohnbaus, 1140 Wintbroy Abe., \$7000. D. Baite, 1 poet 2-ftöd. und Bestement Brid Flats, 647 Inne Str., \$4,300. Mntone Brechlin, 1 poet 3-ftöd. und Bestement Brid Flats, 534 Abdum Str., \$4,300. Mntone Brechlin, 1 poet 3-ftöd. und Bestement Brid Flats, 534 Abdum Str., \$4,300.

# Zodesfälle.

Radftebenb beröffentlichen wir bie Lifte ber Deit ichen, über beren Tod bem Gefundheitsatifchen geftern und beute Meldung guging: Caroline Dahn, 4824 Comits Str., 62 3.
Rilhelmine Jimmermann, 382 Kline Island Apr., Gorffreid Ave., Johanna Gart, 59, 20. Kline, 63 3.
Lite Lieb, 335 Clipbourn Ave., 69 3.
Johanna Celling, 649 McChedneb Apr., 13.
Padaliam Harry, 1330 Judiana Ave., 13.
Fran Fannb Keley, Auftin, 31.
Robert Hahn, 1250 Wolfram Str., 3, 3, 10 M.

#### Rlage ber Werris 2Bheel Co. gegen Die Stadt.

Bor ben Richtern Banne und Freeman wird gegenwärtig, wie bereits in ber geftrigen "Abendpoft" furg berich= tet wurde, bie bon ben Gigenthumern bes Ferris-Rabes gegen die Stadtber= waltung angestrengte Rlage verhan= belt, in ber es fich por allen Dingen um die Musftellung einer Bergnü= gungsligens handelt. Wie noch erin= nerlich fein burfte, hatte ber Stadt= rath, fobald bom Appellationsgericht bie Enticheibung Richter Pannes, laut melder es ber Stadt verboten murbe, ber Errichtung bes Ferris-Rabes Sin= berniffe in ben Weg gu legen, beftätigt worden war, eine Ordinang angenom= men, burch welche bie alte, auf öffents liche Bergnugungsplate Bezug neh= menbe Orbinang für aufgehoben er= flart murbe. Hach ber neuen Orbis nang maren bie Ligenagebühren für \* Carouffels und "Revolving Wheels" bon \$600 auf \$1800 pro Jahr erhöht worben. Gine weitere Berfügung beftimmt, bag innerhalb 1500 Fuß son einem öffentlichen Bart fein berartiges Rab errichtet werben burfe. Das von ber "Ferris Company" gepachtete Land liegt aber nur 1100 Fuß bom Lincoin Bart entfernt. Mus biefem Grunbe faben fich bie Befiter bes Rabes ber= anlagt bor Bericht eine Betition um Erlaß eines Mandamus=Befehls ein= gureichen. Des Beiteren verlangt bie Gefellichaft, bag bie Stadt gur Musftellung einer Schanttongeffion geamungen werben folle, ba bie betreffen= be Ordinang, burch welche ber von Clart Str., Late Biem Mbe., Fullerton und Diverfen Mbe. begrengte Di= firitt gu einem Brobibitionsbegirt gean das Lizens-Romite berwiesen wormacht murbe, nicht, wie vorgeschrieben, ben fei und beshalb nicht gu Recht beitehe.

Dem Musgange biefes Rechtsftreites mirb allfeitig mit großer Spannung entgegengesehen.

#### Brieffaften.

F. Et — Rach bet lehten Zählung beträgt bie Kinvobnerzahl Wiens fammt ben Borgeten mage-fabr 1,300,000: Chicago bat jeht über 1,000,000 Einwonner.

G. M. — Menden Sie fic an bas Bureau af Juftice iRechtsfaupereeine. Die Office besielben b. findet fich im gaufe Re 56, 5. Abe., Jimmer 71.5.

inder not im gante ver 36, 5. Abe., Jimmer elek"Dan I Tan". — In neuefter Zeit ift die Untericheibung zwischen leichter und schwerer Ravallerie
fant ganz in Wegfall gesonanen. Die Ulanen gelten bald als ichberer, bald als leichte, also als iogenannte mittlere Reiterei. Zeht idelt man in Deutschland die Dragoner zur leichten Raballerie, in Frankreich zur mittleren, sog. Linienkauslerie, Eingland bal ichvere und leichte Dragonereginkenier. 3. Str. - Borarlberg, jum öfterreichijchen Kions-Innb: Etrol gehörig, grengt an ben Bobenfer. Bies geng, bie Sauptstadt von Borarlberg, liegt am Lits ende bei Bobenfees.

I beo. M. - Das ftabtifche Abregbuch enthalt feine Derartige Firma.

M. B. 22. - Das Bort "ich" in Der Rette eines Cages wird nicht blog im Brief, fonbern ubers haupt immer flein geichrieben. D. E A. L. — Es wird bas Beite jein, Gie laffen fich bier auf Ihre Dienstrauglichkeit untere juden; beraetige Unterfundungen finden mit Unsernabme ber Semmermonate jeden ersten Samstag in Ronat im beutschen Roniulate fatt, Ar. 120—122 Randolph Str., 5. Stof.

Beiratheligenfen. Carl Anderjon, Christine Resjon, 37, 36.
Carl Leterson, dannab Keterson, 22, 24.
Albert Cuon, Helda Kody, 23, 23.
Walcolm Campbell, Lizzle Frazer, 35, 24.
William Morris, Annie Johnson, 43, 31.
Justef Spatiendry, Jul. Arzeminewska, 26, 28.
Ared Schmidt, Stonie Dorkenis, 24; 22.
Abolyd Haacon, Magua Dabl, 25, 21. Gortfried Holli, Angrid Landgren, 26, 27.
George Vinclair, Rabel Lee, 25, 24.
John Conrad, Frederick Mein, 23, 129.
Glifferd Mudge, Edith Grone, 20, 22.
Fred Schmidt, Annie Schreeder, 32, 24.
Eteward Harden, Pille Wicklaman, 29, 24.
Milliam Kadday, Gmuna Millert, 35, 24.
Milliam Radday, Gmuna Millert, 35, 24.
Milliam Radday, Gmuna Millert, 35, 24.
Milliam Fair, Rare Mellen, 22, 119.
James Strouber, Marie Britton, 27, 24.
G. Gogelberg, L. Edith Chuico, 34, 25.
Littliam Fair, Rate Rellen, 22, 119.
James Strouber, Marie Britton, 27, 24.
G. Gogelberg, L. Edith, Childer, 25, 219.
Jonns Alexansti, Minnie Tombrasti, 24, 19.
Idonas Rejansti, Minnie Tombrasti, 24, 19.
Idonas Rejansti, Minnie Garoff, 28, 23.
George Hergic, Minnie Garoff, 26, 22.
John Garlion, Kittle Schwier, 25, 119.
Louis Sear, 3, Deitz, 39, 24.
Goorge Dempich, Annie Garoff, 26, 22.
John Garlion, Kittle Schwier, 25, 119.
Louis Gabe, Nofe Jadfon, 28, 27.
Alexander Cumming, Annie Better, 24, 24.
George Danes, Lettie Kelly, 48, 44.
George Danes, Lettie Kelly, 48, 44.
Joleyd Gamon, Beffie Deetina, 21, 20.
Arthur Kechtold, Miller Deetina, 21, 20.
Arthur Kechtold, Miller Deetina, 23, 22.
Thomas McKaddian, Manie Hartus, 23, 22.
Thomas McKaddian, Manie Hartus, 29, 24.
Robert Bareff, Marv Habettv, gefest, Alter, Bauf Arob, Miller Deetina, 31, 22.
Libonas McKaddian, Manie Herchia, 31, 22.
Libonas McKaddian, Manie Herchia, 31, 22.
Libonas McKaddian, Minie Herchia, 31, 22.
Libonas Arob, Miller Daetin, 34, 33.

# Cheidungeflagen

wurden eingereicht bon Fountain E. gegen Aaron R. Bard, wegen Berloffens; Gbriffine gegen Bete G. Frerlind, wegen Tunffigidt und graufamer Behandung: Lipie M. gegen Bened C. Effiort, wegen Trunffindt; Glifdbeth gegen Iodn Hobin, wegen grulfame Behandlung.

# Marftbericht.

Chicago, ben 10. 3ufi 1895. Dreife geften mur ffic ben Beobbanbel.

Bemüfe. nufe. Robl, \$1.00-\$1.25 per Rorb. Spargel, 50-60e per Bund. Rohl, 21.00-21.25 per Korb.
Spargel, 50-60e per Bund.
Vannendohl, 50-75e per Korb.
Ellerie, We-4.5e per Tuhend
Salat, hiefiger, 75-28.100 per Kifte.
Kartoffeln, \$2.00-\$2.35 per Hift.
Kartoffeln, \$2.00-\$2.35 per Hift.
Kiben, rothe, 10c per Tuhend.
Moderaden, 75-96e per God.
Ointen, 25-35e per Tuhend.
Tebberd, grüne, 65-75e per Lydiger.
Tomalos, 40-66e per Kifte zu A Korben
Radiesden, 25-75e per Lydiger.

Lebenbes Wefingel. dubner, 9c ver Binnb. Tribbiobesbilbner, 11-13c per Pfunb. Trutbubner, 6-32e per Bfunb. Guten, 8c per Bfunb. Gduie, \$3.00-\$5.00 per Qubenb.

Butterunts, 60c-65c per Bufbel, Sidorb, \$1.75-\$2.00 per Bufbel, 20allnuffe, \$1.25-\$1.30 per Bufbel, ter.

Butter Befte Rabmbutter, 16he per Pfund.

6 dmals. Edmals, 6-8tc. Gier. Wrifde Gier, 11fc per Dugenb.

Ti û t i.e. Arpfel, \$1.00-\$2.50 per Tak.
Arpfel, \$1.00-\$2.50 per Aife.
Annanen, 60-\$1.27 per Bund.
Applifinen, \$1.00-\$3.00 per Aifte.
28.0fernelonen, \$10-\$20 per handert.
Airjoen, jaure, \$1.00-\$1.75 per Aifte 3u 16

Grobecten, \$1.00-\$2.00 per Rifte ju 16 Binis. Commer. 23 etgen. Muguft, 641-643e; September, 651-65fc. Binter . QBelgen.

Rr. 2, bart, 63fc; Rr. 2, roth, 651-643c Rr. 3, bart, 61-62c.

Mais. 2, gelb, 414-444c; Rr. 2, weiß, 434-434c Roggen.

Rr. 2, 49-52c. Gerte. . 40-45c. Qufer.

Rr. 2, weiß, 273-283c; Rr. 3, weiß, 27-273c.

Rr. 1 Timethn, \$13.50-\$14.50. Rr. 2 Timethn, \$9.00-\$13.00.

# Mbendpoft.

deint taglid, ausgenommen Sonntags rausgeher: THE ABENDPOST COMPANY. enbpoff": Gebäube .... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Gtr.

CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 unb 4046. fich unfere Trager frei in's Daus geliefert brlich im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Rur wenig hoffnung. Die Sprecherwahl in Springfielb t ruhig und glatt verlaufen, und hat in Ergebniß gehabt, bas man wohl unfrig deuten tann. Die Gruppe reublifanischer und bemofratischer Mitglieber, welche in ber regelmäßigen Sigung am Ruber waren, mußten Inderen weichen, bon benen man fich twas mehr Berücksichtigung ihrer Iflicht gegen bas Bolt und etwas we= iger Eingehen auf bie "Bunfche" beehrlicher Korporationen verspricht. De mit Recht ober Unrecht, bas muß er weitere Verlauf der eben begonne= ien Sigung lehren. Jebenfalls tann nan nach ber Wahl bes Repräsentan= en Wm. G. Cochran zum Sprecher och hoffen, mabrend bie Wahl bes Ge= enfandibaten Berry bon bornherein Me Aussichten auf eine erspriegliche itung abgethan hatte. Denn Daniel . Berry genießt ben Ruf in ber ber= offenen Sigung ber republitanische tacher gewesen zu fein, ber im Berine mit dem Führer ber bemotratis hen Mincerheit Clayton E. Crafts, e Etbeiten bes Saufes leitete und bie innahme vieler anftoffiger Gefete urchfette. Man fieht in Berrys Dieerlage einen Gieg ber beften Glemenin ber republitanischen Mehrheit bes aufes und weiß Diefen Dant bafür. Manton G. Crafts murbe in einer Reiberfammlung ber bemotrati= ben Mitglieber wieber als Ranbibat ir bas Sprecheramt aufgestellt, und amit gum Führer ber Bartei im Sauertoren, wodurch ihm bem Gebrauche mäß, das Recht zufällt die bemotraichen Mitglieber ber Romites nam= ift gu machen. Aber Gouverneur Itgelb protestirte gegen bie Führer= Me Crafts, und fünfgebn ber Demo= aten im Saufe ichloffen fich ihm an, nbem fie fich bei ber Wahl ber Ub= immung enthielten, mahrend weitere ehn Demokraten ber Sitzung fern= lieben. Für Crafts ftimmten fünf= nbbreißig bemotratifche Mitglieber. Bon bemotratischen Parteipolititern pirb bas Vorgehen bes Gouverneurs ielfach berbammt: man nennt es un= bligte Einmischung in Sachen, Die nichts angehen, und beschulbigt n aus perfonlichen Grunben eine erberbliche Spaltung in ber bemotra= ichen Minberheit im Saufe berbeige= ihrt zu haben. Unbefangene und un= eeinflugte Beobachter merben anbers rtheilen. Der Gouberneur hat offen etlart, bag in ber regelmäßigen Gi= ung ber Legislatur schändlicher Scha-

per getrieben murbe. Es mußte alfo ein erftes Streben fein, in ber bon einberufenen außerorbentlichen ng die Wianner, welche damals m Ruber waren und unter beren Suh= erschaft ber angebliche Schacher statt= and, bon ber Leitung ben Arbeiten bes baufes fernguhalten. Auf bie repuitanische Mehrheit konnte er teinen iretten Ginfluß ausüben, er mußte es en befferen republifanischen Glemen= en im Saufe überlaffen bie Führer= haft an einen Mann übergeben u laffen, beffen Rame nicht mit ber Rigwirthschaft in ber regelmäßigen bigung vertnüpft war. Er hatte aber ollständig das Recht - wenn nicht Is Souberneur, fo als Mitglieb ber emotratifchen Partei, - bon ben Demofraten im Reprafentantenhaufe u berlangen, bas auch fie einen aneren Führer mabiten, als ben Mann, mahrend ber fo viel verbächtigten

mäßigen Sigung bie bemofra= Führerrolle innehatte. Der puberneur erflärte gubem offen, baß nur beshalb gegen Crafts fei, meil iefer im Rufe ftebe, ber Befürmorter on Bubel-Magnahmen in ber Legisatur gu fein, und weil er glaube, eine Bflicht gegen feine Bartei und as Bolt erheifche es, einen folchen Rann bon ber einflugreichen Gub= errolle fernguhalten. Ungefichts ber hweren Berbachtigungen, bie gegen Befetgebung unter ber fruberen eitung erhoben wurben, scheint es ebauerlich, bag nicht mehr bemofraiche Mitglieber bem Gouberneur olaten und auch ihrerfeits bafür immten, einen Wechfel in ber Gub erschaft eintreten zu laffen.

Der neue Sprecher Cochran wirb un ichon burch feine Romiteernen ungen zeigen, ob bie hoffnungen, mit enen man feine Bahl gu begrüßen eneigt ift, berechtigt find ober nicht. don burch bie republitanischen Ermungen zu ben Romites, mehr ber noch burch feine Haltung bezüg= ich ber Demofraten. Erfennt er perrn Crafts als Führer ber Demo= raten im Saufe an, inbem er ihn und ine Betreuen bevorzugt, bann barf ian wohl alle hoffnung auf eine fpriegliche Sigung aufgeben. 3m nberen Falle ift bie Möglichfeit poranben, bag etwas gethan werben Freilich aber nur eine Mogchfeit, benn Sprecher Cochran hat flart, fich unbebingt ber Dehrheit igen gu wollen und abermals eine aufe eintreten gu laffen ober bie sigung auf immer zu bertagen, wenn es nach Bunfc ber Debrheit ift. jett aber hat bas Berhalten ber ehrheit — abgesehen vielleicht von r jungften Babl - nur wenig Berquen eingeflößt, fo bag nur eine a "fouchterne" hoffnung am Plage Der Beigenpreis.

Als por wenigen Wochen Weigen bis auf 80 Cents und mehr ben Bufhel hinaufgetrieben wurbe, ba gab es nicht wenige, bie ben "Dollar-Weizen" schon in sicherer Zukunft faben, mahrend Unbere - Die Dehr gahl - ber Meinung maren, ber Weigenpreis werbe fich nur furge Bei auf ber ichon erreichten Sohe halten, und bald wieber auf bie 60-65 Cents-Marte herabfinten. Die Lette: ren haben Recht behalten. Borgeftern fiel ber Beigenpreis auf 62g Cents und wenn er geftern auch wieber au etwas mehr als 65 flieg, fo ift boch gar feine Musficht porbanben, bag er auch nur wieber bie 70 Cente-Marte

Der Rudgang bes Beigenpreifes hat feine guten Brunbe. Ginmal hat ein großer Theil bes - Bintermeigens ungunftigen Bebingungen -Witter, Infettenfrag u. f. m. - bef fer überftanben, als man anfangs glaubte, zweitens berfpricht ber Som: mermeigen eine überaus reiche Ernte.

Den Berichten bes Aderbau=Depar= tements gufolge berfprach ber Binter= meigen am 1. Juli eine Ernte bon 65.8 Prozent gegen 71.1 Prozent am 1. Juni und 83.9 Prozent am 1. Juli bes Jahres 1894. Der gange Musfall murbe alfo bem Borjahre gegenüber etwa 25 Prozent betragen, Berluft, ber an sich so gewaltige Preissteige-wie die vor einigen eine runa. Mochen erlebte, nicht rechtfertigen mur= be, und wettgemacht werben wird burch bie erwartete Commermeigenernte. Deren Stand wird auf 102.2 angege: ben - in ben Datotas und Minnesota 112, Jowa 109! - Ranfas nur 46 -. Der biesjährige Commermeigen fteht alfo noch um 2.2 Prozent beffer als ber Saatzuftand ift, ber gebrauchlicher Beife als bolltommen gut angefeben wirb. Um 1. Juli 1894 bagegen mur= be ber Stanb bes Sommerweigens mit nur 68.4 angegeben.

Während ber Ausfall ber Binter= weigenernte immerhin groß genug fein wird, um bie Soffnung auf eine große Ernte auszuschließen, tann man boch eine ziemlich gute Ernte erwarten, bas heißt einen Ertrag von 385,000,000 bis 395,000,000 Bufhel - hiervon 160,000,000 B. Commerweigen - fo baß ein, für bie Musfuhr berfügbarer lleberschuß von etwa 130,000,000 Bu= fchel gu erwarten mare. Diefer Ue= berichuß muß natürlich mit bem Wei= gen anberer exportirenber Länder in Ronfurreng treten und ba ift es febr natürlich, baß bie Melbung, bie argentinifche Ernte merbe meit beffer ausfallen, als man bor einigen Monaten glaubte, und Rugland fahre fort fterig 4 bis 5 Millionen Bufhel auszufüh ren, einen ben Breis brudenben Gin= fluß ausüben mußte.

## Der "Jung türfe".

In ber Türtei treffen viele Stro-

munger aufeinander: religiofe, natio=

nale und neuerdings auch fogiale. Es

ift nicht zu leugnen, bag bie neuen Be-

banten ber Gemeinsamteit ber Inter=

effen der Menschheit sich auch dorthin ihren Weg gebahnt haben, wo man bis= ber ben fanatischen Betenner Moha= meds als mobibewehrten guter bes muselmanischen hertommens mußte. Auf ber einen Seite fteht ber Uleina, für ben bem Islam bie Berrichaft über Die Welt, bem gläubigen Ralifen Die Oberhoheit über unfern Erbball gebuhrt, auf ber andern Geite erwäch! langfam ber Jungturte, ber ben burch Beruhrung mit bem Muslanbe und Muslanbern empfangenen Samen in fich meiter entwidelt bat, für ben Mohameds ehrwürdige Weisheit nichts be= beutet als eine geschichtliche Erinnes rung an eine halbbarbarifche Beit. Die "jeune Turquie" hat ihre Unbanger überall: in ben Rangleien ber Pforte und ber türtifchen Befandtichaften, in bem Beere und in ben Schulen fotpie in bem Rreise vornehmer junger Nichtsthuer, beren wirfliche Gefinnung freilich nicht immer mit ber mobernen Ericheinung biefer türtifchen Gigerl im Gintlang fteht. Es ift bornehm= lich bie Jugend, bie fich gur "jeune Turquie" betennt, aber nicht aus folieglich. In vielfachen Abstufungen gicht fich biefe geiftige Berbindung bis in die hohen Rreise hinauf, Die nur ben Graubarten zugänglich finb. Das ift bie türtische Umfturgpartei, glübend gehaßt bon bem fanatischen Mufel mann und gefürchtet von bem Salog: herrn in Dilbig=Riost, berfolgt und übermacht bon gabllofen Spionen aller Befellichaftstlaffen ber hauptitabt und ber Proving. Türtische Sozialbemofraten! Wer fühlt nicht ein leichtes Grufeln über bie Saut laufen! Inbeffen, gar fo fchlimm fteht es nicht. Es gibt in ben Rreifen ber "jeune Turquie" fehr gemäßigte Richtungen, bie für ihr Baterland aufrichtig ben Beg europäifcher Rultur munichen, bie bon Unarchie umfoweniger traumen, als fie miffen, bag gerabe ihr Bolt für ben Fortichritt einer fehr großen Macht bon oben berab bebarf. Offen beten= nen fich nur einige renommiftifche Windbeutel zur "jeune Turquie" meil fie nicht ernft genommen gu mer= ben beanfpruchen. Dan läßt fie laufen. Webe aber bemjenigen, ber ein ernftes Bort, und fei es in bertrautem Rreife, gegen bie beftehenben Berhaltniffe auszusprechen magt! Die türfifche Geheimpolizei hat ihn fogleich in ihren Rlauen; fie gibt fich gang befon= bere Bichtigfeit, um ihren Dienfteifer, ihre Ergebenheit für Effenbimis, ihre Unentbehrlichteit zu beweisen - ber Umfturgler, ber Berichmorer ift fertig. Go liegt es auch mit ber jest in ber Militaricule in Bantalbi, einer Borftabt bon Bera, entbedten "Berichmorung". Ginige ber jugenblichen Ra=

betten im Feg haben unter fich ben Bu-

ftanb bes Reiches erörtert und babei

ihrer Phantafie als Weltbeglüder all-

Bufehr bie Bügel freigelaffen. Daraus

ftanben, beren Runbe wie eine Riefen bombe im Dilbig=Riost gewirft hat Die Untersuchung hat mit gahlreicher Berhaftungen ber Rabetten begonnen es ift feineswegs angunehmen, bag bie jungen Burichen, Die für türfifche Gu-Bigfeiten - Salwa und Etmet Rabaif - noch eine ichwarmerifche Borliebe zeigen, fich mit bem Bebanten getragen haben, die Zeit ber Janitschaa= ren wieber aufleben gu laffen. Der rechte Flügel aber, ber Trager bes tur= tifchen Staatsgebantens, bie Ulema und Softa, werben nicht ermangeln, in gerechtem Born bie neuen Schulen anaufchulbigen, bie unter Mithilfe von Ungläubigen bie gefährlichften, von Mohamed feinesmegs empfohlenen Renntniffe, wie Tattit, Strat- unb Artilleriemiffenschaften, verbreiten.

#### Lotalbericht.

#### Banditenftreide.

3mei farbige Sallunten brangen geftern bei helllichtem Tage in Die Dohnung einer Frau 3. C. Sarmon, Mr. 4048-50 Elis Ub., würgten bie auf's Meugerfte erfchredte Dame faft gulobe und nahmen ihr eine golbene Uhr, fowie einen werthvollen Diamantring ab. Dann rannten bie fubnen Ginbrecher in wilber Flucht babon, boch murbe ber eine bon ihnen, ein gemiffer James Smith, nach aufregenber Jago pon Geheimpoligiften ber Stanion Abe.=Polizeiftation bingfeft gemacht. Die geftohlenen Gegenstanbe murben bei bem Strold, einem alten Bucht= häusler, borgefunben.

Frau Benry Silmer betreibt in bem Saufe Rr. 3911 Cottage Grove Ube. einen Blumenladen. 2118 fie fich ge= ftern Abend, mit ber Tageseinnahme in ihrer Sandtafche, auf bem Beim= weg nach ihrer Privatwohnung, Nr. 280 40. Str., befand, murbe fie plog lich bon zwei Wegelagerern angefallen. Die touragirte Frau fette fich bem nächtlichen Gefindel energisch gur Bebr, und als bann furs nachber enbere Baffanten fich naherten, nahmen die Strolche, ohne ihren 3wed erreicht

gu haben, fchleunigft Reigaus. Die Stragenbahn = Rondutteure Potter und Saines, bon ber Babafh Mbe.=Linie, murben geftern nachmittag auf ihren Bugen bon farbigen Za= ichendieben um insgefammt \$16 be= ftoblen. Die Rerle entfamen leiber.

#### Richtliches Rlaviergeflimper ftraf. bar.

Richter Gibbons hat fich gang ent= chieben biesmal um bie Menschheit perbient gemacht, meniaftens um ben Theil berfelben, welcher Rachts gerne ber Ruhe pflegt. Er entschied nämlich geftern in einer Rlagefache gegen ein Frl. Unna Schafer, bag nächtliche "Rlavierftubien" als ruheftorenber Larm gu betrachten und beshalb ftraf= bar feien.

Frl. Schäfer hatte bie Angewohn= heit, noch um Mitternacht herum ben ,Sehnfuchtswalzer" abzuklimpern,und faum war bie Morgensonne erwacht, als auch ichon bie Dubelei wieber bon Reuem losging. Das murbe ichlieflich ibrer Rachbarin, ber Frau Deffler, pon Rr. 171 Bierce Str., benn boch gu "bille", und als alle Borftellungen nichts halfen, legte man bie Ungele= genheit bem Richter bor, ber geftern bann ber allgu enthufiasmirten Binaniftin eine gehörige Stanbrebe hielt unb fie außerbem gur Bablung ber Brogeftoften berbonnerte.

# Chicagos Berfehremittel.

Es berlautet, bag bie Northweftern Bochbahngefellichaft ber Chicago, Mil= mautee & St. Baul-Bahn ihre nach Evanfton führenbe 3meiglinie abgutaufen gebentt, in ber Abficht, Diefe pon ber Milliams Str. aus als Berlängerung ber zu bauenben elettrifchen Sochbahn zu benuten.

Manor Swift wird bon Fachleuten barauf aufmertfam gemacht, bag bie Gubfeite Strafenbahn-Gefellichaft fich biimmer ftelle, als fie ift, wenn fie thut, als miffe fie nicht, bag elettrifche Bahnen fcon jest ebenfo gut mit unterirbifcher, wie mit oberirbifcher Leitung betrieben werben fonnen. Die Strafenbahnen bon Bubapeft feien fcon feit fünf Jahren mit einer un= terirbifden Leitung berfeben, baffelbe gelte feit einiger Zeit für bie Stra-Benbahnen in Mafhington und für einige Linien ber Stadt Rem Dort.

# Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

# Beging er Selbftmord?

Der 36 Jahre alte Malcolm Billis, welcher bor etwa Monatsfrift aus Minneapolis bierher tam und feither Dr. 3642 Bincennes Abe. mobnte, wird feit Montag bermißt. Seine Freunde befürchten, baß fich ber Mann ein Leibs angethan hat, und bie Geheimpolizei ift erfucht worben, auf ihn zu fahnden.

Billis, beffen Berhaltniffe feine allju glangenben fein follen, ftubirte bier Mufit unter Profeffor Burritt, und er foll es fich febr ju Beigen genommen haben, bag er ein ficher erhofftes Enaagement bei einem Rirchen, Chor nicht erhielt. Bis jest fehlt noch jebe Spur pon bem Berschwundenen.

# Rur \$2.00 nach Springfield und

jurud. Begen bes Encampments bes erften Regi= ments ber Blinois Rational- Garbe verfauft Die Chicago & Alton, Die furgefte Linie amiiden Chicago und Springfielb, Greurfions Lidets zu ber obigen niebrigen Rate, für die Büge um 2 Uhr Rachm., 9 und 11:30 Uhr Abends am Samflag, ben 13. Juli, und für alle Bormittags Buge am Conntag, ben 14. Juli 1895. Lidets find gultig jur Rudfahrt auf allen regularen Jugen bis und am Montag, ben 15. Juli 1895. Dies ift bie bene Gelegenbeit fur bie Familien und Freunde ber Staatsmilig, Die Solbaten im Lager gu besuchen und ihre Erergitien und Baraben gu feben. Tidets, Schlarmagen ac. in ber Chicago & Alton Gity Tidet Difice, 101 Abams Str., Marquette : Gebaube. Robert Somerville, General-Agent, Baffa: ift bie graufame Berfcmorung ent- | gier-Departement.

## Brandfiffung vermuthet.

In ber Bohnung von S. Cohn Ar. 153 Marmell Str., brach heute Morgen ein fleines Schabenfeuer aus, das inbeffen fehr balb wieber ge= bampft wat. Bei einer fofort borge= nommenen Durchfuchung ber Raum= lichfeiten fand man in einem Banbloch eine mit Gafolin angefüllte Ranne, mas fchwere Bebenten bei ber Brandbehörbe machgerufen hat. Feuer-Inspettor Conwan hat in Folge beffen unverzüglich eine genaue Unterfuchung eingeleitet.

Das Feuer, welches heute gu früher Morgenftunbe bie D. G. Bentworth-Schule an Sangamon unb 70. St. um etma \$300 beidabigte, foll ebenfalls auf Branbftiftung gurudguführen fein. Gin Junge, Ramens James Ban Sun= fen, ber in Dienfter ber Gubfeite= Strafenbahn - Befellichaft fteht unb allmorgenblich gegen 4 Uhr bie Ungeftellten in ber 63. Str.=Remife aufme= den muß, will furg bor Ausbruch ber Flammen zwei berbächtig ausschauenbe Rerle in einem ber Schulgimmer bemertt haben. Diefelben nahmen beim Gintreffen ber Lofdmannichaften ichleunigft Reifaus, und man verfucht jest, ihre Berfonlichteiten feftauftellen.

#### Belfnap=DicGann.

Die Rachzählung ber Stimmen, welche legten Berbft im zweiten Rongreßbegirt abgegeben worben ift, er= weift fich jest gunftiger für McGann als für Belfnap. Bis jest find 17 Begirte gegahlt worben, und DeGann hat im Gangen 14 Stimm n g wonnen. Unangenehm bleibt für ihn, bag bas Enburtheil über Bulaffung ber Stimmen bon zweifelhafter Giltigfeit bem betreffenben Rongregtomite gufteht, und Diefes wird feiner Mehrheit nach aus Republitanern beftehen. Rach eis nem alten bofen Brauch hat aber ber Ungehörige ber Minberheits-Bartei bon einem folden Romite wenig Rud ficht zu erwarten.

#### Zeinen Berlegungen erlegen.

Beter Pauli, bon Rr. 35 Baller Str., welcher geftern Abend in einem Stalle hinter bem Gebaube Dr. 273 Blue Mland Abe. bon einem Gaule mit voller Bucht einen Suffchlag bor ben Unterleib verfest erhielt, ift im Laufe ber Racht im County-Sofpital perftorben. Der Coroner murbe von bem Ubleben bes Mermften in Rennt= niß gefett.

#### Specht wird genefen.

Wie heute Bormittag bie Mergte im Allerianer-Sofpital erflärten, ift jest allehoffnung borhanden, daß ber Flei icher Michael Specht, bon Nr. 45 Ful= lerton Abe., über beffen verzweifelten Gelbftmorbberfuch an anberer Stelle biefes Blattes ausführlich berichtet wird, mit bem Leben Dabontommt. In feinem Buftand ift eine bebeutenbe Benbung jum Beffern eingetreten unb bie ichlimmfte Befahr icheint überftan-

# 3ft Mar ein Spigbube?

Bor nunmehr zwei Wochen murbe Mar Bartet, ein Fahrftuhlführer in Golbstones Sotel an Babafh Abe., ausgefandt, um eine \$20-Bantnote in Rleingelb umgumechfeln. Geitbem ift ber junge Mann fpurlos berichwun ben, und man geht wohl nicht fehl in ber Unnahme, bag er bie Moneten berjubelt hat und fich - nunmehr berftedt halt, um erft Gras über bie faule Gefdichte machfen gu laffen. Die Geheimpolizei murbe heute auf ben Fall aufmertfam gemacht unb

# Bepriae Baffernoth.

fahnbet jest auf bas Burichchen.

Die Befellichaft, welche bie Stabt Beoria tontratilich mit Trintmaffer perfeben foll, ift banterott und ihre Un= lagen fteben gur Beit unter ber Rontrole eines bom Bunbesgericht ernannten Maffenbermalters. Seute trafen ber Manor und ber Stadtanwalt von Peoria hier ein, um bon Richter Chowalter einen Befehl an ben Dlaffenbermalter gu erlangen, bag berfelbe bie Leiftungsfähigteit ber Baffermerte er= hohe. Berr Chomalter mar anbermeitig gu febr befchäftigt, als baß er fich mit ber Sache hatte befaffen tonnen, und er berwies bie herren beshalb an feinen Rollegen Jenting in Milmautee.

# Arbeit für Bartram.

Der neue Polizeichef bon Ebanfton gerbricht fich ben Ropf über brei Gin= bruchsbiebftable, welche mahrenb ber legten Racht in ber genannten Bor= ftabt begangen morben find. Mus George Duncans Gefchaft, Rr. 1248 Chicago Abe., haben bie Diebe Ber= renausstattungsmaaren im Werthe bon mehreren 100 Dollars entfernt. John Marich, Gigenthumer ber benachbarten Gifenwaaren-Sandlung, hat Spuren nächtlicher Gafte entbedt, bermift aber wenig von Werth. In bem Buch= ichen Tabatelaben, Rr. 1244 Chicago Ube., berfaben fich bie Spigbuben mit einem Borrath bon Zigarren, ber ihre Bedürfniffe in biefer Richtung für langere Beit beden follte.

# Reine Chrfurdt.

Ohne jebe Ghrfurcht bor ber Rabe ber Boligei maren bie Ginbrecher, melche heute Morgen zwischen 2 und 3 Uhr in Broberids Wirthichaft neben ber Polizeiftation an Desplaines Strafe brangen. Die Rerle fcheinen beabfich= tigt ju haben, ben Raffenschrant bes Lotals gu fprengen, ftanben bon biefem Borhaben aber boch ab und entfernten fich unter Mitnahme bon nur einigen Flafchen Bier.

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutiche Runbicaft municht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Ungeige in ber "Abenbpoft".

## Mina in Die Ralle.

In Coanfton murbe geftern ein Farbiger, Ramens Chas. Davis, bingfeft gemacht, ber in Borbertown megen Morbanfalls bringenb gewünscht wirb. Der Juftigflüchtling mar unporfichtig genug, in bergangener Boche feiner rüheren Rofthauswirthin einen Brief gu fenben, woburch bie Behorben feinen augenblidlichen Aufenthaltsort au3= findig machten. 213 Dabis fich nun geftern auf bem Boftamt in Gvanfton bas absichtlich registrirte Untwortchreiben abholen wollte, nahm bie beil. hermandab fich bes Burfchen an und brachte ihn hinter Schlog und Rie-

\* Um nächften Dienftag beginnt im Minois Club bie gehntägige Borr= Sarbey=Debatte über bie Bahrungs:

# Ihr berliert Zeit.



Berpagt eine folche gute Gelegenheit nicht Babrend 3hr zweifelt, tragen Sunderte von lingen Burgern die ichouften Anglige hinmeg, ie je in einem Spezial-Bertauf in Chicagi

# \$12.50 für Auswahl bon 5000

\$25 Anzügen.

fferirt murben.

Richt ein einziger Ungug im gangen Lager ift weniger als \$25 werth. Die feinften ame besitzen die Mode, das Passen und die Arbeit eines \$40.00 "Tuilor-made" Anguges. — Das genügt. Kommt früh. Wenn Ihr nicht jelbst kommen könut, sagt es Euren Freunden. Gie merden Guch dafür danfbar

1000 Faar Manner hojen wurben ertauf gu \$4, \$6, \$7 — prachtvolle winfte , be ie Fabri: \$4 fate — Eure Auswich ft.

Wenn biefe Dofen reigen begabien wir die Strafe -- 10 Cents in Baar, wenn ein Rnopf abgebt; be-Cents, wenn fie am Musift-Band reigen; beenn fi. fonifimo reigen \$1.00 ober ein Paar neue Dofen.

# 113. 115. 117 MADISON STR.

131 -133 CLARK STR.

# Dantfagung.

Muen Freunden und Befannten, insbesondere den Mitgliedern des Dentichen Breftluds von Ebicago, des Schiller-Mannerchors, sowie des Furnavereins Columbia, die durch ihre zahreiche Retbeitigung an dem Begrädnis unieres innigst gelieden Gatten, Baters und Bruders Robert A fiest in g die Anders der Berfordenen in so erdedinchen Ebite, ferner den Berren Iens E. Greitenseien, Suftav franklei, D. D. Araft und G. Denk sprech nur für die troftigendenden Worte am Farge und Grade unieren tielgefühlten Zauf aus.

Abseha Ariesting, nehft Kindern August für die kiesting eine Griege, den II. Juli 1895.

# Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten die trautige Nachricht das uniere geliebte Gattin und Mutter Muguft aun in allere von 33 Jahren, Monaten und fangen jelig im Heren antichafen ift. Die Peetbigung findet fintt aut Freitag, den 12. Auft. Nort gens balb 10 Ubr vom Trauterbaufe, 4 29. 20. Str., nach der Et. Franzisfut-Aiche und von da nach dem Et. Bonicajus-Aichbel, Um tille Theilendhme bitten die traueriden hinterbliedenen: Rifolaus Annen, Gatte. Rifolaus Annen, Gatte. Rifolaus Annen, Cobn. Dora und Alma, Töchter.

Allen Fremben bie traurige Radricht, bab es gort gefallen bat, I ob ann Beilfuß im Aiser bon (8 Jabren, 4 Monaten und 21 Lagen bon beiefer Erbe in bie Giogleit obzurufen. Die Berrbigung findet fatt vom Lrauerbante, 6439 McGleiten Ave., am Samftag ben 13. Juli, Radmittags 3 libr, nach Dafwood. Die trauernen hinterblies

Todes-Minicide.

f, nam Later.
en: botr (faroline Beilfuß, Gattin.
Maria Fiebler, Tochter.
Bilbelm Fiebler, Echwicgerfohn.
Alfreb, Bilbelm, Garry, (Arobe Hifreb, Bilbelm, Garry, Tinber.

# Todee-2Ingetge.

Freunden und Befannten bie trautige Radrid;, daß unser geliebter Bater Math ias Las am Mittwoch, ben 10. Juli, im Alter von dl Jahren, 5 Monaten und 16 Tagen gestorben ift. Die Berdragung findet statt am Santlag, den 18. Juli, der Kerdragung findet statt am Santlag, den 18. Juli, den Krauerbanie, 3265 5. Ave. Um kille Beitrabmie biten die trauernden Sinterbliedenm:
3 o hann, Peter, Mathias ir., Josier, Kontan, Beter, Mathias ir., Josier, Un na Laas, Söhne.

#### Todes-Mingetge. Alemannia Council Nr. 86.

Freunden die traurige Nadricht, daß unfer Freund Ofto Ließ am Mittwoch, den 10. Juli-geftorben ift. Die Beerdigung findet am Zaumfag. ven 13. Juli, um 1 Ubr, vom Trauerbaufe, 355 Elpbourn Abe., fast. Wm. Abr bach, Councilor. Wm. Claffen, Seft.

G:ftorben: Otto Lieb, geliebter Gatte von Anna und Bater von Emma, Ebward, Clota, Olia, Incob end Bobert Lieb, im Miter von El Jahren und 3 Monaten. Beerdigung vom Trauer-baufe, 335 Clobeurn Ave., am Samftag, ben 13. Juli, um 1 Ubr Radmiregs, nad Balbheim.

# Dantfagung.

Gur die vielen fo berglichen Theilnahutsbeweife bei der Beerdigung unferes vielgeliebten Gatten und Baters, ben Schoeftern und Rilbern ber Magba-tena Logo Rr. 1267, R. E. of o. und Teutonia-Logo Rr. 36 M. C. U. B., fowie allen Freenwen und Befannten ben berglichten Dant ber trauerns ben hinterbliebenen: Raria hopp, Mittve.

#### Große Erfurfion mit bem Schnellbampfer LABRADOR am 20. Juli nach Samburg, Antwerpen u. Rotterdam.

Billige Raten. Ber noch baran Theil zu nehmen municht, ipreche fofort por in ber General-Agentur

#### C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK ST. (Sherman House). Offen Countags bon 10 bis 12 Ubr Bormittags

M. A. LA BUY, Friedensrichter. 186 W. Madison S:r., Ede Galfteb. Bohnung: 581 Milwaukee Ave.

MAX EBERHARDT, Briebenstidter. 142 Ben Dadifon Etr., gegenüber Union etr. Bobung: 486 Afbland Bonitbath Gibl

# Rreditoren=Musberfauf!

Steinman, Mearce & Co., Phalefale: Rleiber: Sabrifauten an Marfet Str haben falirt! Das ungeheure Later von ben angilichen Gläubigern mir Beschlag be-leat. Die Schulben betragen über \$200,000, mahrend bas vorhandene Lager nur ungelegt. Die Schulben betragen über \$200,000, mahrend bas vorhandene Lager nur ungefähr \$150,000 werth ift. Da bie Gläubiger nun im Befige find, haben fie beichloffen, das gange Lager fofort und gegen Baar loszuschlagen. Für die Bequemlichteit der Raufer, und um biefen ungeheuren Bertauf zu beichleunigen, haben fie beschloffen, dieses Massentager zu theilen und haben ben großeren Theil nach dem Store

# 262 und 264 STATE STR.

gebracht, weil dieje Lage im Mittelpuntt ber Stadt, und von allen Stadttheilen leicht erreichbar, und auch fur auswärtige Raufer nabe an ben Depote gelegen ift.

# Freitag Morgen, den 12. Juli,

bes vorhandenen Lagers von \$100,000 werth von Männer-Anzügen, lleberröden und einzelnen Gosen zu folden niedrigen Preisen, die faum die Koften des Stoffes deden, da das ganze Lager zu dem Spottpreise von ungefahr 29c am Dollar losgeichtagen wird.

Zeder Artisel wird garanturt oder Geld bereitwilig zurüderstattet. Zeden Gegenftanb, bier angezeigt, findet man in großer Quantitat und genau fo wie beidrieben und werben feine Rifreprajentationen erlaubt. Man leje genau jebe Linie :

460 Manner Anglige, ftarfe und bauerhafte Ednitt, battbare und hubfdattet und mobilder werth \$10 00 — \$1.87 Schnitt, haltbare und hubige mune. 31.87 werts 80 00 — Rrebitoren-Treis (Geld guraderstattet, wenn 3hr es wünfcht) 600 Mauer-Anglige, bintet und belliarbig gut Gassinacht und ausgestattet, in Cheviors und Gassinache, joulten aus 812.50 im Retait \$2.67

Geld zurud.)

550 reinwollene Sade und Frod-Anginge für Manner. dunfte und beste Harben, gut geschweidert von maßgebenden und zu- § 4.60 Retail – Areittoren-Breis

(Guer Eed zurüft wenn Idre id untdergenachte gunge für Wanner, follten im Retail zien Wanner, follten im Retail zien Gebrucht werden. Den untport Stoffen, un nedigen Sade u. Frods. Frods. Reditoren-Breis

Edward fie auräd, wenn nicht zufriedenstellend

(Bringt fie jurad. wenn nicht gufriebenftellenb tur bas Gelb.) 850 pofitiv reinwollene Angüge für Manner, fein geichneibert, gut ausgestat et nich undich gemacht, in einfach und doppelbeftstigen Sads. Regent i roch ind Brince Ais Stepts, sollten im Retat an 220 der \$7.25 tauft werden. Areditoren Breis.

war undt gurrt den stellend.)

600 Geleffigette Anging für Manner aus imbentirten Clas. Scharz, blau, braun und
ftabigrau; Sach Frod und Brince Atbert-Moben,
bon Aundenschnerbern gemacht, um ES.01 bertauft zu werden—Aredie
425.01 bertauft zu werden—Aredie
68eld zurück wenn Idr es wünscht.)

(Geld jurild. wenn Ihr es wünscht.)

Männer-Dofen.

500 Männerhofen, werth \$4.50 und \$3.00 frack
und damerhaft, gut genacht durile 596
toren-Breis
(Jeder Kritiel wird genan wie angezeigt
befunden werden.)

1600 reinwollene Gofen für Männer, werth
in allen Größen und allen Frachen die
man ich denten für geichneidert.
Kreditoren-Breis
Kreditoren-Breis

Areditoren- Breis. 900 feine Dres. Ooten fur Minner. werth \$6.00, 900 bon unportirtem Ind. elegante Dufter, gleich feinen ichneibergemach \$2.25

Rredituren. Breis ......

400 ichneibergemachte Boien für Manner, werth \$5.00 von Aunbenfchreibern für die feine Aunbichaft gemacht, ben importivrem Rammaart und naffimere — Aredito \$2.95 ren-Preis (Beden t. Guer Geld gurud, wenn ihr's verlangt.)

Commerticiber für Manner. 69€ Schwarze Sateen-Rode (34 bis 44), 49c in Schwarze und blaue Serge-Röde und Beiten. 311.
Couvarze und blaue Lufter-Röde und Weiten. 312.
(Garantiert \$7.50 und \$8.00 werth.) \$1.85 \$2.85

Ranner: Dute. 100 Dutenb Etrob. Dute. merth bis gu 100 Dugenb ber feinften Etrob-Dute. 37c north die ja de. ju.
300 Lyb. Terby und Hedora-Sute für Mäinen, werft 82. 0 jul.
300 Lyb. Terby und Hedora-Sute für Mäinen, werft 82. 0 jul.
300 Lyb. Derdy und Fedora-Sute für Mäinen werth 82. 8. 41.
CO Thb. Hadting-Rappen für Männer, werth 82. 8. 69c 97c 3 Die, Jameinis-auf ange einte Artifel genau Wertauf ange einte Artifel genau wie be drieben.) 17c

Manner: Mueftattungsmaaren. Männer-Ausstatzugswaren. Feine Halbinen für Bauter zu 12c, werth Hoc. deinerdaer mit iebenen Gibea ihr "ainer, au 11c, weich ichen den ibea ihr deiner, au 11c, weicht Zuele Theed strampfe für Männer; us 11c, weicht Zoden sin Anner zu 15c, weicht Zoden sin Anner zu 15c, weicht Zoden sin Anner zu 15c, werth Bo. stehen zu 15c, werth boun; Commer-linterieug für Männer zu 15c, werth bio. Diebri gantliterieug sin phanner zu 15c, werth bio. Die sin erden zu 27c, werth bio. weiden für Männer zu 27c, werth bio. werth eine Arage und Manner zu 25c, werth bio. spann kercale Lemben sin Männer zu 25c, werth bio. spann kercale Lemben sin Männer zu 25c, werth bio. zu einem Tasken ist weither sin Männer au 5c, werth bio. und thu ein andere Saden de man ieben muß nu sie dichten au fönnen. Nommt und wohnt sieser biesem wund vereing zu kertag, den 12. Juli, in

Breitag, Den 1 2. Juli, in 262 und 264 State Strafe Bergest nicht, das jeder Arti'el so wie ange-geigt, bestieden verbei wird oder bie Gud Guer Geld gurusgeben. Ane Roare it is positib bode sommet, Richt's it belchmist oder bestädigt, und trosbem bitt ger vertauft als bes habigte Waaren. Werdet Id rommen f

262 und 264 State Str. 262 und 264 State Str.

Gute deutidje Bedienung.

# 4. jährliches Bitnit

Ravenswood Männerchor am Sonntag, den 14 Juli,

in SIMONS GROVE

# Großes Botal: und Inftrumentaliftongert, Greis-Regeln, oferhand Svie effir Jung und fift. ome großer Ball. Eintritt 25 Gto. Das inbiffum ift freundlicht bagu eingelaben.

Arokes Preis-Kegelschieben Joe Pfeffers Place, 572 Larrabee Str., Cor. Wisconsin.

Unfang Samftag, den 13. Juli' 95. Ende Sonntag, den 21. Juli '95. Montag, Den 22. Juli:

Dreis-Dertheilung, verbunden mit Kongert Elf wert bolle Breife, barunter Breid: Gin Bferb und Buggy. Breid: Gine folib golb. Uhr und Rette; u. f. to. bfrfa

Joe Pfeffer, Befiger.

# Sedanfeier: Exfurfion.

Freitag Abend, ben 12. Juli, um 8 Uhr, Romite-Berjammlung in 301. Schlenters Difice, Ro. 56 R. Clart Str. Theilnehmer find ein-

### Zaglid nad MILWAUKEE Der große Bhalcbad: Dampfer

CHRISTOPHER COLUMBUS verläßt seinen Landungsplatz, Nerdicke Wush setz. Brüde, puntt 9 Uhr ieden Weisser. Brüde, puntt 9 Uhr ieden Weisser. Brüde, puntt 9 Uhr ieden Weisser gen. Ausgehart v. Wilmautee 5 Uhr Necknis. Unter Dampier wurde iveriet nie Ertauntlichte Awste gebont u. d ist besonders für die Leauenitäkel und zust wert und die Angelein von Erfreisonstein angeleitet. Der Zalom unnut die gange Udige des oderet Lekf ein und wird nicht von "Late Roone einzelflichtet; das durch geflutet sich ist verweiter und Annerer und Independent von der der eines Gorgiaft und Anfwerfamfett gewichnet. Faurpreis für die Rundbahrt St. ninder, nuter 12 Jahren alt. 50c. Erfrer Klasse Case und Reflankant. in feines Ordester immer an Bord. Etrahzubahrwagen und allen Theilen Wilmaufees sabren inneraald eines halben Blods den unterem Landungsplaße.

Lincoln Park und Manhattan Beach Linie. Dampfer CHIEF JUSTICE WAITE verlöft die Dearborn Str. Bruid: tiglich am I Uhr Rachm, für Lincoln Bart u. Rauhattan Beach, Mblabet dom Lincoln Part um 2.38, Kandolth etc. Ladutt ung 3. Jaction Lart um 4 Uhr Lachm Antuntt in Manhattan Beach 4.39 Iadm. — Erofe Arads-icheine Frürefion ieden Aend um 8 U.x. Mufft, Tang u. Erfrisquingen, Fabryelb nur 23c. 6ji2mbbl

# Erbschafts = Regulirung merben gefucht:

30h. Ulrich Gatel, Friedrich Gutel, ans Bijenbad, Ranton Bern, Schwety KEMPF & LOWITZ, 155 Baihington Str.

Madt Gud unfere niedri: genBreife ju Ruge.



maden wir ein volles Gebif ber beiten gahne



STANDARD DENTAL PARLORS.

# Extra Billig

jest nach und von Europa.

Raberes bei **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechtkonsulent und im faifert. Deutiden u. Defterr. : Ungar, Ronfulate

Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbichafts = Einziehungen

Epezialität. Bedfel, Rreditbriefe und ausländifche Gelbiferen zum billigften Rourfe. Bollmachten mit toufularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Boftausjahlungen. Gelber ju mer leihen und hopotheten ju vertaufen. U. G

# Kempf & Lowitz,

General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR., am. La Galle und Gifth Ape.

## Billigfte Schiffskarten, 6 Exturfions Dampfer

Juli und August. Gelb ju verleihen auf Grunbeigenthum. Erite Supotheten ju verlaufen.

Erbichafts : Gingiehungen Spegialität.

Bollmachten gefehlich und Roufn-Beforgung aller Legalen Arfunden, Supothen fen und Röfdungen, Rauf: ugb Bertanforen tigge, Bergichte und Seffine itefunden, Reife und Militärpaffe. Urfaubegefinde. Gibftrattenuterfuchungen. Eingaben au alle

Digung aller amtliden Juidriften. Freier Rath in allen Rechts. Entidabts projeh Angelegen heiten. — Raberes burd KEMPF & LOWITZ,

bentide Staate und sivilbehörben und Grie

155 O. Washington St. Deutides Konfular.

Mechtebureau (flaatlid inforporirt) beforgt ale Spezialitat

Erbichafts : Reaulirungen für gang Enropa unter billigfter Berechn Konfulent KEMPF. 155 WASHINGTON STR.

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. 

Frank J. Hinkamp's Place. Gibweft-Ede 54. Blace und Hafe Avenue, HYDE PARK. Die besten Beine, Liquete, Zigarren und Biere ftets auf Lager. 14ag bbi, 13

Reparaturen an Shieferdadern ipwie alle Biech arbeiten an flachen und Eigebe Buchern werben billig und gut ausgefährt. A ause oure for legating chinnops und rallops. nie Albeiten unter Garantie. WM. ILGER. Maching 610 W. 15. E. x., nahe Alpland Spa

#### Bergnügungs-Megkieifer.

Chicago Opera Sonie .- Mi Baba woolen s.—Trilby. Mc Biders.—The new South." Chiller.-Little Mobinjon Crujoe, Battery D.-Sommer-Rongert. Collieum Garben &.- Erft. b. Bidsburg.

#### Daf. Temple Roof Garben .- Baubeville Die Befdichte eines Gutstaufs.

Unter ber Ueberfchrift: "Wie bie Belgier bas Gut Patrac erworben ha= ben", veröffentlicht bie "Drau" eine intereffante Mittheilung, beren mefentlichen Inhalt wir im Folgenben reprodugiren: Rach bem Bufanimen= bruche bes Wiener Banthaufes Rend= ler mußte bas But Batrac verfauft werben. Das Gut Patrac gehört wohl gu ben schönften Befigungen Glaboniens. Es umfaßt mehr als 40,000 Joch Land, darunter herrliche Baiber mit ftarten Gichen, Fichten und Iannen. Das Schloß felbft war einft Eigenthum bes berühmten Sajduten= führers Trent, ber bort viele feiner Abenteuer erlebte. Gines Tages aber flebte ber Amtsbiener von Batrac ei= nen großen Bettel auf bie Thur, aus welchem zu ersehen war, daß Schloß und Part, Feld und Bald, weil es die Rendler'ichen Gläubiger fo haben wollten, an einem bestimmten Tage mit üblicher Trommelbegleitung ber= tauft merbe.

In einem ber feinften Barifer Restaurants, bem "Cafe bes Anglais", mar foeben eine Cnambre particuliere für ein Diner bon brei Gebeden beftellt. Die Gefellschaft befteht aus brei Berfonen, bem Grafen Alexander Csath, bem Baron Sornftein und ber - Baronin Sornftein. Die Baronin betrat querft bas Rabinet und warf fich mube auf die Chaifelonque, mo= bei ihr fleiner Fuß und die regelmäßi= gen Formen ihres garten Beines gum Borfchein tamen. Sie fchaute mit ih= ren Blauaugen luftig und übermuthig brei, und gu biefem Blid paßte por= trefflich bas ein wenig nach oben gebo= gene Stumpfnäschen; icones rothli= ches haar bebedte halb wirr bie re= gelmäßig geformte Stirne. Graf Csa= th und Baron Hornftein fegen fich an ihre Seite und ichmeicheln ihr, als maren fie eine Familie. Das bornehme Diner murbe ferbirt, Auftern und Champagner fehlten nicht, fo baß fich bie aute Laune balb einftellte. "Wann reifen wir nach Bruffel?" fragte Graf Csath ben Baron, worauf diefer er= wiberte: "Wir fonnen heute reifen, benn ich habe bie nöthigen Papiere aus

Clavonien bereits erhalten" .... Der alte Samge ift einer ber größ ten Unternehmer Belgiens. Graf Csath und Baron Sornftein melben fich, ihm ein großes Geschäft angutragen. Gie ergahlen ihm bon bem Gute Patrac in Clovanien, aus bef= fen Wälbern jährlich viele Millionen gu holen find, bon ben reichen Ernten, bon ber Schönheit ber Gegend, und was fonft noch bagu gehört, um heren Samze für bie Sache ju gewinnen. Und wirklich, herr Samze nimmt Intereffe an ber Erzählung und ber= fpricht, einen Bertrauensmann nach Bafrac gu fenben, ber fich bon bem Befagten gu überzeugen hatte. Diefer Bertrauensmann reift nach Glavo= nien und nachbem er bon bem Gra= fen Esath und bem Baron Sornftein genugender Weise praparirt war bestätigte er bie Angaben berfelben. herr Samze grundete rafch eine Af= tiengesellschaft und bie herren Csath und hornftein erfcheinen nun als Di= rettoren in Patrac. In bem etwas bermahrloften Schloffe Patrac herricht nun neues Leben. Mit bem Grafen und bem Baron tam auch bie fefche Baronin babin. Die Schlogräume wurden neu hergerichtet. In bem Innern des Schloffes fieht es nun fürft= lich aus. In ben Walbungen wirb mit voller Rraft gearbeitet und mas Giche heißt, wird gefällt. Die Berr= fchaften führen ein luftiges Leben, im= mer en trois. Doch mahrend biefe Gefellichaft in Botrac fo gufrieben lebte, ichien bei ber Direttion in Bruffel eine fleine Ernüchterung ein= gutreten. Bon ben Divibenben, bon ben vorhergesagten Millionen mar feine Spur, im Gegentheil, was bort unten verkauft murbe, murbe in leicht= fertiger Beife berbraucht. Herr Somze und fein Berwaltungsrath maren wuthend, tonnten fich aber mo= mentan nicht helfen. Gines Tages fuhr Baron hornstein auf feiner Induftriebahn hinaus in ben Balb. Gin ftarter Wolfenbruch hatte bie Dam= me unterwaschen, ber Bug entgleifte und ber Baron murbe bierbei getobtet. Graf Chaty blieb nun allein mit ber Baronin gurud. Die Migwirthichaft wurde immer größer .... Mr. Hontoir, ein gebilbeter, char-

manter Belgier, hatte burch Jahre bas Holzgeschäft bei Guttmanns in Be= lisce und Tüforn in Brbanie erlernt. Gine Bergnügungsfahrt brachte ihn nach Bruffel. In einer ber Stragen begegnete ihm herrn Somze, ber ihn folgenbermaßen ansprach: "Waren Sie in Glavonien? Rennen Gie bie Ba= fracer Gegend?" herr hontoir bejahte. "Wollen Sie Direktor ber Bafracer Guter werben?" - "Gewiß, fagt herr hontoir. - "Run, fo reifen Sie heute Abend babin," und herr hontoir reifte. Die Untunft bes herrn hontoir war bem Grafen Csath burchaus nicht gelegen. Mit einer wahren Leidenschaft fturgte fich ber neue Direttor in bas Labyrinth ber Bücher, ooch fo lange Graf Csath eben anwesend war, tonnte eine wirtliche Rlarung in bie Situation nicht gebracht werben. Go empfing ber noble Graf bon bem Direttionsrath in Bruffel eines Tages eine Depefche, er moge fofort bahin tommen, wohin er auch mit ber Baronin fuhr. Run murben bie Bücher revibirt, aus welchen fich toloffale Fehrbeträge ergaben. Aber auch bie Schriften wurden butch= ftöbert und ba fand fich folgenber Stedbrief bor: "Befucht merben Graf Sandor Chaty, ferner herr hornstein,

ber fich fälfchlich Baron Sornftein nennt, ebenfo eine Beibspefon, Ramens Migi Sofbauer, welche fich falfclich Baronin Sornftein nennt, und mit beiben herren in Gemein= fcaft lebt, die in Paris und an an= beren Orten größere Schwinbeleien berübt haben. Gie find Sochftapler afahrlichfter Corte." Graf Csath er= fchien in Bruffel und murbe bon bem Direttionsrathe bor bie Thur gefett und ein Stedbrief fucht neuerbings feine Spur ....

#### Bur Rennzeichnung Japans.

Der Berichterftatter ber "Daily News" in Yofohama entwirft bas folgenbe japanifche Stimmungsbilb: "Selbst bie Unterbrudung macht bie japanische Preffe nicht fcheu. "Wiffen bie Staatsmänner Japans nicht," ruft ein Blatt aus, "baß bie Armee ftart und bie Nation bereit fft?" "Die flammenben Augen von 40 Millionen find gegen Norben gerichtet." Uber wenn die Buth bes Bolfes auch noch so groß ift, so wird es wahrscheinlich boch nicht zum Aufstand tommen. Man wird in Japan fuchen, burch Entwidelung ber Induftrie und bes handels die Staatseinnahmen gu bermehren und bie Marine fo ftart gu machen, baß bei ber nächften Gelegen= heit Rugland eine weniger energifche Stirn zeigen wirb. Jest wirb ber Wettbewerb in ben Ruftungen auch im Stillen Dzean beginnen. Die Japaner bergeffen nicht und bergeben niemals. Seit breihundert Jahren ift ihnen Chinas Sieg über bie Un= hanger Sibenofhis nicht aus bem Gebachtniß entflohen. Jest werben fie fich barauf borbereiten, eine Lange mit Rugland gu brechen, und bas mit berfelben Beharrlichfeit, mit welcher fie bie Erniebrigung Chinas gu Bege gebracht haben. Gewinnt Rugland fclieglich bie Oberhand im Stillen Dzean, fo tann es nur burch bie Bernichtung ber japanischen Geemacht geschehen. Großbritannien hat feine mahren Intereffen gu Rathe gezogen, indem es gegen bie Befegung ber Manbichurei nichts einzuwenden hatte. Der Erwerb Formofas ift etwas an= beres. Die japanischen Staatsman= ner haben in ihrer Saltung gegen= über Europa bie größte Beisheit be Ginen Augenblid ichien es, als ob

ber Rrieg unbermeiblich mare. Sätte bie Enticheidung bem Bolte obgele= gen, fo hatte Japan fofort Rugland ben Rrieg erflärt. Graf 3to aber handelte flug. Er berieth fich mit ben Chefs ber Urmee, ber Marine und bes Finangbepartements. Ebenfo mur= ben bie Barteiführer gu Rathe gego= gen. Nach langer Debatte mar bie Mehrzahl für Nachgeben. Die japa= nische Marine ift zu schwach. Japan hat feine Pangerschiffe und feine neuen Rreuger machten feinen Ginbrud auf bie Pangerung bes "Ting-Duen" und bes "Chen=Quen" mahrend ber fünf= ftunbigen Geefdlacht am Dalu, Die alfo fechs ruffifchen Bangerichiffen entgegentreten? Die Breffe macht fein Geheimniß baraus, bag nur bie Schwäche ber Marine bie Untermer= fung bittirte. Det "Porobgu" fchreibt: "Dhne eine ftarte Marine, welche auch mitunter aggreffin . ber= wandt werben und ben bereinigten Ge= chwadern zweier ober breier Mächte Schreden einjagen fann, ift unfer Land thatsächlich auf Gnade und Un= gnabe jeber Seemacht erften Ranges preisgegeben. Die jegige Schwirigfeit. ware nicht ba, wenn unfere Marine ftarter mare. Rugland fann felbft in einigen Monaten nicht zu Lande losfclagen. Es muß feine Truppen felbft bann auf bem Geewege berbei= schaffen. Unfere jegige Marine fann ben Transport gur Gee nicht bin= bern. Das ift einer ber Grunbe, mes= halb ber norbifche Bar fo beharrlich heult. Wenn unfere Marine heute ebenfo groß mare, wie unfere Urmee, fo würde er fich wohl zweimal befin= nen, ehe er feine Bahne zeigte. Was bie Berüchte über ein Bundnig gwischen China und Japan betrifft, so ift ein folches unmöglich."

-Rache. - Besuch: Ist bie Frau Baronin ichon gu fprechen? - Bebienter (bem Tags borher bon ber Berrichaft gefündigt worben mar): Gnabige Frau befinden fich foeben beim - Rafiren!

# Lokalbericht.

Gie fügen fich.

Obgleich bie Steuerwerthe auf ber Subfeite in biefem Jahre weit höher angesett worden find, als im borigen Jahre, find bei ber Gemeinbebe= hörde berhältnißmäßig wenige Protefte eingelaufen. Für Bermaltungs= zwede find bom Townrath in biefem Jahre etwa \$9000 weniger angewie= fen worben, als im borigen Jahre.

# Aurz und Reu.

\* 3m Auditorium-Hotel tagt gur Beit die "Weftern Society", welche fich Die Aufgabe geftellt hat, Die Entwides lung bes ameritanischen Weftens in jeber Beife gu forbern.

\* Ber beutsche Arbeiter, Saus= und Rüchenmädden, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un= zeige in ber "Abendpoft".

\* Die Verwaltung ber Illinois Zen= tral-Bahn geht mit ber Abficht um, in ihren Borftabtbienft als Triebfraft Die Elettrigität an Stelle bes Dampfes

\* Die Berwaltung ber Gubfeite= Parts murbe geftern angegangen, bie South Part Abe. von 29. bis 35. Str. und bie 29. Strafe bon South Bart bis Michigan Abe. in bas Boulevarb= Spftem aufzunehmen. Die Gubfeite wird im Laufe biefes Jahres für Partzwede Steuern imBetrage von \$452,

#### Bergweifelter Gelbftmordverfuch.

Der fleischer Michael Specht bemuntlos, und ichwer verlett am Seenfer aufgefunden.

MIS geftern Rachmittag ein gemif= fer Charles Chabot, wohnhaft Rr. 840 N. Salfteb Str., am Geeufer ent= lang ging, strauchelte er über ben Rörper eines Mannes, ber bewußtlos und blutüberftrömt in bem hohen Grafe am Fuße ber Buena Abe. lag. Schuhe und Strümpfe maren ausgezo= gen, und bie rechte Sand bes Schmer= verletten, welcher fpater als ber Fleifcher Michael Specht ibentifizirt mur= be, hielt noch bas Meffer umtlam= mert, mit bem er fich mehrere tiefe Schnittwunden in ber Berggegenb unb an ben Anochelgelenten ber beiben Füße beigebracht hatte. Daß es fich um einen berfuchten Gelbftmorb banbelte, tonnte burch zwei Briefe feft= geftellt werben, bie in ber Rodtafche bes Mannes borgefunden wurden. Der eine biefer Briefe mar an bie Polizei abreffirt und enthielt bie Bit= te, bag man bie Leiche nach Brachten= borfs Leichenhalle, Mr. 486 Larrabee Str., bringen moge. In bem anberen an die Frau bes Gelbstmordfandiba= ten gerichteten Schreiben werben Rrantheit und Geschäftsverlufte als Motiv ber That angegeben.

Sobald bie Polizei bon bem Bor= falle benachrichtigt war, wurde ber le= bensmube Mann nach bem Alexianer= Sofpital gefchafft, wofelbit er fpater unter ben Bemühungen ber Mergte bas Bewuftfein guruderlangte. Er berichtete alsbann, bag er fich gunächft bie Mefferstiche beigebracht habe und ba= rauf bom Bier aus in's Maffer berab= gefprungen fei. Daffelbe fei jeboch gu flach gewesen, so baß er sich beran= lagt gefehen habe, wieber an's Ufer gurudgumaten, und bier fei er, bom Blutverluft ericopft, in Ohnmacht

gefallen. Specht fann nach Anficht ber Mergte unmöglich mit bem Leben babontom= men.

# Walfder garm.

Die bon Charles Rasta, bem Bra= fibenten bes "König Zogomont Bauund Leih=Bereins" gegen ben bisheri= gen Schatmeifter bes Bereins, John Riolbaffa, erhobene Unterschlagungs= Anklage wurde gestern von Friedens= richter D'Toole als ganglich unbegrun= bet abgewiesen. Riolbaffa, ber megen ber Geschichte wohl etwas heftig ge= worben ift, murbe geftern auf Betreiben bes Bereins-Mitgliedes Paul Morar "wegen Ausstogung bon Drohun= gen" perhaftet.

\* Gin Berfuch, ber geftern im Beifein bon Ober = Bautommiffar Rent und anderer ftäbtifchen Beamten mit einer bon Enoch Brouth erfundenen Tunnel=Bremfe gemacht worben ift, fiel bochft befriedigend aus. Die neue Brems-Borrichtung befteht in einer schuhförmigen Rlammer, welche bie Schiene umschließt und auch ben ichwerften Rabelgug in voller Fahrt faft augenblidlich gum Stehen bringt.

# Sat irgend Semand Berrman

Beamann gefeben? Er verließ feine Wohnung, 3212 For Str., am 22. April, ein febr franfer Dann. Er war niebergeichlagen und ichwach, ba er gegwungen mar feine Arbeit niebergulegen, Magen auger Ordnung maren, und bis bahin feine Medigin, welche er burch feinen Magen einnahm, ihm geholfen batte. Er von Dr. Roch, nach welcher man birefte gun= gen-Einsprigungen macht, Fälle wie feinen furirt hatten, und so sprach er am 22. April bei ben Rerzten vom Medical Council vor, wiffend, daß Untersuchung und Confultation frei maren, und nach einer Untersuchung periprachen Die Mergte, ihn gu beilen. Diefe Renigfeit ichien ihm ju gut, um mabr ju fein, er mußte jugleich aber, bag etwas geiche= ben mußte und gab er fich in Behandlung : ju feiner großen Bufriebenheit und Erstaunen wurde er nach ber erften Inhalation ichon beffer. Gein Appetit befferte fich, die Spei-fen lagen ihm nicht mehr fo ichwer im Magen, er nahm an Kräften zu und in weniger als einer Boche fehrte er gur Arbeit gurud, und innerhalb zwei Monaten wurden fein Magen und Lungen geheilt. Das ichwere Wefühl ift aus ben Lungen verschwunden, bas Braufen in ben Ohren, ein ficheres Bei den pon nabenber Taubheit, hat aufgehort, es wurde burch Catarrh verurfacht. Bungen murben eingespritt nach bem neuen Berfahren von Brot. Roch, welche bie Degi-gin bireft gu ben Lungen und Rohren führt und bie Rrantheit lindert, anftatt mie friiber bie Medigin burch ben Magen einzunehmen.

"Meinen Freunden, welche mich, feit ich geheilt wurde, nicht gefehen haben, theile ich nit, bag ich wie ein neuer Mann fühle, und als Beweis dafür, mas bie Mergte vom Debical Council Ro. 84 Dearborn Str. für mich gethan haben, labe ich fie ein mich perfonlich aufzusuchen. Ich wohne No. 3212 for Str., wo ich gut bekannt bin. Es freut mich ber gangen Belt mitzutheilen, welche munbervolle Rur in meinem Falle gemacht murbe.

bermann Beamann. Profeffor Roch's neue Erfindung furirt Lungenfrantheiten, welche fonft nicht geheilt werben fonnen. Die fieben Mergte machen eine Spezialität von dronifden Leiben und hunderte Leute in Chicago find geheilt wor-ben, wo alle anderen Behandlungen fehl-ichlugen. Gine Brobe-Behandlung bei uns fostet nichts und mag Gure Genesung ber-beiführen. b, fa.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: 1 Mann für Ruchenarbeit. 73 B. Late Berlangt: Buter Schneider an Cloats. 710 Racine Abe. Dofeja Berlangt: Junger Mafchinift, guter Drebbantar: beiter. 199-201 Ben Buren Str., Top Floor. Berlangt: Leute jum Bucheraustragen. 437 Dil-marfee Abe. 11jul, 1m Berlangt: Ein guter Borter. Times=Trchange, R.s B.:Ede Bafbington Str. und 5. Abe. Berlangt: Buibelmann und Rodichneiber. 73 Gf-len Str., nabe Lincoln Str. und Milmailee Abe. Berlangt: Gin guter ftetiger Mann, um Pfcrbes geschiere und Sattel in guter Ordnung zu halten und fich sonk im Saufe nitglich zu machen. 615 Bells Str.

Berlangt: Gin Junge, 10-12 Jabre alt, um Officegange ju machen. 545 R. Clart Str. Berlangt: Erfahrener lebiger Raun, Jecercam-Bagen ju treiben. Bringt StadteReferengen. 408 Blind Abe.

Beelangt: Sofort, 2 Manner, auf ber Farm gu arbeiten, in Bisconfin. Radgufragen 1830 Milwau-ter Abe.

Berlangt: Manner und Rnaben.

Mingeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas 26ozt. Berlangt: Bartenber, Borter, ber maiten fand; Junge für Butcherihop. 41 R. Clarf Str. Berlangt: Barbiere, bie gegen bas Conntags-Ge-fet find, mogen ihre Abreffe fenben an Chrift. Roch, 381 Centre Abe. Doft Berlangt: Gin guter Cleaner. Charles Cloeders, 525 R. California Mbe. Berlangt: Gin ftarter Junge, ber icon in einer Buderei gearbeitet bat. 2927 Bentworth Ave. Berlangt: Gin guter Ceampreffer. 193 Seminarh Gefucht: Gin junger Mann, um in einer Baderei gu arbeiten. 735 C. Beftern Abe Berlangt: Guter beutider Barbier. 207 Cipbour Berlangt: Gin Junge für Baderei. 227 2B. Divi Berlangt: Gin ftarfer Junge, an Cafes gu arbei: ten. 389 Bells Str. Berlangt: Bader, junger Dann, an Rolls gu belfen. 295, 31. Str. Berlangt: Gin Bor- und Abbugler an feiner Shoproden. 172 Botomac Abe., im hinterhaus. Berlangt: Gin Agent, um Thee und Raffee robe gu bertaufen gegen Rommiffion. 371 Mrm be. Berlangt: Agenten, um auswärts 311 canbaffen Gine Hausbalts-Aothwenbigkeit. Portrait frei. 5 Dezter Gebäude, 84 Abams Str. mid

Berlangt: Tüchtige Agenten, junge Leute, um einen Bebarfs-Artifel bei Brivatfunden einzuführen. Großer Berdienft. 1116 Majonic Temple. bil, lw Beriangt : Manner und Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bes Wort.) erlangt: 3 Sandmadden und 2 gute Schneider Choprode. 375 2B. Divifion Str. ur Sopptode. 319 AB. Lieuton eit.

Berlangt: Schulknaben und Mädchen fönnen während den Herten Lis her Woche verdienen durch den Werfauf eines Artifels, der in jede familie in der Stadt fowle auf dem Lande gesdendet wird. Gebenfalls eine nugdeingende Beichart jung für Tamen und Herten jung Aufführen der Freiffunden. Sende 1 der und de Warken oder Silber für ausführliche Unweitung und Mufführ der Silber für ausführliche Unweitung und Mufführ der Silber für ausführliche Anweisung und Muster a Benj. T. Pillow, Richmond, Ba. 20jun, In

#### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Baben und Fabriten.

Berlangt: Gute Dajdinenmadden an Cloats. Berlangt: 6 gute Dafdinenmabden, um Tajden i machen an Ruabenroden. 768-770 Gil Grove Berlangt: Mabden in ber Baderei. 1349 Belmont

Berlangt: Dabchen für Baderei. Gutes Beim. 259 Berlangt: Erfte Sand Mabden an feinen Chop-

50 gute Safferinnen finden in unferer Gabrif bauernde Beichaftigung bei gutem Cobn. Rachgufragen für 3 Zage, zwischen 6 und 9 Uhr Abends. 732 Rorth Ave., Enterprife Knitting Borfs. Berlangt: Madden bei Sand und für Dafdinen rbeit. 44 Tell Blace. Berlangt: Sanbmadchen an Roden. Unch ein gu-er Schneiber. 130 Samuel Str., Top Glat.

Berlangt: Dafdinenmabden, an Sofen gu na en. 707 28. 19. Str. midofrfame Berlangt: Majdinenmadden, an Sofen gu na. en. 701 2B. 19. Str. mibofrfame Berlangt: 4 Majdinen-Dabden an Bants. 61 9 Berlangt: Junge Madden ober Frauen fonnen pas Aleibermachen und Zuschneiben erlernen beim Damenichneiber. 535 R. Clarf Str. unbo

Berlangt: Majdinen= und Sandmadden an Mantel. 24 Utica Str., ein halber Blod nördlich bon 12. Str. und Douglas Part. mibo Berlangt: Madden, bei Sand ju naben an Chop: roden. 791 R. Salfted Gtr. 8jul, im Berlangt: Ordentliches Mabden, bas bas Rleiber machen erlernen will. 387 Clybourn Abe. Dimid

Sausarbeit. Berlangt: Gefdirrmafd-Madden für Reftaurants nd Brivatfamilien. Lindlog, 128 Cipbourn Abe.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 240 Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 455 R. California Abe., 2. Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Gute Stel-ung. 599 Bells Str.

Berlangt: Gutes beutides Mabden jum Rochen und für allgemeine Sausarbeit in feiner Familie von 4 Berjonen. Befandiger Plat, Referengen ber-langt. 6:48 Bafbington Abe.

Barlangt: Gutes beutiches Dabden, welches maichen und bugeln fann. 268 E. Rorth Abe., Glat Berlaugt: Gin Madden für leichte Sausarbeit und Rinder gu buten. 269 2Bells Gtr. Berlangt: Mabden, in ber Sausarbeit behilflich ju fein. 195 La Salle Abe.

Berlangt: Gin gutes beutiches ober ichwebifches Madchen für Sausarbeit. Guter Lohn für Die reche te Berjon. 3. Jetter, 583 Claremont Abe. boft Berlangt: Ein gutes Madden, Das fochen, maider und bügeln fann. 320 G. Centre Abe., nabe Zap-ior Str., Budermann. Berlangt: Gutes gweites Mabchen. 716 Fullerton Abe.. nabe Clarf Str. Dofr Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Saus: arbeit für altere Grau. 1008 R. Salfteb Str. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für hausar-beit. Auch ein Rinbermadden. Muß gut beutich iprechen. Guter Lohn. 8 G. 24, Str. Berlangt: Rüchenmabchen. Guter Lohn .Reine Boarders. 459 Danton Str. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. Muß ju Saufe ichiafen. 831 R. Clart Str.
Berlangt: Junges Madden ober Frau für leiche te Sausarbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 398 B. 12. Place, Bagner,

Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 547 Milwaufee Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 588 La Calle Ave., 2. Flat. Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit, 430 Cearborn Abe. Berlangt: Gute Dabden. 156 G. Rorth Ube. Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. Dug Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 97 fremont Str., 2. Glat. Berlangt: Biele Madden für alle Stadttheile. 43. R. Clarf Etr. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für allgemein Sausarbeit, Guter Cobn. 322 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden für Ruchenarbeit im Saloon, Rr. 31 BB. Bolf Str. Berlangt: Gin Maden für gewöhnliche Sausar-beit. Butes Beim. 814, 35. Str. Berlangt: Gin Rindermabden, nicht unter 16 Jahren, für einen Jungen von brei Jahren. Muß 3u Sonie ichlafen. Agabufragen 1512 George Str., 2. Flat, nahe Salfteb Str.

Berlangt: Sojort, Mabden für leichte Sausarbeit, feldes mit Rinbern umgugeben berftebt. 291 28. Division Str.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-wandete Mochae für die bei beften Plätze in den fein-ften Familien an der Sithjeite bei boben vohn.
Frau Gerjon, 215 32. St., nabe Indiana Abe. bis Frau Gerjon, 215 32. Ser., nape zivoland abe. Du Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Harbeit Und zweite Arbeit. Hausbalterinnen, eingewauberste Mödern erhalten jefort gute Stellung bei dem Lohn in feind Kribotfaumtlien durch das deutsche und flandinabische Stellenbermittlungsbureau, 599 Wells Str.

Berlangt: Mädchen sinden immer gute Stellung bei bobem Lohn auf der Südjeite. 2736 Cottage Grode Woe, Frau Auhn.

Berlangt: Biele Dienftmadden. 587 Larrabee Str., Stellenbermittlungsbureau. Sjuf, Im Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden erbalten sofort gute Stellen mit hoben Lodn in den feinften Verdatige millien der Roche und Südigite durch das Erfite deutsiche Bermittelungs-Inflitut 345 R. Clark Str., früsber 605. Countags offen dis 12 Uhr. Zel.: 493 Rorth.

Berlangt: Ein beutiches Rabden in gefestem Als ter für allgemeine Sausarbeit bei einer einzelnen Dame. 5619 Dearborn Str., Englewood. mibo Berlangt, Ein zuberläffiges Mabchen, muß togen, maichen und bugeln, jowie eines für 2. Arbeit. Ems pfeblungen. 1932 Barry Abe., Late Biew. mido Berlang: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 2104 State Str. bimibo Berlangt: 500 Radoen für Bribat und Boarbing-Saufer. Robn \$4- \$5. Stellen frei für Madden. 422 Larrabee Str. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Dausarbeit. 925 28. Dibifion Str. bimido

Berlangt: Gin Bimmermabden im Gotel. 12 5

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gin gutes Dabchen für Reftaurant und Saloon. 201 G. Bajbington Str. Berlangt: Junge Lunchfocin. Duß englisch tou-nen. Mobnung im Saufe. Reftaurant, 3846 Cattage Grobe Abe. Berlangt: Gin driftliches bentiches Madden für Agemeine Hausarbeit. Muß Empfehlungen baben. 20 Englewood Abe.

Berlangt: Gin Rabden für gemöhnliche Saussarbeit. Guter Lohn. 3315 Bernon Abe. bofria Berlangt: Gin Madchen für Sausarbeit. Gutes Beim 3126 Bernon Abe. boft Berlangt: Gin gutes beutiches Madden fur all: gemeine Sausatbeit, bas gut wafchen und bugeln tann. 247 R. Martet Str., nabe Chefinut. Berlangt: Mabchen, um auf ein Rind aufzupaffen. 534 28. Divifion Str., eine Treppe, links. Berlangt: Gutes tuchtiges Mabchen für allgemein bausarbeit in fleinem Reftaurant. 370 G. Divifio

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Reine Rodin. 668 R. Rodwell Str. Berlangt: Mabchen für Qausarbeit, 771 28. 12. Berlangt: Rinbermadden. 742 B. Monroe Str. Berlangt: Madden, bas toden, majden und bausarbeit thun tann. 3550 Brairie Abe. Berlangt: Gin Dabden für Lundroom. 206 2B. Berlangt: 2 beutiche Dabden für Reftaurant. 2232

Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, bas etwas bom Rochen berfieht. 2330 Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Santerbeit, nach Millow Springs. Gute heimath. Rut englisch und beutich iprechen. Sofort nachzus fragen 98 G. Canal Str.

Berlangt: Gin gutes Dabchen für Sausarbeit, 287 B. Divifion Str. Berlangt: Dabden, 1149 R. Clart Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine wausareit. 1821 Gedgwid Str.

Berlangt: Gine gute Röchin. Lohn \$6. Reine Ba-iche. 30 Madchen für Saufarbeit in fleinen Brivat-familien. Lohn \$3.50 bi \$\$5.00. Sprecht früh vor. 545 R. Clarf Str.

Berlangt: Biele Mabchen. 539 2B. 12. Etr. Stel Madden finden gute Stellen bei hobem Lobn. Drs. Effelt, 2529 Babajb Ave. Frifd eingewand: fofort untergebracht.

Berlangt: Orbentliches fatholifches Madden für Sausarbeit. 231 Rorth Abe., Store. Dimito Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1643 Brightwood Ave. bimibo Rorthwestern Gemale Emplomment Agency ber-langt Rodinnen, Baitrefics, Rudenmadden und Beichiermidereinnen für Sotels und Reftaurationen nuch Mabden fur Privationillen in Stadt, Born and Mabden fur Privationillen in Stadt, Born

Gefucht: Guter guverläffiger Bader, ber felbfie fanbig arbeiten fann, fucht Arbeit an Brot, Ris-guit, Miener Wolls u. bgl., Stadt ober Land. Abr. B. 90, Abendpoft. Bejucht: Bartender gefehten Afters, und thet, winicht Beidaftigung, Stadt ober Lan Befucht: Erfahrener Bader fucht Arbeit. 660 3cferion Str. Gefucht: Gin Mann, mit Sausarbeit und Pfer. en burchaus bertraut, fucht Blag. Abr. unter R. 17, Abendpoft.

Gefucht: Junger Mann fucht Arbeit im Butder-Beschäft. In auf ber Rordieite gut befannt. 2331 R. Leabitt Str., Jacob Floefer. Befucht: Gin guter Schreiner fucht Beicaftigung. R. Rieninger, 33 Churchill Str. Befucht: Guter Schreiner fucht Beichäftigung. R. Rininger, 33 Churchill Str. Gefucht: Ein guter Schloffer fucht Arbeit. A Sandy, 261 Bine Str. Dimid

Gefucht: Bader, erfter Alafte Arbeiter an Cafe3, Bies. Baftry und Ornamenting jucht Stelle. Abc. L. M., 120 Bells Str. 4jun,16w Stellungen fuchen: Grauen. (Angeigen anter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Befucht: Tuchtige Rleibermacherin fucht Runbicaf: näßigen Preisen garantirt. Abr. T. 132 Abendpos Befucht: Bafche in ober außer bem Saufe. 321 Bejucht: Erfahrene beutiche Grau fucht Stelle gun Arantenpflegen oder für Sausarbeit und Naben, oder als Saushälterin. Abr. T. 175, Abendpoft.

Geindr: Waichen und Bugeln in und außer bem Saufe. Gerrenbemben und Damen-Jaden gebügelt. 1132 Cafdale Abe.

Geiucht: Eine gute beutiche Köchin sucht Stellung im Restaurant ober Busuch Lunch mit besten Empfehlungen. Kathie Beder, 161 R. Union Abe.

Gefucht: Frau fucht Plate in Familien für Rat rheit und Ausbeffern. 50c per Tag. G. I. 138 Gefucht: Eine junge Frau wünicht Bajde in! Daus ju nehmen. 290 Milmautee Mbe., Top Glat

Gesucht: Berfette Rfeibermacherin sucht Aunden in und außer bem Saufe. \$1.25 per Tag. 1550 R. Clarf Str. miboja Gesucht: Madden fucht Stelle für Sausarbeit in Brivatfamilie. 4916 Boob Str. mibo

#### Bu vermiethen. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 5 Bimmer nebft Stall. Billig. 184 Orchard Str. Bu bermiethen: Butcher-Shob mit Tools. Billigg Mirthe, war 12 Jabre am Pluge. Gutes Gefaft. Rachzufragen 342 Augusta Str. mibofi Bu bermietben: Billig, Store, Bimmer und Stall. 1107 Roble Abe. mide Ju berniethen: Schone 4 Zimmer Plats für Hr und \$6. 361 B. North Abe. 29jun, Imt Bu berniethen: Der beitte und vierte Stod ber Abendpost-Gebaubes. 203 Gifth Abe., einzeln ober-gleichten Fabrifetrieb. Dampfeizum und Fabre fubl. Abere Austunft in der Geichafts-Office der "Abendhoft." bie

Bimmer und Board.

(Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bart.) Befucht: 1 oder 2 orbentliche Madden tonnen bil-lige Schlafftellen haben. 25 Mohamt Etr. Bu bermiethen: Möblirter Barlor am 1. Flooriur 1 ober 2 herren, nabe Lincoln Bart. 458 Rorth

Sebe Angeige unter biefer Aubrif toftet für eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Seirathsgefuch: Ein Wittwer, 43 Jahre alt, mit zwei Kinden und gutem Berdienft, sucht die Befanntschaft eines bauslich gefinnten Maddeus oder Witte, nicht über vierzig Jahre alt, zu machen, um bei gegenseitiger Reigung zu heirathen. Briefe erbeten unter S. 90 Abendpoft.

Deiretbsgejuch: Gin alleinstehender Mann, 23 Jabre alt, mit etwas Bermögen, sucht die Befanntsichaft eines freundlichen gelunden Maddens oder einer jungen Wittbe mit etwas Bermögen zu machen, am liebften Tatholischer Konfession, es ift aber nicht unbedingt nothwendig. Abr. R. O. 45, Abdp. Mergilides. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Mort.)

Die bom Staate geschützte und größte bentiche Sebammen-Schule Chicagos, befindet fich 186 BB. 13. Str., nahe Aibland Abe. Im Sommer-Rurius werben Studirende jugelaffen; ber Biniter-Aurusbeginnt am 17. September. Raberes bei Dr. Mas 164, Brofefor und Sepaidift ber Geburtsbife, Frausen. u. Rinderkrantbeiten, daseibft. 18ju, 1mt, didoja

Frau C. E. Saeufer, Frauenarst und Geburtsbei-ferin, erheilt Roth und Silfe in allen Frauen trantbeiten. 391 Bells Str., Office-Simbeen 2-3 Uhr Rachmittags. Afe, I, Doble Frauentrantheiten erfolgreich begans belt, 38jäbrige Erfahrung. Dr. Rojich, Jimmes 380, 113 Mauns Str., Ede ben Clarf. Sprechftunden bon 1 bis 4. Conatags von 1 bis 2. Geichichts, haut, Gluts, Rictens und Unter-leibs-Arvantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Chiers, 108 Bells Str., nabe Obio. 270fbm Gefdäftsgelegenheiten.

Dlug verfaufen: Dilchgeichaft, Gubner-Farm nebft Lotten, mit Gebanden, 10 Meilen bom Courthaus, Ribe, 4 Pferbe und Bagen. Abr. B. 111, Abbb. Bu verfaufen: Edigloon, alter Plag, bei unbe eren grohen Fabrifen gelegen, ift franfheitshalber u verkaufen. Fred Miller Brewing Co., 131 R. Bestern Ave bofrsa

libland Street, nahe Movey Six. Zu verfaufen: Saloon, nabe Fabriken, billige Mitthe, Kraic, garantirt gutgablender Plats. Breis icht billig. Louis Albert, Room 10, 80 Dearborn der. 3u berfanfen: Guter Saloon an ber Rorbfeite, feit 20 Jahren bestehend, billig, wenn josort. Abr. B. G3, Abendpost.

Bu berfaufen: Gin großer Ed. Salvon, lange Beaje und billige Rente. 895 R. Rodwell Str. Dia Bu berfaufen: Saloon, billig. Rur \$200 Baar nostibig. 1343 R. Salfted Str. Bu berfaufen: Barberihop. 1020 Milmaufee Abe.

berfaufen: Sprinfling-Bagen-Route in Bafe ew (2 Wagen) \$600. Eigenthümer hat ju viel icafte. 1304 Asbury Ave., Evanfton, 3ll. boja Bu berfaufen: Gine gute Boderei ift billig gu berfaufen. Aur Storegeichaft. Raufer tann fich porsett überzeugen. Abr. G. T. 130, Abendpoft. Bu vermiethen: Schoner Store, neben Saloon, paj-fend fur Barberfhob ober irgend ein Gefcaft. Billige Miethe. 283 Ballace Str. Doffa

Bu verfaufen: Gin gutgebenber Caloon. 42 Cip:

Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei, ober gutemiethen. Rachgufragen 310 24. Etr., hinten. mbfr friben und 2 Bagen, guter Store Trabe, befte inrichtung. Offerten unter B. 109 Moendvolt. moo

Bu verfaufen: Gin gutgebendes Grocervogichalt, rebunden mit Saloon, an der Westleite. Wegen eichäftse Beranderung. In erfragen 10-12 Union

Bu berfaufen: feiner Saloon und Firtures in feiner Gegend und gute Beichafte machenb, Ge-ichaft nuch wegen Topesfall in ber familie in Eu-ropa verfauft werden, Aor. R. 107 Abendp. 9it, im Bu berfaufen: Butgebender Butderibop mit Gis-

bor, Pferd, Bagen und allen sonftigen Einrichtun gen, billig ,wegen Familien-Angelegenheiten. Ro heces 355 homer Str., unten. Dimib Bu bertaufen: Baderei und Lunchroom mit boll: fländiger Acftaurations-Ginrichtung. Gute Lage \$250, theilweise an Abzahlung. 732 S. Halfteb Etr 5311,121

Bu bertaufen: Gute Dildroute, billig. 806 Did: fon Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Soufebold Loan Mijociation, (inforporirt),

85 Dearborn Str., Simmer 304. 534 Bincoln Mbe. , Bimmer 1, Late Siete. Belb auf Dobel.

Aeine Wegnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergo-gerung. Da wir unter allen Gefellichaften in den Ber, Staaten das größte Rapital bestigen, jo tonnen wir Euch niedrigere Matem und längeregeit gewähr ren 21st irgend Jemend in der Stadt. Univer Ges ren 215 irgend Jemend in der Stadt. Uniere Wes felischaft ift organifert und macht Besichafte rach ben Baugefellichaftsplane. Darleben gegen leichte nionatliche ober wöchentliche Nidgablung nach Bes grunnlicheft. Sprecht uns, bever 3hr eine Uns leibe macht. Bringt Eure Möbel-Quittungen unt

Soufebolb Boan Mifociation, 85 Dearborn Ctr., Bimmer 304.

Begrunbet 1854. Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, perleibt Gelb in großen ober fleinen Gumu

jurudgezahlt und baburch bie Binien berringert werben. Rommt ju uns, wenn Ihreelb nothig habt. Chicago Mortgage Loan Co.,

ober 185 B. Mabifon Str., Rordweft-Ede Salfteb err., Bimmer 205. Hapli

Geld zu verletben auf Mobel, Pianos, Biethe, Wagen u. f. w.
Kleine Anleiben Bigen u. f. w.
Kleine Anleiben bei Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern lassen dieschen in Ihrem Beine machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern lassen die Anleibe machen, sondern dassen die Anleibe machen, sondern dassen die Anleibe machen, sondern des Geschäft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teutischen, sonmut zu und, wenn der delb dorgen wollt. Ihr werder es zu Eurem Bortheist sinden, den mit worzustrechen, ehr das derweitig dingelt. Die sicherste und zwerelässigke Bedienung zugesichert.

Die sicherste und zwereläsigke Bedienung zugesichert.

Die zweine Anleibe zu leibe und ünsicht

Benn Ibr Geld ju leiben wünscht tu f Robel, Pianos, Pferbe, Bagen, tutichen wühnsche Berbe, Banes, Pferbe, Bagen, tutichen ihre, jprechtvor in ber Ofsice ber Tibelit ib Mortgage Loan Co. Geld gestichen in Beträgen von 25 bis \$10,000, an een niedrigten Natur. Prompte Erbienung, obze ein niedrigten Worten. Prompte Erbientigen Gent und mit bem Borrecht, das Euer eigentham in Guren Beig probleibt.
Tibelity Mortgage Loan Co.
Interportet.
B4 Bastington Cart. erfter Fiar, swijchen Cart und Dearborn,

ober: 351 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gild-Chicago. 1429bm Die befte Belegenheit für Deutide, welche Geld auf Mobel, Pianos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu tommen. Wir find ie ib er Deut ich e und machen es jo billig wie möglich und laffen Euch alle Sachen zum Gebrauch.

167-160 Bafbington Etr., amijden LaSalle Etr. und Bifth Abe., Bimmer 12. G. Rrueger, Manager.

Billiges Gelb gute, für ehrliche Leute, auf Robel und andere Sicherheit. 3ch leibe Bribats fonds in irgend einem Betrage. - Strift pribatim. - Reellfte Behandlung. -Wenn 3hr Gelb braucht, fpricht bor ober ichreibt mir und ich werde bei Ench vorsprechen. Coal fei ab.

Bogu nach ber Gudjeite geben, wenn 3br billiges Gelb baben fonnt auf Mobel, Bianos, Bferbe und Bagen, Lagethausicheine ban ber Aart b weltern Mortgage Loan Co., 519 Milloaufee Abe., Jummer 3 und 6. Offen bis 6 11br Abends. Geld rudgabbar in beliebigen Beträgen.

Geld zu berleiben.
Anteiben in allen Summen gemacht auf Gaubale tungsgegenftande. Mainos, Aufichen, Diamanten, Seal Stin-Aleidungsftide, Woredouje-Anitrungen ober andere Sichebbit. Durchaus peival. Riedbrigke Axien.
Rational Wortgage Loo an Co., Ruimmer SO2, 190 Malbington Str., swifden Clark und Dearborn.

Deutsche Geschäftsleut beide in Geldverlegenheit find , wollen fie nebollft wenden an John henry Scherer, oc Str., Lafe Biete. Alle Berbindlichkeit peit Chrenjache. Feinfte Empfehlungen. 2jul, Dib Gelb ju berleiben ju '5 Prozent Binfen. 9. fr. Ulrich, Grundeigentbums und Geichaftsmafter, 100 Bafbington Etr., Bimmer 1005. 25of.biabi.bm Geld ju verleiben auf 5 und 6 Prozent. Reine Rommiffion. Zimmer 8, 63 R. Clart Gir 9jul, Im Grundeigenthums-Anteihen zu den niedrigften Ag-ten. Union Savings Loan & Building Mociation, Wim. Fries, Sefr., Sudoh-inde LaSalle und Mas Vison Str. Sjut, Imt

Bhotographen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Wort.)

3. B. Bilfon, 389 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bertruit 22.
Bilber fopirt und vergrößert,
Bilber fennteal effen. Dali

Grundeigenihum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort

gen neugebarte 6 Jimmer and 8 fint Arn bertageb in Mapfelvood, 311 \$1800. \$100 baar. Under inges in Mapfelvood, 311 \$1800. \$100 baar. Under monatlich. Office an Tiveriew Str. und Mavlerwood Depot. Sonntags offen. E. Meime, ITS. Milwauter Ave.

Su bertaufen: fin gutes Haus, nahe Humboldt Yart, \$300 Baar, Nett monatliche Jahlungen. Pers ty E Gebm, Jimmer 600, 112 Dearborn Str. im 3u berfaufen ober zu bertauschen gegen Stieags-Grundeigenthum, aute fultwirte Farmen. And S. 10 nud 20 Act. Barzellen. Kleine Augublung, Ar-5 oder 10 Jahre Zeit. 30 Meiten von Chicago. Bre ry & Gehu, Jimmer 600, 112 Dearborn Str. bn Bu berfaufen: 50 Gus an Winthrop Abe., großer

3u bertaufen: 30 gul an windere & Butchinfen, Bargain, 3 Blod's vom Lafe, Loebbe & Butchinfen, 350 Sheffield Ur. Sint. in Warum 20 Meilen von Chicago gehn? Die icone Borftabt Auftin liegt beffer wie irgend meiches

Sogewater Depot, \$1000, ein Bargain für ober Greenhouje. Rochter und Jander, 69 Gtr.

Bu berfaufen: Gutgelegenes Farmfand in Artan-fas, direft an der Eisendohn, nade Dot Springs, ausgezeichnet für Vandwirtpichaft, Gemüse, Ebit und Beinfultur, \$2.30 per Acte. M. Ebis, 519 School Etr., nade Lincoln Ave. Bu verfaufen: Vot und 2-flödiges 20 Jimms Saus, 4 Wohnungen, nade Tostoe und Doduc, \$5,

Milmaufee Abe. Leer. Radjufragen 243 Sirid Str. Bu berfaufen: Saus und Lot. 755 Conthport

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Piano! Rur \$110 für ein icones Cabinet Grend Ibright-Piano, \$5 monatlice Abzahluigen. Bet Aug. Groß, 682 Wells Str. Raufe: und Bertaufe: Mnacho te.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u vertaufen: 1 Barberftubl, 2 Bofts, billig. 3. Bu verfaufen: Rene und alte CaloonsGinridetungen und Dests. 306-308 5. Clinton Ctr.

\$20 taufen gute neue "Sigdarne"-Rabmoldine beit fünf Schre Garantie. Domente \$25, Rein Come \$25. Singer \$10, Wheeler & Willow \$10, Chrippe \$15. White \$15. Domenic Office, It's Ban Buren Str., 5 Thirem-Strick van Salad Str., Abends offen.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te.

3u berfaufn: Butes, ftarfes, ichmeres Bferb. 357 Saftings Str. Dofria Bu verfaufen: Gin Jagbhund, 6 Monate alt, Sobe 21 3off. 103 Cipbourn Abe. Gefucht: Gin leichtes Guhrwert gur Mitbenugung gegen Futtertoften, Udr. B. 70 Abeudpoft. einofe Auswahl aller Corten iprechender 40 von \$2.50 aufwärts, junge Andreasberger Roller, \$2.50, Modingbirds Sc. parser Sanger, Goldische und Aquarium, footbillig. Atlantic & Pacific Bird Co., 197 D. Madijon Str. Jung, bio

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alegan bers Gebeim polizei:Agenstur, 98 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt tre gend etwas in Erfabrung auf brivaten Mege. untersjudie alle ungludichen Fomilienverdirinfe. Ebetanbfälle u. i. w. und jammelt Beweife. Dieb ftäble, Räubereien und Schwindeleien upeben untersjude und die Schuldigen zur Rechrifchen gegogen. Aufpeliche auf Schadenering für Berlegungen, Unsglidsfälle u. hal. mit Erfolg geftend genagen, Anter in Rechtsjachen. Bir find die einzige beuiche Rotte in Rechtsjachen. Eber find die einzige beuiche Poliziei Agartur in Ebicage. Senutaga offen bis

Löbne, Roten, Miethen und ichlechte Schulben aller Art jofort follestirt; ichlechte Miether binaus-geiett; feine Bezahlung obne Erfolg; alle Halle berehn prompt beforgt; offen bis Gilbe Magads und Sonntags bis 11 lthr. Englisch. Deutich is Lenninabisch geiprochen. Empfehlungen: Mationalbant, 76—78 Bifth Abe., Room 8. Ang. Miller, Konstabler.

Getragene Gerrenfleiber, fottbillig ju berfaufe, Frühjabrsangige, Ueberzieber, Dofen u.f.w., alle nicht adgehofte Waaren-demifd gereinigt -beinab nen. Geichaftsfinnben bon 8 bis 6 Uhr; Countags bon 9 bis 12 Uhr. Chemifde Bajdantlatt und Garberei, 39 Congreß Str., gegenüber von Siege Kanner. E Cooper. 223un, im Löhne Roten, Miethe, Schulben und Anfprüh aller Art ichnell und ficher folieftirt. Keine Gebüh wenn erfolglos. AlleRechtsgeschäfte sorgfältig besorze Burcan of Laba and Collection, 167-169 Maribington Etr., nade 3. Muc., Jimmer 18. John 2B. Thomas, County Conftable, Manager.

Die Internationale Baus, Anleibes und Anlage. Union wird im Laufe bes Jatres 1895 nabegu 500,000 Dollars für abgelaufene Afrien ausgablen. Die elbe wünfcht einige in bieter Kannbe erfoheren Agenten ju eise Etabt, um aus biegem Ancebicten Augenten ju geben Abr. M. Richarbon. Sett., Aummer 17 und 19 Metropolitun Bl.d., bde Ansboldh und JaSalle Str.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, men-Frifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Rechtsauwälte. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas 280

Rathias Qub,
Deutider Abbofat und Rotat,
30 Dearborn Str., Zimmer 200.
Une Arten Brojeffe mit Erfolg gefibrt. Erbicaft und Belb-Angelegenbeiten in Annerita und Deurigiand. Rollettionen jeder Art. Geundelgentbung Uebertragungen. Abfratts eraminirt. Loja, java.

Geo U. Smith, Abvotat. Praftizit in allen Gerichten. Löhne, Roten, Roben, und Miethsrechnungen, sowie schlechte Schulden aller urt folgelitet. Reine Bezahlung wenn fein Erfelg. Binnare 71. 125 La Salle Str. 1ip, dbiz. Li Julius Goldzier. 30hn L. Aodgerk. Eo l d zi er & Nod gers, Kechtsauwälle. Sutte 820 Chamber of Konnere.

Suite 820 Chamber of Commerce, Guboft-Ede Mafbington & La Salle Str. Telephon: 3100. Benry M. Coben, Rechtsanmalt. Brufbigirt in allen Grichten. Ehfrafte unterfucht. Rolleftionen gemacht; feine Begablung, menn alate erfolgreich. Jimmer 84, 125 fa Salle Str. 25mgl Fred. Blotte, Aechtsanwalt.
—Ar. I Deardorn Str., Jimmer 884-848
Rechtsfacen alle Art jewie Rollefrionen brompt

Gerien-Squile. Anaben und Madden finde Unterricht in allen Squifachern bom 8. Juli be 1. September im Noedwelt Spicago Anuter Melleg-293 Milmaufer Abe. Englische Sprache; alle Dar belöfächer, für herren und Danten. Tags pr Mbends. Breife manig. Arof. George 3: Beingipal.

Befte Commer-Soule für Rinber. Riffens ! neh College, Milmaufee und Chicago Che.

# Staternard

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen aufammengefekt. find das barinlofeite, ficherite und befte Mittel der Welt gegen

## Verstopfung, m:lde folgende Beiben verurfacht:

Gallenfrantheit. Rervofer Ropffdmerg. Rebelteit.
Appetitlofigteit.
Bischungen.
Sife.
Stähungen.
Selbiucht.
Feiteustechen.
Berdroffencheit. Deiger, wirdeluber Kopf.
Unverdaulichtelt. Dumpfer Ropffcmerz.
Cerberchen: Comindet.
Belegte Junge. Regolichtelt.
Belegte Junge. Revolität.
Belegte Junge. Responden.
Seibichnerzen. Nervolität.
Schoffenc.
BerdorbeuerMagen. Gafrischervohlichnerz.
Cobbrennen.
Coblecterseichmas tleberfüllerWagen.
im Munde.
Bridenfen.
Bildenroffen.
Blutarmuth.
Butarmuth. Appetitlofigteit.

Jebe familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

Sie find in Apotheten zu haben; Breis 25 Cents bie Schachtel, nebft Gebrauchsanweitung; funt Schachteln für §1.00; fie werden auch gegen Emplang bes Breifes, in Boar ober Breifent in Bar ober Europa frei gefandt von

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City



# geheilt durch bas Dr. Dwen Gleftrische

Bruchband. Unfere neuefte Erfindung verbindet bei ftreng miffenichaftlicher Conftruction Rug-lichfeit mit Bequemlichfeit. Birffam, bauerhaft und unimagbar.

Ein milber, andauernder elektrischer Strom wird direkt nach der Bruchstelle geleitet, und so die getrennten Theile gestärkt und zusam-

mengehalten. Allen Bruchleidenden wird gerathen, fich Austunft über unjere Methobe zu verichaffen. Wir garantiren, daß ber eleftrifche Strom beständig gefühlt wird und glauben, daß je-ber Bruch, wenn irgendwie heilbar, durch unfere Borrichtung geheilt wird. Austunft wird frei ertheilt. Unfere "Abhandlung iber Briiche" in deutscher Sprache ist unent-geltlich in unserer Office zu haben, mahrend er Geschäftestunden Wochentags 8 Uhr orgens bis 8 Uhr Abends und Conntage Bornittags von 10-12 Uhr.

Das größte Giabliffement ber Belt für eleftrifche Deilmittel. THE OWEN ELECTRIC BELY & APPLIANCE CO.,



Msgr. SEB. KNEIPP Heilmittel

Regiftrirte Emunnarfe gu haben bei: HERRY GOETZ | Madifon und da Salle Str.
HERRY GOETZ | Madifon und da Salle Str.
DALE & SEMPILL, Clart Str. und North Ave.
C. F. HARTWIG, Willwanke und Chrago Ave.
C. W. GRASSLY, 287 W 12. Str.
E. von HERMANN, 31. Str. und Indiana Ave.
John Dietz & BRO., 3001 Bentworth Ave.
Nict ect ohne unlere Schupmarke und Unterscrift.

Pastor Kneipp Medicine Co.. Room 325, 56 Fifth Ave., CHICAGO.



DR. VAN DYKE, der berühmte Spezialist, garau-tiet Seilung für alle haut- und Bint Krantbeten, Funen, Ge-chwüre im Gesicht und Körper, alle geheimen Krantbetten, oder Geld urnderftattet. Mannbarfei gen 2. aran, heiten bon Francu eine Dezigia-lität. Edmergen im Riden, Gebärmiter-Verral, et al. arran, heiten bon Francu eine Dezigia-lität. Edmergen im Riden, Gebärmiter-Verrall, excorrboea. Seichwire, Tumors, Arebs ze. danernd orteilt, Koniglitation unentgelltid. 96 STATE SIR., Jumer 330. Sprechfunden 10—1 und 2—8. 216doi

Comade, nervoje Berfonen, gequalt von Gewiffensbiffen und ichlechten Träumen gepeinigt von Buden- und Ropfichmergen, Errotben Bittern, bergtlopfen, Unentichloffenbeit, Trübfing gepeinigt von Riden- und Kopfichmergen, Erröbten, Zitteru, bertstopien, Unentiglossendert. Trübtum und erschöpfenden Ausstüffen, erfahren aus dem "Zugenderemd", auf welch" einfache, billige Weise Geschiechtstrankeiten und Bolgen der Angenderunden gebeit und die volle Gelundbeit und der Hrobfitm wiederertangt werden können. — Gang neues beliderlahren und neue Mediginen. Ieder sein eigener Arzt. Schäft 25 Cents in Stambs und die betommt das Buch verstegelt und frei jugeschild von der "Privack klinfe und die und frei jugeschild von der "Privack klinfe und Dispensary," 23 West 11. Setr., Kew Vort, R. D.

# Mannestraft leicht, ichnell und



Liches Berfahren, feine Magenmedicin. Ein Fehlichlag ift unmöglich. Buch mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung wird per Boft frei berfanbt. Dan fchreibe an Dr. Hans Treskow, 822 Broadway, New York.



Bride.

Meine Vunchönder überfressen alle anderen. Dei lung ersolgt hostiv im schimmsten Halle. Sowie alle Apparate sie Ererbringen vorätigt dein größten deutschen Haufteren. Der konstrukten des zu Habeitpreisen vorätigt dein größten deutschen Habeitpreisen konstrukten der Beith der. Depgialist für Brüde und Kruppel. — Sonntags offen don 9 dis 12 Ubr. Damen werden von einer Dame bedient. Brüche.

# Brüche geheilt!

Das verbesserte elaftische Bruchband ift das einzige, welches Tag und Nacht mit Bequemlicheit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der ftartften Körver-Improved Electric Truss Co.,

# Chicagoer Leben.

Original-Roman bon Berd. Affer.

(Fortfegung.)

"Bertrodnet wie Scherben ift meine Rraft; ichon haft Du mich gelegt in den Staub des Todes," fprach er mit einer unangenehm nafelnber Stimme. "Es ruht bie Sand bes herrn auf Dir, mein Bruber in Chrifto. Allein es trofte Dich ber Bebante baran, baß gefdrieben fteht: Die ber herr liebet, bie guichtigt er, und wer hier erniedrigt wird, wird oben erhöhet werben. Bebente immer, was fo schön in bem Spruche niebergelegt ift, ber lautet:

> 'Among the pitfalls in our way The best of us walk blindly So, man, be wary, watch and pray And judge your brother kindly!"

Der würdige herr betam auf fei= nen Segensfpruch weber bon bem jungen Madchen, noch bon bem Blinben eine Untwort. Rur ber Laben= besiter brummte etwas bor sich hin, machte babei aber auch fein über= magig freundliches Geficht. Bor ber Thure blieb ber "Baftor" fteben und fah bem langfam weiterschreiten= ben Pagre nach.

"Folgt uns ber geiftliche Berr?" ragte ber Blinbe feine Begleiterin. "Rein, er blieb gurud," antwortete

"Er hat eine unangenehme, eine wi= berliche Stimme," fagte leife ber alte Mann, "wer bes Augenlichtes be= raubt ift, hat bafür erft bas rechte

"Mir gefällt ber Mann auch nicht. Er hat einen abicheulichen Blid," faate Rate ebenfo leife.

Der "Baftor" mar, wie ermahnt, ftehen geblieben und fah bem ungle != chen Baare nach, bis es an ber nach= ften Ede berichwand.

"Beim Sollenfeuer," murmelte er bor sich hin, "das Mädel hat eine mert= würdige Larbe. Irgendjemand, ben ich fenne, muß ihr wie aus bem Ge= ficht geschnitten ahnlich feben .... Bas ben Blinden anbelangt, fo ift bas ber alte Campbell - einer bon ben Rer= len, benen nicht über ben Beg gu trauen ift. - Sol' fie Beibe ber Benfer!"

Mit biefem, weit weniger fromm, als feine für frembe Ohren berechne= "Segenswiinsche", flingenben Worten wendete fich ber "Baftor" um und fchritt mit feinem fogufagen "ehrenfesten" Bange ein Studchen Die Strafe hinunter - gerabe fo meit, um an ber nächften Gde einen Stra= Benbahnzug zu besteigen, ber in fübli= der Richtung ber "unteren Stabt" gufuhr. - Nach etwa halbstündiger Fahrt berließ er, an ber Schleife ber Rabelbahn angelangt, ben Waggon und fette feinen Weg in füblicher Richtung fort. Immer in bemfelben ehr= würdigen Schritt legte er Blod um

Blod gurud und bog endlich in bie

De Roben Strafe ein. Die DeRoven Strafe ift an und für fich eine bochft unbedeutende Bertehrsaber nahe bem Bergen ber Rieenftabt. Allein an ihren Ramen tnüpft fich für jeben Bürger bon Chicago eine entfetliche Erinnerung. Denn hier - bom Saufe ber D'Learys aus — hat ber ungeheuerlichste Brand, bon bem die Gefchichte ber neueren Beit gu berichten weiß, feinen Musgang genommen. Seute noch, wie por nun fast einem Biertel=3ahr= hundert wird biefe Strafe gum groß= ten Theile aus ichmutigen, berfallen und bertommen ausfehenden Solg= Barafen gebilbet, in welchen ber Ub-Schaum bes Bobels wohnt. Rur felten unterbricht ein rothbestrichener Steinbau bie Flucht ber altersgrauen Solghäuschen, und noch feltener fieht man ben Kenftern freundliche Gewohn= heiten ihrer Befiger an. Garbinen, Blumen, bon zwitfchernben Infaffen bevölterte Bogelbauer find Dinge in ber bufteren De Roven Strafe, über melder noch heute ber Fluch gu liegen fcheint, bag in ihr bie schreckliche Feuersfurie ihre Facel ent= gunbet hat, um ein blühenbes Bemeinwefen in Schutt und Afche gu

bermanbeln. Diefe De Roben Strafe fchritt ber "Paftor" entlang. Bor bem Laben eines Troblers blieb er einen Mugenblid ftehn. Unfcheinend nahm er ben bescheibenen Inhalt bes Labenfenfters - Revolver aller Formen und Geftal= ten, Schleiffteine, Stiefel mit rothen

Schäften, ein paar filberne Tafchen= uhren 2c. 2c. - in Augenschein; mer aber genauer zugesehen hatte, hatte be= mertt, bag ber würdige herr über feine Brille hinweg aufmertfam in ben Laben lugte, und fich weit weniger, als es icheinen wollte, um bie Begenftanbe befümmerte, Die in bem Genfter gur

Unficht auslagen. Rach einigem Bogern brudte er bie Rlinte an ber Gingangsthüre nieber und betrat ben armfeligen Laben. Gin bider Rerl in einem langen taftanartigen Ueberrode und mit einem



fcmargen Seftpflafter quer über bas Auge getlebt, tam ihm fogleich ent-

gegen. "Was munichen Gie?" fragte ber Mann in bem ichauberhafteften Eng-22 Broadway, Cor. 12. Str., New York. lifch, bas man jemals zwischen bem

atlantischen Deer und bem ftille: Dzean gehört hat.

Der "Baftor" ließ einen aufmert famen Blid über bie Bestalt bes wahr. haftig wenig Bertrauen erwedenben Gefcaftsmannes gleiten und ermi= berte bann:

"Gie haben ba allerlei Arten bon Schleiffteinen in Ihrem Fenfter. 3ch tonnte mohl einen babon für meine Tifchmeffer brauchen."

"Co viele Gie haben wollen, Reberend," fagte ber Mann. "Wir haben alle Sorten: große, fleine - gang mie's beliebt.

Er legte bem Räufer eine Ungahl bon Steinen gur Musmahl bor. Wah rend ber "Baftor" jeden einzelnen befah, fragte er:

"Sie find ein Deutscher, nicht mahr?"

"Ja, das bin ich." "Schon lange im Lanbe?" "So etwa brei Jahre." "Und bas ift Mles, mozu Gie es in biefer Zeit gebracht haben?"

"Leiber!" "Der Berr mißt bie irbifchen Bu ter nicht Jebem gleich zu - boch ber= läßt er feinen, ber ihm anhängt. -Die fommen Sie bazu, fich gerade hier, in Mitten ber Sohne Belials nie-

bergulaffen?" "In Mitten bon mas?" fragte er

ftaunt ber Befchäftsmann. "Unter ben Schlechten und Richtswürdigen, meine ich, bie noch immer, trot ber Bemühungen ber Berich'en allerorts in biefer Gegenb gu finben

"3ch gebe nichts b'rum, wie bie Leute find," fagte ber Mann ehrlich, "wenn fie mir nur meine Baaren ab: taufen und baar bezahlen. Aber bie Befchäfte geben fchlecht."

"Da ich Ihr Nachbar bin will ich etwas für Gie thun, wenn ich es bermag und wenn Sie ein rechtlicher Mann bleiben."

"3ch bante Ihnen, Reberend. Ehrlich will ich schon bleiben."

Der "Baftor" hatte endlich unter ben Schleiffteinen eine Bahl getrof= Er legte bas Biertelbollar=Stud, bas ber Bertäufer ihm abberlangte, auf ben Tifch und entfernte fich mit einem "Gott mit Ihnen" auf ben Lippen. - Raum hatte er bas Lofal ber= laffen, lachte ber Gefchäftsmann hell auf und fagte halblaut - jest aber im borguglichften Englisch - gu fich felber:

"Den Silberling will ich mir gur bleibenben Erinnerung aufheben, alter Schuft! Will's ber Simmel, fo trage ich ihn an ber Uhrkette, wenn ich, wieber gum ehrlichen Reporter geworben, Deinem Prozeffe anwohne."

Der fo fprach, mar aber niemand Underer, als unfer alter Freund Bonftebt. -

Der "Baftor" langte inzwischen bor seinem eigenen stattlichen Saufe an, welches ber baufälligen Barate bes Sandlers gur Stuge bienen mußte. Es war bas ein zweiftodiges, aus Badfteinen aufgeführtes Gebaube, bas fich burch feine Rettigfeit und Gau= berfeit portheilhaft por ben übrigen Saufern ber Umgebung auszeichnete. Un ber Gingangsthur, ju welcher man über eine Treppe von acht oder gehn Stufen gelangte, mar. ein weißes Porzelanschild angebracht. auf melftanb: "Sezetiah B. D'Rourte." herrn, und eben biefer Begetiah B. D'Rourte ift es, beffen Treiben wir weiterhin gu beobachten uns ber Bang biefer Ergahlung zwingt.

D'Rourte gog bor feiner Thure langfam und bebächtig einen Schluffelbund aus ber Tafche. Che er öff nete fah er borfichtig rings um fich, als fürchte er, bag irgenbjemanb unberfehens an ihn herangetommen fein fonnte und berfuchen wurde, mit ihm zugleich in bas Saus zu bringen. Enblich schloß er auf und trat in einen burch eine an ber Band angebrachte Dellampe mäßig beleuchteten fchmalen Bang, aus bem links eine Solgtreppe

in bas obere Stodwert führte. -Auf einem unter ber Lampe ftehenben Stuhl fag eine alte Regerin bon fo graufenhafter Saglichfeit, bag fie ben Schreden ber Rinber ber gangen Stabt hatte bilben tonnen. Bei D'Rourtes Eintritt erhob fich bie Alte und öffnete ben großen Mund mit ben mulftigen Lippen gu einem fcauberhaften Brinfen. Doch tam fein Laut aus ihrer Reble, benn bie alte Gufannah, D'Rourtes Saushälterin, mar ftumm.

- Bon Gufannah gefolgt, ftieg D'= Rourte bie Treppe hinauf. Dben legte er feinen lleberrod, fomie feinen langen ichmargen Behrod ab, und ichlüpfte mit Silfe ber Regerin in ein bequemeres Sausfleib.

"Jemand nach mir gefragt?" Die Alte schüttelte berneinend ben

"Unten Rube?" Die Alte nidte wieber.

ter fich, wieber bie Treppe binab. Die Regerin nahm wieber ihren Blag un= ter ber Lampe ein, mahrenb ihr Berr in bem fcmalen Gange weiter fchritt. Un bem Enbe besfelben angelangt beugte er fich, nachbem er bie golbge= faßte Brille boch auf bie Stirne binaufgeschoben hatte, gur Erbe nieber, erfaßte am Boben einen eifernen Ring und hob mittelft besfelben eine ichwere Fallthure. D'Rourte hatte tein Licht bei fich. Allein er bedurfte eines folden auch nicht, benn er mar mit ber Dertlichfeit fo bollig bertraut, bag er auch in ber finfteren Racht, bie | und vertehrspolitifchen Berhaltniffe ihn umgab, als er bie Fallthure hinter fich wieber geschloffen hatte, mit boller Sicherheit bie roh in bie Erbe gebauenen Rellerftufen binabftieg unb babei ben gablreichen Erblochern aus-

Treppe ging übrigens taum zweillaf. ter tief hinunter. Un ihrem Juge be fand fich eine Thure aus ftarten, erftauntich fest und forgfältig gufammengefügten Gichenbrettern. Un bief



Pforte, hinter ber fich fein Leben gu regen ichien, pochte D'Rourte breima! auf eine eigenthümliche Art. - Da raufhin flirrten eiferne Riegel und bie fcwere Thure brehte fich mit leifem Anarren in ihren roftigen Ungeln. D'Rourte betrat jest einen Raum,

ber auf bie Bezeichnung "Räuberhöhle" ben gerechteften Unfpruch hatte. (Fortfetung folgt.)

Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

Biener "Gemathlichfeit."

Gin Wiener Sittenbilb, bas "für fich felbst fpricht", bringt bas "30. Biener Extrabl.": Gine gange Schaar bon Rinbern hupfte und fprang um einen mit Möbel und Bettzeug belabe= nen Wagen, bie Rleinen fetten fich enb= lich, mo fie ein Blagden fanben, auf bas "Graffelmert", bie Größeren "tauchten" an, und fort ging's aus ber Marichfelbgaffe nach bem Alfergrund. "Ujeh mir trieg'n an neuch'n Batern!" tiefen bieRinber anb jauchsten und jubelten und patichten in die Sande und bie Leute ichauten und fragten, was da eigentlich ge-schehen sei. Die Sache war folgende: In ber besagten Strafe wohnt eine Arbeiterfamilie. Die Frau, Die ihrem Gatten bereits ein Dugenb und ein Rind, alfo insgesammt bie ftattliche Bahl bon 13 Rinbern gefchentt hat, begann ein Berhältniß mit einem Unberen und erflärte endlich ihrem Manne, fie glaube, baß fie mit bem Geliebten ein gludlicheres Leben füh= ren merbe, als mit ihm; ber Beliebte fei nicht nur junger, fonbern auch schöner und fescher, und fie fei ent=

fcoloffen, ihn (ben Gatten) gu berlaf= fen. Der Mann mar entfest über bie: fe Gröffnungen und gerabegu gelähmt bor Schreden, als bie Frau nunmehr bie Möbel, Bettzeug und bie Rinder gufammenpadte und auf einen bor bem Saufe ftebenben Wagen lub. "Rummt's Rinber! Des friegt's jest an neuchen Batern!" fagte fie, und unter großem Salloh ging's in bie Rugborferftrage, mo ber Geliebte angeblich bereits eine Wohnung gemie= thet hatte. 213 bie Familie borthin tam, zeigte es fich, bag bie Bob= nung nicht gemiethet fei, und nun ging

bie Kahrt nach Nugborf, wo man jeboch bie mertwürdige Gefellichaft nicht aufnehmen wollte. Da fam es gu etnem Streite gwifchen ber Frau und bem Geliebten, ber es augenscheinlich chem in fcmargen Lettern ju lejen nur auf beren Möbel unt Sabfeligfeiten abgesehen hatte, und bas Enbe Dies war ber bolle Rame bes Saus- | bom Liebe war, bag bie gefammte Familie wieber in bie Marchfelbgaffe gu= rudfutichirte! Der alte Bater mar bisher beobachtet haben, und bas auch | überglüdlich, Frau und Rinber wieber gu haben und umarmte feine "ge= treue" Chehalfte und feine "lieben" Rinber, bie fich umfonft auf ben "neuchen Batern" fo fehr gefreut hat= ten und nun mit bem "alten Ba=

tern" borlieb nehmen muffen. Be= muthlicher fann wohl ein Chebruchs= brama nicht enben als hier, in ber Stadt ber "Gemuthlichfeit". - Mertwürdig, mas bie Wiener nicht Mues "gemüthlich" nennen!

Gifenhahnban in Afrifa.

Rilometers Stredlange ber Rongo=

Gifenbahn in ber Richtung bon Mata-

Co geben bon Guboften ber bie Bor-

tugiefen, bon Beften bie Belgier bem

Innern bes ichwargen Rentinents auf

bem Schienenwege ju Leibe, bamit bie

wichtigfte und unerläglichfte Borbebin-

gung für bie nachhaltige tulturelle Er-

schließung Zentralafrifas in ihrem

refp. Machtipharen ichaffenb. Muger biefen Unternehmungen tommt für bas

tropische Ufrita gur Beit nur noch bie

auf beutich=oftafritanifchem Boben in

Ungriff genommene Linic in Betracht:

alle brei gufammen aber ftellen boch

immer nur erfte Unläufe eines Wertes

bar, welches, wenn fein Musbau gu eis

nem, wenn auch noch fo weitmaschigen

gentralafritanifchen Gifenbahnnet im

Laufe ber Jahre gelingen follte, ohne 3meifel gu einer bollftanbigen Um=

wandlung ber wirthschafts=, hanbels=

Bis es foweit fommt, wirb ja noch

lange Beit vergeben, allein auch für

Bentralafrita wirb es fich bestätigen,

bag, me ber Bau bon Gifenbahnen erft

bafelbft führen muß.

Die Erfchließung bes ichwarzenRon= tinents burch Gifenbahnen geht lang= fam, aber fie geht boch permarts. 3m Norben ift ber frangofifche Blan ber Durchführung einer algerischen Bahn bis zum Tichab=Gee immer noch nur ein fuhnes Projett geblieben. 3m beut= fchen Diten ift wenigftens ein fleiner Unfang für ben Bahnbau nach ben großen Geen bin gemacht. Gur ben Guboften und Weften find indeg in ber Entwidelungsgeschichte ber afritani=

bi nach Leopolbville.

ichen Gifenbahnen zwei bedeutsame Thatfachen gu regiftriren, Die biefer Tage in San Paolo be Loanda ftatt= gehabte Betriebseröffnung ber Trans= afritanischen Gifenbahn bis gu ber 303 Rilometer entfernten Station Queta, und bie Erreichung bes 102.

Ropf. "Alles in Ordnung, Sufannah?"

Die Alte nidte. "Wollen 'mal nachfehen!"

D'Rourte ftieg, mit Gufannah bin Buweichen mußte, welche bie Beit in einmal in Ungriff genommen ift, er biefe primitive Treppe gegraben. Diefe | gleichsam traft einer ibm innemobnen-

ben Rothwendigfeit weiter und weiter brangt, bis ben Beburfniffen, aus benen er herborging, fowie ben Beburfniffen, Die er fetoft weeber neu fchaffen hilft, Genüge geleiftet ift. Daß jebe Gifenbahn auf afritanifchem Rolonial beben gubem noch als politischer Macht= fattor wirtt, verfteht fich von felbft.

## Musfichtsthurm bei Gravelotte.

Der auf ber Sohe von "Boint bu Jour", 2 Rm. bon Grabelotte und 1 Am. bon ber oft genannten "Schlucht" entfernte, ju Unfang biefes Frühjahrs in Ungriff genommene Ausfichtsthurm hat bereits eine folche Sohe erreicht, baß er von ber Meger Efplanabe aus fichtbar ift. Befteigt man mit Silfe ber Berufte bas jest icon über 25 Meter hohe Bauwert, fo genieft man eine in ihrer Art wohl einzig bafteben= be Musficht.

3m Borbergrund erheben fich bie vielgenannten Fermen Mostau, Leip= gig und La Folie sowie bas jest in eine Birthichaft umgewanbelte St. Subert, ein beiß umftrittenes Rampf= objett am 18. Auguft. Dahinter gieht fich bie blutgeträntte Schlucht bin und auf ber jenfeitigen Soha schauen bie flachgiebligen Saufer bon Gravelotte, Rezonville und Berneville herab. Mars-la-Tour wird erft nach bollftanbiger Fertigftellung bes Dentmals fichtbar werben. Weiterhin tauchen Mogabor auf, bon mo aus ber Raifer eine Zeit lang Die Schlacht bom 18. Muguft leitete, ferner Dalmaifon, bas buftere St. Bribat und Ste. Marieaur=Chenes

Die gahlreichen, fich bon ben Fel bern abhebenben, mit weißen Rreugen gefchmudten Grabhugel geftatten es. ben Bang ber berichiebenen Rampfes= epifoben gu berfolgen. Ueber bas Belanbe gerftreut erblicht man bie ftattlichen Dentmäler bes 33. und 29., weiterhin die bes 14., 54. und 42. Regiments und bie ber rheinischen In fanterie = Regimenter Nr. 28. und 69. fowie bas hart an ber Schlucht ge= legene Dentmal bes magbeburgifchen Jufanterie = Regimentes Dr. 67. Bei Flavigny gewahrt man bas Dentmal ber 5. Divifion, eine Steinphramibe, an ber Stelle errichtet, wo Pring Friedrich Rarl am 16. Auguft bie Lei-

tung ber Schlacht übernahm. Wedt ber Unblid nach Weften und Norben borherrichend friegerische Erinnerungen, fo gewährt bie Fernficht nach Guben und Often Bilber bon feffelnbem lanbichaftlichen Reize, fo bas liebliche Mofelthal mit einem Theil bon Met und feine Bororten, bie bewalbete Sügelfette bes linken Mofelufers mit bem fich fcharf abhe benben St. Blaife, bie Sohen bon Urs, Borge und Robeant und in nebelgrauer Ferne bie Arbennen und Bogefen. Jebenfalls ift ber Stanbort bes Musfichtsthurmes gang borguglich gemahlt. Rach bem heutigen Stanbe ber Arbeiten ift mit Gicherheit barauf gu rechnen, bag bie Ginweihung am 18. Muguft ftattfinben fann.

# Der Rongoftaat und Belgien.

Mis im Jahre 1890 Belgien bem

Rongostaate 25 Millionen Francs borichoß, gab Ronig Leopold bas gan= ge Rongogebiet an Belgien als Unterpfand und verpflichtete fich ohne Bu= ftimmung Belgiens feine neue Unleibe aufzunehmen. Trogdem hat der Kon: goftaat in Untwerpen eine neue Un= leihe bon 5 Millionen Francs gegen Berpfändung von 16 Millionen Settar heimlich aufgenommen, Die Belgien jest beden foll. Run fteht aber eine neue Ueberrafchung bem Lanbe bebor. Der Ronig hat fich, um bie bei bem Rongounternehmen bon ihm erlittenen Berlufte auszugleichen, große Brivat= bomanen im Rongogebiete borbehal= ten und fucht fie jest für fich gu ber= werthen. Die bem "Manchefter Guarb" aus Bruffel gefdrieben wirb, hat ber Ronig als Couveran bes Rongoftaates einen großen Theil biefer Bribat= bomanen im Rorben bes Minengebie= tes Ratauga an eine Gefellichaft eng= lifcher Rapitaliften abgetreten, bon beben mehrere bereits an afritanischen Unternehmungen betheiligt finb. Es merben fomit bebeutenbe englische Ra= pitalien in Rongolandereien angelegt werben. Da bie Musbeutung biefer Länbereien aber nur möglich ift, wenn bie Rongoeifenbahn fertig gestellt wird, fo foll ber Bahnbau beichleunigt werben. Wird ichon bas Borhanben fein einer Privatbomane bes Ronige am Rongo und ihre Abtretung an Engländer in Belgien nicht geringes Muffeben berborrufen, fo ift auch bie po= litifche Seite beachtenswerth. Englifches Rapital und bamit England faffen Fuß im belgifchen Rongoftaate und bereiten einen Damm gegen bas vielgenannte Borgugsrecht Frantreichs bor.

# Der Fortidritt

ber Schwindfncht wird gehemmt burch Dr. Bierce's "Golden Medical Discovery." Wenn Sie nicht git lange gewartet haben, beilt und furirt baffelbe jeben Fall babon. Bei ferofulojer Anlage im Blut, bei fchwerem, hartnädigem Suften und bei Lungenfdmache ift biefe Debigin ein erprobtes Beilmittel.

Fran Sarah S. Oneeb bon Clio, Brebell Co., R. C., fchreibt : "Meine Tochter batte querft an bosartiger Lungenentgunbung und Bruftfellentgunbung gu leiben, - benen fich fpater ein bo. fer Suften jugefellte, ber immer ichlimmer



murbe, fo baß es gulett ausjah, als mare fie tin höchften Grabe ichwindfüchtig. Die Merzte verschrieben Leberthran, ber aber nichts half. 3ch verschaffte ihr zwei Fla-ichen von Dr. Bierce's

Golden Medical Discovery", worauf fie besser wurde. Sie batte feitbem, b. i. feit mehr als einem Jahre, feinen Anfall bon Lungenleiben mehr. Gie war bas reine Stelett, als fie bie erfte Maiche nahm; beute wiegt fie 135 Pfunb."

# CASTORIA

for Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein tes Mittel für Kinder ist und besser als be anderen, die ich kenne."

H. A. Ackers, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verslopfung Magensäure, Diarrhoe, Aufstesson, Töltet Würmer, verleiht Schlaf und dert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneistoffe.



# WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt ben alten Argt. Der mediciniche duirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Profesjor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei-Iung geheimer, nervofer und drontider Arantheisten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Dlanner", frei per Expreß gugefandt. Verlorene Manntharkeit, nervöle Schwäche, Misbranch des Spflems, ernigung gegen Gesellichaft, Energielofigleit, frühzeitiger Bersall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzen entgegen geht. Last Euch nicht durch salssche Gebann oder Stolz abhalten, Eure schreckten Neider zu besietigen.

fdredlichen Leiden gu beseitigen. Mancher schnude Sungling vernachläffigte feinen leidenden Bustand, bis es zu fpat war und der Tob sein Opfer verlangte. Ansteinende Frankheiten, wie Sphilis in allen ihren schreen und britten; geschwirarige Affeite ber Aehle, Rase, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samensunk, eitrige ober anstedende Ergiehungen, Strilfuren, Cistifis und Orchiis, Kolgen von Blokkelung und unreinem Umgange werden ichnell und vollständig geheilt. Bir daben unseren Bekanklung für glice Ergutheiten ist einzerichte das ist nickt ellein gefande.

Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortig Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bebenket, wir garantiren Sold.00 für jede geheime Krankheit zu begallen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; sedoch wird eine personliche Zusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr 92.

Wünschen Sie

eine gesunde und reine haut und ein flares, bubiches Beficht, baben Sie

als Reinigungsmittel. Unumftögliche Beweife eriftiren, welche entichieben barthun, baß fie bie gleich ficheren mobitbatigen Birfungen hervorruft wie bie fehr beliebten und auverläffigen Schwefelbaber, ob fie nun fünftlich ober aus bem Bufen ber Mutter Ratur ftromen. Rheumatifche Leiben fomobl wie eruptive Schmerzen, Beichmure, Bufteln und Chorf ber Saut merben entfernt. Beachten Gie, wie billig biefe Geife ift - 25 Cents per Stud, 60 Cents für eine Schachtel pon 3 Studen. Bu haben bei Apothefern.

Sille Saar- und Bart-Farbemittel, Sowary und braun.

Richts jum Ginnehmen, Ginathmen ober Betauben. ANTI-NERVE-POENA

fliehlich von uns gebraucht — ist die neueste un Viethode für absolut fameralose Zahnarbeit R. McCULLOUGH. DR. LANE. nusichternus ein aviolut famerziere 3. LANE.
DR. McCVLLOUGH.
Gebig. \$4.00 Goldfüllung. \$1 aufw.
Bestes Gebig. \$7.00 Goldfüllung. \$21.\$4.50
Mie Arbeit 10 Jahre garantirt.
Eprechstunden: 8 Uhr Vormittags bis 10 Abends.
Countags 9 bis 4.

Chicago Dental Parlors, umer 8, 9, 10, 2, Flur, McBiders Theater-Gel Dadifon Str., nahe State Str.



\$5 Beftes Gebiß .. auf rothem Gummt. Schmerglofes Zahnausgiehen 25c.

moudo

22farat. \$4 Befonders niedrige Breife für Goldfronen und Bridge-Arbeit. 25jahrige Erfahrung. 18julm Philadelphia Dental Parlors, 210 State Str., nahe 2ldams.

Bis 4. Juli.

Sweige Office: 210 Clipbourn Abe. Beichte Abgahlung. Zel.: Sareifon 485. G geichidte Sabulinitter. Dame gur Aufwartung. Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Conntags 9 Dis 4. Borsch 103 Unterfuchung bon Augen und Unduffung ern für alle Mängel ber Gehfraft. Ronfulter lich Guren Augen



BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Boit-Office.

Goldene Brillen, Augengläfer und Reiten, Borguetten, bwibbl LATERNA MAGICAS und BILDER MIKROSKOPEN eite. Größte Auswahl – Miedrigste Breife. L. WATRY, deutscher Optiker. 99 E. Randelph Str.

Dr. SCHROEDER. Aneriannt ber beite, anverläffigfte Jahrarzt, 224 Milwaukee Aronus, nabe Divifion fir. – Feine Jahne 86 und anfwarts. Jahne figurezios gezogen. Idane ohne Biatten. Cold. und Siderfinung zum helben Prets. Alle Arbeiten garantiett. – Sonntags offen. 15019

Reine Furcht mehr vor dem Stuhle



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Rommt und last Gud früh Morgens Guere gahne ausziehen und geht Abends mit neuen nach caufe. — Bolles Gebig \$6.



Chronische. Nervöse Leiden, heiten und die ichtimmen Folgen jugendlicher aus-ichvertungen. Nervenschwäche, verlorene Mans med Fraft und alle Frau entfantsbeiten werben er-folgreich von den lang etablirten beutichen Aersten des klinots Medical Dispensary behandelt und unter Bas-rantie für immer turirt.

Centie sur immer furirt.

Elektrisität muß in den meisten Hästen augewande erzielen. Wir haden die größte elektrisie Aur zu erzielen. Wir haden die größte elektrisie Batterte disses Lunier Behandlungsbreis ift schr blütz.—Consultationen frei. Augwärtige werden brieflich dehandlet.—Sprechtunden: Bon 9 Uhr Wogens die 7 Uhr übends: Conntags don 10 dis 12. Abresse

Mannestraft wieder hergestellt.

Illinois Medical Dispensary,



fiets glangeno verwungen Buche ift in bem gebiegenen Buche Der Rettungs-Anler" "Der Rettungs-Aufer"
miebergelegt. Dilsessianen follten es zu ihrem
Selbstidut nicht verfaumen. doefelbe zu leien,
ebe sie sich dung sedwindelhafte Angeigen der zahlereiden Ougsfalber verleiten lassen ihr Geld,
worauf diese nur spekulieren, zum Freiker hinaus zu werten. Das Buch, 46. Auftage. 250 Seiten
mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung
über finderlose Ghen und Frauentraufbeiten,
wied für Scant sin Voltmarfen, sorgsam in einem
undebruckten Umschlag verhadt, frei versandt,
Nortse Deutsches Heit-Institut.
No. 11 Clinton Place, Now York, N. Y.

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Gde huron Str. Spezial - Aergie fir haut- und Geschiechts. Arantheiten. Sphilits, Mannerschwäche. weisen Fluh. Mutterleiben und alle dranischen

Behandlung \$5.00 per Monat (intl. Medizin). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Sountags 10 bil 3 Uhr.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE.. Ecko Randolph, Zimmer Zit.
Die Kerzie biefer Anfalt find erfahren bentiche Bosgialifien und betrachten es als eine Eyne, ihre feidenden Witmenschen is sanet als möglich den ihren Gedrechen un berten. Eie beiten gründlich unter Garantie, alle gegeimen Krantbeiten der Mönner, Francus leiden und Rentruationskibenungen obne Everation, alte offene Geschwüre und Bunden. Kranckenfrah ze. Anhan und Kataruh vonstin-geheilt. Beue Methode, absolut unfehlbar, hobe in Deutschland Zanschade geheilt. Keine Uthemnoth mehr. Behndung tall Medizinen, nur Tese Bollard

ben Monat - Echneider dies aus. - Stun-ben: 9 Uhr Borgens bis 6 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr.

Dr. BATE, Spezialift. 325 Bearborn Gtablirt 1801, und länger engagirt in diefer Franche als irgend ein onderer spezialin in der Stadt. Sosondere Aufmerflamkeit wird privaten, deronischen und nervölsen Arantheiten gingemandt. Gine odensolisies Abhandlung "der Heirachtstellen beitere" gratis zu doben in der Office oder für 10 Cents trei zugefandt, enthält veil Wissenswertheit und Interspanies für Jedermann. Sprechtunden ben o Ubr nogenal die Eller Akenda. Gomnfags den 10 bis 12 Uhr. Belgoland und der Rord:Dfffee: Ranal.

Als bie Infel Helgoland in 1890 Seitens Deutschlands gegen Unfprüs che auf Sanfibar und Afritas Oftfufte bon England eingetauscht murbe, er= hob bie Opposition einen großen Larm wegen Aufgabe großartiger Bortheile gegen Gintaufch einer fo fleinen werth= losen Felseninsel.

Der ftrategifche Werth berfelben wurde felbft von ben Bertheibigern bie= fer Magregel nicht gewürdigt und nicht in's Feld geführt. Der patrioti= fche Standpuntt allein galt bamals für genügend, um bie Wieberermer= bung biefes beutichen Gilanbes gu prei= fen, beffen Befit burch eine frembe Macht bis babin eine Schmach für bie beutsche Nation gewesen sei.

Aber bie Bollendung bes Nord=Oft= fee=Ranals hat plöglich auch ben un= geheuren ftrategischen Werth bes alten helgoland für Bertheidigung ber Befer= und Elbmundungen und bes neuen Ranals flargestellt. Jebenfalls mar bie beutsche Reichsregierung bon bie= fem Werth bolltommen burchbrungen, als fie jenen Taufchhanbel einging, ber bamals fo Bielen untlug und verwerf= lich erschien.

Gleichviel, ob man bamals in Lonbon biefen Werth absichtlich ober unbewußt nicht betont hat, fagt bie "Rol= nifche 3tg.", man hat baburch bie Er= werbung ber Infel fehr erleichtert. Un England murbe bie Infel in 1814 bon Danemart abgetreten, bem fie in 1807 bon England fortgenommen war.

Bis 1835 legte man in London menig Gewicht auf beren Befit, aber feit= bem betrachtete man fie als einen ber Buntte, beren Befegung ben europäi= fchen Rontinent bominire. Gibraltar, Malta, Korfu 2c. waren bie anderen

Puntte. Als in 1890 im Unterhaus bie Ab= tretung ber Infel an Deutschland aus freundnachbarlichen Gründen beantragt murbe, erhob fich entschiebener Wiberfpruch. Diefer ftugte fich auf ben ftrategischen Werth ber Infel im Allgemeinen - an ben Raifer=Ranal bachte man noch nicht, obgleich berfelbe fcon feit 4 Jahren im Bau mar und auf die englischen Fischerei=Inter=

Die Infel fei eine unentbehrliche Bufluchtsitätte für bie englischen Fischer in ber Norbfee, ihr Berluft murbe ihre Fischerei bafelbit lahmlegen. Much ber Berluft ber werthvollen Lotfen Belgo= lands murbe betont. Außerbem ber= langte man, bie Infel folle über ihr Loos felbft beftimmen, beren Ginwohner nicht beutsch, sonbern friesisch fpra= chen und baneben englisch.

Was ben ftrategischen Werth ber Infel betrifft, fo erinnerte man fich auf einmal bes bergeffenen Berichts bes Vize=Abmirals Thomas MacNa= mara bom 6. September 1807, nach= bem er bie Infel eingenommen hatte. Darin äußerte er fich wie folgt:

"Mit nur geringen Muslagen läßt fich bie Infel in ein fleines Gibraltar und einen felbft im Winter fichern Sa= fen für kleine Fahrzeuge umschaffen; fie ift ber Schluffel zu ben Fluffen Ems, Befer, Jahbe, Elbe und Giber, bie einzige augenblidliche Bufluchts= ftatte für unfere Rreuger in Diefen Be-

maffern." Diefer Musipruch ift bon Deutich= land pollftänbig gemurbigt worben. In ben fünf Jahren, feitbem es bie Infel wieber fein nennt, hat es biefelbe gu einer unüberwindlichen Gee-Feftung gemacht; und bei ber Bollenbung bes Kanals fteht fie ba als bas Gibraltar ber Rorbfee, wozu fie jener engli= iche Abmiral wie geschaffen erklärte.

Der Unterschied gegen 1807 ift nur ber, baß fie zu keinem englischen, fon= bern gu einem Gibraltar murbe, melches nun nicht allein alle jene Fluß= Mündungen, die ber Abmiral anführ= te, fonbern auch bie Ginfahrt gum neuen Raifer=Ranal bedt. Wenn Deutschland ichon in 1870 biefe Infelfestung befeffen hatte, wurde bie franzöfifche Flotte, welche bergebens in jene Strommundungen einzudringen fuch= te, die Insel nicht als Bufluchtsftätte haben benugen tonnen.

"Selgoland ift ber fcmimmenbe Schild für ben Raifer=Ranal," fchreibt bie "Rölnische 3tg.", es sichert ihm fei= ne Unbermundbarteit, bie fonft theo= retisch in Frage gestellt erscheinen tonn= te. Das Weftenbe bes Ranals befigt nicht bas herrliche Auflaufgebiet bes Oftenbes: Sanbbante engen Fahrbrei= te und Tiefe ber Unterelbe ein: ein ei= genthumliches Debouchirungsfelb gibt es für bie beutsche Flotte bort an ber Ranalmundung nicht; auch tann fie nicht auf grabem Wege in bie Jahbe einlaufen, fonbern hat in ber fcmalen Fahrftrage viele Seemeilen norbweft= lich gen Selgoland bin auszubiegen, ebe fie in breiteres Waffer gelangt unb nach Wilhelmshaben fteuern barf.

Gine Berbindung zwischen Deutschlands großen Rriegshafen burch ben Ranal ift alfo nur auf einem Umwege gu erreichen, ber feinen Scheitelpuntt ungefähr 15 Seemeilen von Belgolanb hat. Der Schluß aus biefer Lage ber Dinge ift leicht gu gieben. Che Deutsch= land helgoland befaß, lag jener Scheitelpuntt im Bereich eines feindlichen Ungriffs; bie Rudzugslinien maren bebroht, bie Ginheit bes Marinefy= ftems geftort und bie beiben Saupt= maffenplage gur Gee blieben trop bes Ranals ftrategisch bon einander ge-

Der Erwerb Belgolanbs ergangte, was ber Ranal allein zu leiften nicht im Stanbe mar; er berlegt jenen bebrobten Scheitelpunft innerhalb ber Bertheibigungslinien und fchafft ein gefichertes, breites Manover- und Musfallsfelb. Mus ber Jahbe wie aus bem Ranal fturgen jest Deutschlands Rriegsschiffe beraus, ohne Furcht bor einer Berlegung ihrer Bahn; benn jenfeits in ber Nordfee auf vorgefchobenem Boften weht bie beutsche Flagge, fteht feft und treu bie Bacht auf Belgolanb."

Die Dundwiffenfchaft.

Aber was feben Sie mir immer benn immer auf ben Mund? fagte jüngst eine junge Dame - ba wußte fie noch nicht, bag ber Jungling ihr gegenüber bon ber Entbedung eines Rem Dorters Renntnig hatte, wonach man jebem Menfchen feinen Charatter am Munbe ablefen tonne. Der Munbgelehrte nennt seine Hypothese Stomatologie (von Stoma = ber Mund) und ihm berbantt es bie Pfnchologie, baß fie bon ber Chiromantie gur Stomatologie wie "bon ber Sand gum Munbe" leben tann. Mus ber Größe und Form ber Rinnlaben, aus bem Schwunge ber Lippenlinien, aus ber Bilbung ber Rahne werben moralifche Schluffe gegogen. Man wird fagen, bag biefe Entbedung eigentlich nichts Reues biete, benn bei ber Schilderung ihrer Belben und Selbinnen bergeffen bie Dich= ter ja ebenfalls nie, bie Aufmertfam= feit auf die ebelgeschürzten Lippen bes "braben Mannes", von bem fie erzäh= Ien, ober auf ben hämischen Mund bes Intriganten gu lenten. Der Umerita= ner aber hat ein "bernünftig Spftem" baraus gemacht, welches er, mit pitto= resten Muftrationen und hiftorischen Beifpielen belegt, bem Bublitum eines New Porfer Blattes fervirt. Der Mund ber George Sand und ber Sarah Bernhard, ber Mund Glabftones - bas glaubt ber Erfinder und bor= läufig einzige Abept dieser Runft bewiesen zu haben, — zeigt, bag bie Sanb eine große Romanschriftstellerin, bie Sarah eine bebeutenbe Schaufpielerin, Glabftone ein eminenter Staatsmann werben mußten. Ihr Mund mar ihre Prabeftination, fie tonnten nicht an= bers, als bem Berufe ihres Munbes folgen. George Gliot befag einen "Bferdemund" - Beichen bon Intelli= geng, Rraft und Muth. Abelina Bat= ti zeichnet sich aus durch einen hub= fchen, graziofen Mund, weber zu groß, noch zu flein, fehr angenehm und weib= lich. Diefe Pfnchologie bes Amerita= ners lieft u. A. auch einer englischen Operettenbiva bon ben Lippen ab, "daß fie viele Schwierigkeiten überwin= ben mußte, um trog ihrer Geburt fo viel Schmud zu erwerben wie eine Pringeffin bon Geblut". Diefe Sto= matologie enthüllt aber auch Beisheit, bie zu beachten Berliebte bon nun an fehr mohl thun werben. Der Entbeder ergählt nämlich bon jenem fleinen Frauenmund, beffen Lippen leicht bor= pringen und aussehen "wie eine Ro= senknofpe". Frauen, die einen folchen Mund befigen, zeichnen fich burch bie erquifite Feinheit ber Glieber, burch bolltommene Elegang bes Fußtnöchels aus. Aber "Beware of the rose Butet Guch bor ber Rofen= bud!" Inofpe! Lucrezia Borgia hatte einen folden Mund, und nun find wir über=

"Gie füßten mich mit ihren falfchen Lippen,

zeugt, baß Beines Berfe:

Und haben mich babei mit Gift pergeben .... fich auf einen Rofentnofpenmund à la Lucrezia Borgia beziehen. Der New Porter Lippenpfncholog wirft nach bem Berichte ben iconen Befigerinnen folder Lippen perberfe und perfibe 3n= ftintte, ahnlich ber Graufamteit einer Rate vor, welche gern die Mäufe mar= tert. Sollte biefem Berrn felbft einmal bie wenig beneibenswerthe Rolle ber Maus zu Theil geworben fein? Es icheint fait 10. denn horen wir einmal was er bon ber Liebesgöttin felbit fagt: Der Rofentnofpenmund gehört ber medicaifchen Benus an: fie ift ber Mundthbus, bon bem man fich mit ber größten Beforgniß fernzuhalten hat. Der Inpus von Milo aber, fchon, ru= hig, ebel, scheint bie absolute Berwirtlichung aller weiblichen Gigenfchaften Glüdlich ber Mann - ruft in Ihrifcher Ertafe ber Stomatologe - ber fein Berg einer Frau geschentt, welche ben Mund ber Benus bon Milo befigt! Wehe bem Sterblichen, ber je im Leben einer Frau feine Rube bertraute, bei welcher man bie Lippen ber mebi= caifchen Aphrobite wieberfindet! Run, mas ben erften Theil Diefer Lehre betrifft, wer wagte ba, und fei er noch so ungläubig, ber Stomalogie zu mis bersprechen? Was aber bie Warnung por bem Rofentnofpenmund betrifft fo ift zu beforgen, bag Benige fich "mit ber größten Beforgniß fern halten" werben, wenne bie Göttin Bele= genheit einmal borbeigeht. Das mag ein Unglud werben für ben Stomatologen, ift aber ein Glüd für Dichter und Romangiers, und gar oft, aller lippenbergallenben Beisheit gum Tros ein Glud für ben, ben's trifft.

# Commeridulen.

Die gahlreichen Commerschulen, bie ber zuerft an ben Ufern bes Chautauqua=Gees entftanbenen nachgebil= bet find, find jest in bollem Gange. Taufenbe laufchen in ber freien Ratur ben Borträgen ber Lehrer und ber= wenben ihre freie Beit gu ftartenben Spaziergangen und forperlichen Uebungen. Rebenbei finbet bas junge Bolt auch Gelegenheit jum Antnüpfen bon Befanntichaften und mehr ober weniger ernften "Flirtations". Lets= teres mag bei vielen Buborern fogar bie Sauptfache fein ober wenigftens einen fehr wichtigen Theil ber gefuch= ten Unnehmlichfeiten bilben.

Ueber ben Berth biefer Schulen herrichen berichiebene Unfichten und jebenfalls find auch hier gute und fcblechte Gigenfchaften borhanben. Wir gestehen, daß wir sie hauptfächlich für werthvoll halten, weil fie eine Menge Leute aus ben Stäbten in bie Natur loden und ihnen Gelegenheit geben, frifche Rraft gu fammeln. Der= artige Bereinigungen find jebenfalls bem Aufenthalt in Sotels ober Roft= baufern borgugieben, wo bie Gorge um bie Toilette einen großen Theil ber Beit berichlingt und bie Abenbe in heißen Zimmern beim Tang gugebracht werben. Je naber ber Ratur ber Menfch in feinen Ferien tommt, befto größeren Bortheil wirb er aus ber Gr=

gleichzeitig geiftig angeregt wirb, fo fann ihm bas nicht fchaben.

Muf ber anberen Geite liegt bie Befahr nahe, baß bie berabfolgte geiftige Nahrung gu ichwer ift und bie forper= liche Erholung beeinträchtigt. Gin großer Fehler ift es ferner, bag biefen Commerschulen viel gu große Bich= tiafeit als Bilbungsmittel beigemef fen wirb. Sie tonnen im beften Falle nur anregen und ju weiterem Stubium anleiten. Statt bas einzugefte= ben, behaupten bie Beranftalter und Leiter vieler biefer Unternehmen aber, baß fie ernftes Studium erfegen ton= nen. Gie berleihen Diplome und reben ben Buhörern bor, fie fonnten fich wirkliches, gründliches Wiffen ermer= ben. Daraus entfteht bann weitber= breitete Salbbilbung, bie nicht ungefährlich ift. Oberflächlichteit wird ge= forbert und immer weitere Rreife glau= ben genug zu wiffen, wenn fie bon ben bielen Dingen, bie intereffant und wichtig sind, einmal reben gehört ha= Es gibt viele Menschen, beren höchfter Ehrgeig barin befteht, über alles mitfprechen gu tonnen, und biefe gehören weber zu ben angenehmften noch zu ben nüglichsten Mitgliebern ber Gefellichaft.

Bilbung biefer Urt ift befonbers gefährlich, weil fie nicht bie Fähigfeit berleiht, gwischen bem Bahren und bem Falfchen unterscheiben gu ton= Gerabe Menschen mit folchem feichten Wiffen werben leicht Unhan= ger bon Errlehren, bie burch fchillernbe Phrafen geftütt finb, weil fie bagu neigen, bas Bahricheinliche für bas Wahre zu halten. Die Oberflächlich= feit macht fich in unferem Beitalter fo breit, daß ihr nicht noch Borfcub geleiftet werben follte. Und letteres ge= schieht in ben Commerschulen gang ungweifelhaft. Wer bie Brofpette lieft, wird finden, bag bort Fragen befprochen werben, gu beren Berftanb niß bie gründlichfte Borbilbung unb eifrigftes Studium erforberlich find. Den jungen Menschen, bie fich ba berfammeln, borreben gu wollen, bag fie burch Unboren bon ein baar Bortras gen folde Sachen bemeiftern tonnen. ift beinahe sträflich. Es geschieht aber fortwährend und bie Opfer glauben es natürlich. Sie halten fich für grundgelehrt und wiffen eigentlich fo gut wie nichts. Wer fich ein paar Wochen gut unterhalten will, ber mag fich einer Commericule anichließen. aber wirklich zu lernen wünscht, bleibt beffer fern. Studium und Spiel laffen fich nicht bereinigen, heutzutage noch weniger als je zubor. (N. Y). Staatsztg.)

Der erfte Stof.

Die Schutzollpolitif Franfreichs hat ben erften Stoß erhalten, ba bie frangofische Regierung foeben mit ber Schweiz einen Hanbelvertrag abge=

schloffen hat, burch ben ber frangofische Schutzolltarif burchlöchert wird. Es hat hat schwere Mühe getoftet, biefes Ergebniß zu erzielen, aber bie letten Ausweise ber Schweizer Bollbehörden haben auch ben Blinbeften bie Mugen öffnen muffen. Bor bem Ausbruch bes Zollfriegs betrug bie frangöfische Ausfuhr nach ber Schweiz 250 Millionen; 1892 fiel fie auf 173, im Jahre 1893 auf 105 und 1894 gar auf 97½ Mil= lionen. Außerdem haben die ichwei zerischen Behörden nachgewiesen, daß

bie Abnahme bes Imports Frantreich fich lediglich auf Diejenigen Gegenstände erftredt, Die burch befon= bers hohe Bolle "gefdügt" worden find; Die Ginfuhr Diefer Gegenftanbe hat um burchschnittlich 55 Prozent abgenom= men, mahrend bie anderen Baaren nur wenig ober gar teinen Rudgang gu bergeichnen haben. Rahegu bollig ruinirt ift ber Weinhandel Frantreichs mit ber Schweig. Die frangofis iche Weinausfuhr nach ber Schweig betrug bor bem Bollfrieg über 250,= 000 Settoliter, mahrend fie 1894 nur noch 30,000 hettoliter betrug. Be= rabe am Wein fann man bie Geg= nungen bes Schutzolles recht flar er: feben. Die Schweiz bezieht jest nicht blos Beine aus Italien, Deutschland und Defterreich ftatt aus Frantreich, fonbern fie hebt auch ihren eigenen Meinbau: fie trintt fcmeigerifche Weine und macht bamit ben frangofi= ichen Weinen nicht blos in ber Schweig, onbern ichlieglich noch auswärts und in Frantreich felbft Ronfurreng. Dauert ber Bollfrieg noch langer, fo ber= fcminbet alfo für Frantreich immer mehr bie Musficht, einen berlorenen Martt wiebet gu erobern. Diefen Thatfachen haben fich auch bie Schutzgollner nicht mehr berichließen fonnen; bie frangofifche Regierung foll

fich ber Buftimmung ber Protettions= häuptlinge verfichert haben, ehe fie bas Abtommen fcblog, bas nunmehr ber Rammer borgelegt und bon ihr auch mahricheinlich genehmigt wirb. Die Schweig ift ftanbhaft gewefen; fie hat ihren Tarif, ber fein Rampftarif ift, aufrecht erhalten und hat auch barauf beftanben, bag bie frangofifche Ram= mer bas erfte entscheibenbe Bort fpre= che, bamit fie nicht wieber Gefahr läuft, bag ein bon ihren gefengebenben Rörperschaften nach vieler Mühe genehmigtes Abtommen bon ber frangöfifchen Rammer furzweg berworfen wirb. Die erfte Brefche in Die frangofifche Schutzollpolitit ift gelegt; hof fentlich werben andere Brefchen folgen, fo bag eine bollige Umtehr gu eis ner bernünftigen Sanbelspolitit ange= bahnt wirb. Mit biefem Bunfche tann man ben Abichluß bes Bertrages nur mit Benugthuung begrugen. Abtommen ift eine Urt Rachfeier au ben Rieler Feften, beren Friebenstenbeng es verwirklichen hilft, inbem es einen Bollfrieg aus ber Belt fcafft. (Berliner "Boff. 3tg.")

- Unter Gaunern. - Das machft Du benn bier, Gbe? - 3d will mir blos en paar Stiebel frallen - bann holungszeit gieben. Benn er babei | mach' id mir wieber uff bie Strumpfe.

"Bargain-Freitag in Mandels geschäftigem Basement" feit vielen Jahren gleichbedeutend mit Allem mas gut im Werth, reich in Qualität und forreft in Mode ift, wird morgen als ein Beiftand des "großen Juli-Räumungs-Derkaufs" außerordentlich intereffant fein. Taufende von Bochsommer-Spezialitäten find ins Bafement gefchafft und herunter marfirt zum fofortigen Derfauf.

\$1.00 Rleiderftoffe-Refter von gangwollenen Rleiberftoffen-Partien aus beiben Departements-Cafbmeres, Gerges, Difdungen. Grepons, Modairs, Novitäten, Plaids und Ched-Cuitings — Stüdpreise waren 50c, 75c 20c

\$6 Aleider=Roben—250 Mufter= Roben, Die \$4, \$5 und \$6 waren-Freis 1.50

50c Wafchitoffe-Refter von im= portirten Baid.Rleiberftoffen, bon bem Sanpt-

\$1.50 ichwarze Stoffe - Raumungs-Bertauf b. feinen fdwargen Stoffen, Refter u. Rleiberlangen-gangwollene Cafhmeres, Gerges, ftreifte Effette. Armures, gewöhnliche Mohairs-|rühere Breife bom Stild ma- 39c

\$1.50 Seidenftoffe - Chenen Bros.' und biele anbere erfte Rlaffe Bongee, 27god. Satin-Bauffre-neuefte torrette Abenbicattirungen-China, India Geibe-in einer großen Bangen—1 bis 10 Yards—junty zungunter, feta Faconne. Taffeta Ande, Taffeta Checks—fehr hiblich für fanch Waists—werth bis zu 25t 81 50—Kreitaa Bangen-1 bis 10 Parbs-fancy Jacquards, Tai-

75c fcmarze Sateen-Bloufen für Rnaben - Schnur. und Anopf.Front - 49c \$1.00 duntelblane Cheviot-Sofen

für Anaben—gang Wolle—Patent-Waift- 69¢ 50c Tuchtappen für Knaben 5¢

8c 183oll. Honencomb Crafh ein gutes abforbirenbes Ruchen-Sanbtuch 25c extra große 15¢

50c 60göll. reinleinener En= 29c 50c Beigmaaren-Smiffes, Organbies, India Leinen, Mull Cheds, Leno Streifen, Jrifh Dimities und Lawns, 100 40c edite St. Galler Swiß 121c

getupft und geblumt - für ...... \$1.25 Regligee-Semben für Männer—gebügelt—weicher Suten— bie neuesten Moden—extraseine Percales—  $59\mathfrak{c}$ 25c Salbitrumpfe für Männer-

beutiches Maco-Garn—echichwarz und lohfardig— glatt und mit Seide bestidt—importirt 122ct 25c Liele Befte für Damen eingefaßter bals und Armlöcher-

35e Liele Strumpfe für Damen, echtichwarg-boll regular gemacht-beutiche Liste boppelte Ferfen und Bebengreitag...... 17¢ 50c Bilder — "Binche" — Rature's Mirror — auf Glas aufgezogen 19c

\$1.25 Photographie = Rahmen, hubiche weiße und bergoldete Rahmen für Grup pen-Photographien-4 Cabinet-Ceffnun- 58c Tribune-Rahmen im Bafement.

50c Commer = Corfets, einzelne Partien-Extra-Qualitat Ret-lange Taille-Freitag ..... \$1.50 Commer-Rorfets - feine

Corte importirtes Mey-boppeltes Gifch. bein-gwei Langen-Spigenbefay-Greis 550 \$1.25 28. C. C. Balls Rorfets

\$1.50 Refter und Ueberbleibiel -ein großer Tifd boll Fanch. Baaren - Robita ten und nüglichen Sachen-einschließlich hunderte von Restern und Ueberbleibseln in Schmudfachen, werth bis gu \$1.50 - Refte und Ueberbleibfel in Reberfachen, werth bis gu \$1 - Refte und Ueberbleibfel in Rotions, werth bis gu 75c - Refte und Heberbleibfel in Schreib:naterialien, werth bis gu \$1 - Refte und Ueberbleibfel in Toiletten-Artifel, werth bis au \$1.50 - Refte und Ueberble bfel in Anopfen und Eduallen, werth bis gu \$1.25-Refti und Neberbleibfel in Facher, werth bis gu \$1.00 alles gufammengehauft in zwei große Bartien für Freitag - Auswahl ......

Burlington

BESTE LINIE

NACH

Vier Züge Täglich

Wenn Sie Weld iparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Defen

und Saus-Ausftattungsmaaren von

Strauss & Smith, w. Madison Str Deutide Firma. b. 15 baar und \$5 monatich auf \$50 werth Möbeln.

\$20

Schublaben, affen Apparaten

Retail Office Glbridge E Rah-Mafdine

275 Wabash Av.

Dimith und Cambrits-une Offen Breitag magen Bafchftoffen erfter Rlaffe - Freitag Gine andere Bartie bon ebenfoguten Ber- 30 then gu ..... 25c Dimities - eine große Auswahl bon feinen geblümten und geftreiften Dimith - in ben feinften Entwürfen ber 90 Gaifon-111 ..... 65c fertige Betttiicher, -21 4 bei 214 Dos.-gemacht aus bem besten Mus. 45t 121/2c fertige Rifienbeguge 8c gebleichter Muslin -Fabri= tanten turge Enben bon 5 bis 25 Yurds — Freitag . 35c Futter - Refter von allen Arten erfter Rlaffe Futter, einfolieglich Zaffeta. Moreen, Bercaline, Dud, Graf Cloth, St Saartud ac. - gu. ... 25c Haartuch - Refter von im= portirtem herringbone und Cable Cord - guberläffige faifongemage Waaren - gu... 9c 15c 36göllige Percaline oc gangbare Farben gu . Edtidwarze Stirting Moreen werth 15c - gu .... Glatte und farrirte Crinoline -121/2c Qualitat - gu ..... 75c Chemitettes u. Rragen Sets - Damen-Chemifettes - in weiß und farbig gang Leinen - neuefte Mufter - alle Größen - leicht angeschungt - gu ...... 10¢ 50c Rragen und Manichetten weiß und biele Farben - alle guten Großen - Freitag - per Get ...... 60c Band - Refter von glattem und fanch Atlasband in ben neueften Duftern und Farben - Werth 25c bis 60c -Freitag .. 25c Tafchentücher - Tafchen= tücher, befcmust. für Damen und Manner, weiß und mit farbigen Ranbern, fanch boblgefaumt und bestidt. bestidte und gezadte Ranten, Spitenfanten etc., werth 10 bis 25c-50

25c Bafchftoffe-Refter in hellen

und dunffen Lawus, Blige. Bephpr, Ginghams,

Dimith und Cambrics-alle Gorten bon faifonge-

\$2 Orford Ties - 700 Baar Damen Oxfords, nanogenage, Größe 2, 65t Damen Orfords, handgenabt, feines Dongola-\$2.50 niedrige Schuhe — Brince Albert Fagon, lange Batentleber Tip, feines Bici 1.48 Freitag ..... \$3 bis \$4 Damenschuhe - eine gewählte Partie - lobfarbig und 1.98 dwarz-Auswahl .... Bonnets-Cpipenbefat

75c ichweizer bestidte Rinder= Freitag ..... \$1.50 Shirt Baifte-beschmust \$1.90 Сунт — weiß und fardig—Фашен инд эпадфен— 25С

\$1 Wrappers-beschmust-ans bestem Rattun gemacht-fancy Dote und 390 50c Semben - beschmust -Spigen, Tuds und Stidereien-

Beinfleider - beidmutt - beftes Muslin - mit Tuds und Snigen-Ruffle- 250 \$1 Rachthemden — beschmitt

mit tuded, beftidten und fpigenbefegten Dofes Berth \$1.00, jest 64c - Werth 85c, jest 50c - werth 50c, jest ...... \$7.50 Dudfleider-nenefte helle und buntle Offette - bie neuen Streifen und Mufter-Rode 51/4 Parbs weit-Jadet mit 1.98

Sommer = Umhänge - \$10 bis \$20 Capes und Jadets - einfache Capes und bob-Pelte Capes farbige Cabes eine große Auswahl Auswahl von Capes geben am Freitag 1.48 im Bafement gu .....

\$1.25 Glace-Sandidinhe - alle Arten von Sanbiduben-einige leicht gerbrudt - aber faft alle tabellos. Partie 2-8-tnöpfige Curbe - 4-tnopfige Glace in beliebten Farben und ichwars-

La Salle Str. werden die billigften W 3 wischendeck u. Cajüle A. Boenert & Co.

> Bremen Cinie-Bremen - Rem Port-Bab Jamburg Cinie-Samburg-Rew Bort-Rofton - Baltimore-Phb fadelphia und Montreal. Red Star Cinie-Antwerpen-Rem Dort und

hollandifche Linie-Rotterdam-Umfterdam Kaiferlich Denlsche Reichspos Poft- u. Gelbfenbungen Smal möchentlich.

Pentice Mungforten ge- und verflauft. 92 La Salle Str.

Geld gespart! wer bei mir Billette fauft.

Billigfte Beforberung von und nach Guropa. — Gis fenbahnbillete nach allen Theilen Amerikas zu den bligften Preifen. — Gelbfendungen und Gelbe-wechfelung jowie Erbischaftseinziehung prompt beforgt. — Farnen und anderen Grundeigen-thum ftets ver- und gefauft in der

General-Agentur von R. J. Troldahl, 171 E. Harrison Str., Ecke 5th Ave. - Offen bis 8 Uhr Ebenba, Conntags bis 1 Uhr Mittags. HANSON PARK!!

Groker freier Ausflug mit Mufik

- nach bem beliebten und iconen -

# HANSONPARK

nur 6 } Meilen vom Courthaus, 24 Meilen innerhalb ber Stabtgrenge. Reden Countag Rammittag um 1 Uhr 30.

Ein Ertragug ber Chicago, Milmaufee & St. Baul R. R. verfagt ben Union Depot Ein Ertragig der Egicago, Mitwautee & St. Paul R. R. verlaßt den Union Depot (Bahnbof), Ede Janal und Abams Str., und hält an folgenden Haltestellen: Indiana St., E. & C. Junction an Cipbourn Av., Milwautee Av. und beavitt St., und California Ave. Bur können durch nicht einsehen, warum nicht ein jeder ehrlicher Arbeiter in Ghicago sein eigenes Heim haben soll, sondern die ha us bes i her ern ahren muß. Jeden Dollar den Ihr Miethe noch dezahlt, werst Ihr zum Fenster hinauß. Wir verpflichten und, Euch jur weniger Geld als die Miethe beträgt, au kleinen monatlichen Zahlungen haus und Lot zu schaffen.

28acht auf, Beute!! Rommt endlich jur Befinnung!!! Hanson Park ift unwiberruftich ber schönfte und gesundefte Blas in Chicago!!! Hanson Park in unwiderrung der iconne und genndene plug in Synago::: 3000 Baume und zwar mehrere an jeder Lot haben wir diese Frühjahr gepflanzt.—Ebenjalls Kirchen und Schulen besinden sich da, die Euch die Erziehung Eurer Kinder sichern, als auch Fabrifen, wo Ihr ständige Arbeit haben könnt!!! — Elektrische Bahn bereits in vollem Bertriebe und bringt Euch dinnen 30 Minuten nach und von der Stadt!!! Berfaumt nicht, fommt Alle!!!

# Lotten von \$350.00 und aufwärts.

An fileinen monatl. Natenjahlungen.—Geld jum Bauen fireden wir Euch jederzeit vor. Freie Erfurfions-Tidets find in unserer Office, ober eine halbe Stunde vor Abgang bes Buges von unseren Agenten mit weiß-roth-blauen Badges ju haben. Für weitere Einzels heiten wende man sich an

SCHWARTZ & REHFELD,

151-153 WASHINGTON STR., 92-94 LA SALLE STR. Tidets für Erfurfionen gu haben bei unferen Agenten :

Großer Perkanf nicht abgeholten Eustom-Sofen

In folge der großen geschäftlichen Gedrücktheit und der Streifbewegungen im gangen Lande, haben wir eine Ungahl Bosen an Hand, welche auf Bestellung gemacht und auf die Ungablungen geleistet wurden. Wir wollen Euch bejaate Ungahlungen gu Gute kommen laffen und die Bofen zu \$3.25 das Paar verkaufen.

Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt und nicht kommen fonnt, ichiet Euer Caillen- und Beinmag und wir werden Euch Muster von solchen vorräthigen Hosen schicken, welche Euch

# APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, 161 FIFTH AVE., CHICAGO, ILL.

Gifenbahn-Fahrplane.

Alinois Central:Gifenbahn. Stonr Kalls Schnellung. | 2.20 R | 1.10 R |
Kochford, Dubuque & Stonr City, al. 1.33 R | 6.50 R |
Kochford Baffagierung. | 3.00 R | 10.13 R |
Kochford Baffagierung. | 5.15 R | 10.20 R |
Dubuque & Rochford Cryreg. | 7.20 R |
aSamting Racht nur bis Dubuque. | Taglich. |
Tag.

Burlington-Link.

Tideboffter?: 211 Clarf Er. und Union Baffager-Bahrbof. Canal Er. 1volgen Nabison und Name.

Bige Abburg und Etreator. 18.0. B + 6.15 R
Rochrob und Foreston. + 8.0. B + 6.15 R
Rochrob und Foreston. + 8.0. B + 6.15 R
Rochrob. Etering und Obenbota. + 4.30 R + 10.20 B
Etreator und Etriado. + 4.30 R + 10.20 B
Rochrob. Etering und Obenbota. + 4.30 R + 10.20 B
Rochrob und Etriado. + 4.30 R + 10.20 B
Rochrob und Etriado. + 4.30 R + 10.20 B
Rochrob und Etriado. + 4.30 R + 10.20 B
Rochrob und Etriado. + 4.30 R + 10.20 B
Rochrob und Etriado. + 6.25 R + 9.20 B
Rochrob und Etriado. + 6.25 R + 9.20 B
Rochrob und Winneapolis. - 6.25 R + 9.00 B
Rochrob und Winneapolis. - 6.25 R + 9.00 B
Plaf Eille und Winneapolis. - 6.25 R + 9.00 B
Plaf Eille und Winneapolis. - 6.25 R + 8.20 B
Et Baul und Winneapolis. - 10.30 R + 8.20 B
Et Baul und Winneapolis. - 10.30 R + 8.20 B
Et Baul und Winneapolis. - 11.20 R + 8.20 B
Et Baul und Winneapolis. - 11.20 R + 8.20 B
Et Baul und Winneapolis. - 11.20 R + 9.10 B Burlington-Linte.

Chicago & Gric: Gifenbahn.
212 S. Tidet-Offices:
Etation, Bolf Str., Ede Hourth Ave.
Ablabrt 

CHIEAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. anal Street, between Mauson and Adams Sta Troket Office, 101 Adams Street

MONON ROUTE | Sebot: Searborn-Statton

Brauereien.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jalimbbf Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. L. Bollamy, Gefretar und Schapmeifter

Telephon: Main 4383 PABST BREWING COMPANY'S

Alajdenbier für gamilien-Gebraudj. Saupt-Office: Ede Jubiana und Desplaines Str. 14nobs B. PABST, Manager.

BREWING & MALTING CO.

Office: 171 R. Desplaines Etr., EdeJudia Braverei: Ro. 171—181 R. Desplaines Str. Malhaus: Inc. 186—192 R. Jefferson Str. Chebator: Ro. 16—29 B. Indiana Str.

Finanzielles.

Geld zu verleihen.

Adolph Pike & Co., Unfere allbefannte reelle Beidaftsart fichert

3hnen gunftige Bebingungen. Mortgages ju verfaufen.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Dit Mandolph Str. Binfen bejahlt auf Spar Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grundeigenthum frets zu vertaufen. Bollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen. Paffagescheine von und nach Europa ze. Conntags offen von 10—12 Uhr Vormittags. Dw

Fleischer, Weinhardt & Co.. 79-81 Dearborn Str., Unity Gebaube, gu ebener Erbe. Geld gu berleihen auf Chicago Grund. eigenthum, in beliebigen Gummen. Erfte Sphotheten gum Berfauf ftets

J. H. Kraemer, 5. Avenue. (Staats-Teitungs-Gebaude.) Geld au berleiben auf Grundeigenthum unter außerft gunftigen Bedingungen. Sollmachten ausgestellt. - Erbigaften tob

Baffageideine bon und nad Europa billig.

Conntage affen bon 10—12 Uhr Borm. bofabi 16mg.6mt

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen. 4apli

GELD ju berleiben in beliebigen Summen von \$300 aufwarts auf erfte Oppotnet auf Chicago Grundeigenthum. E. S. DREYER & CO., 15011

Sudweft-Cde Dearborn & Baffington St. Schufverein der gansbesiger

gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr. Branch | Torwilliger, 794 Milwaukee Ave. | M. Weiss, 614 Racine Ave. | Offices: | A. F. Stolle, 3554 S. Halsted Str.

Dr. H. C. WELCKER. deutscher Angen- und Ofrenargt. Sprechftunben 34 Washington Str., 10 bis 2 Ubr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 libr.

Dr. J. KUEHN, (früher Affileng-Argt in Berein). Gegtem.-Office: 78 State Str., 600m 29.- S preden banden: 10-12. 1-5, 6-7; Conntage 10-11. 30obbl

